

# LIGNUM



*Vermögensanlage in Edelholz*

---

**LIGNUM** *nobilis*



---

### *Edelholz – wertvoll und knapp*

---

Edelhölzer sind die Holzarten, die auf Grund ihrer elitären stofflichen Eigenschaften – wie außerordentliche Härte, Formbeständigkeit und Dauerhaftigkeit – sowie ihrer einmaligen Schönheit für hochwertigste Güter verwendet werden. Die Nachfrage nach solchen Gütern wächst ständig, nicht nur in den „alten“ Industriestaaten, sondern auch in den aufstrebenden Wirtschaften Osteuropas, Asiens und Lateinamerikas.

Das Aufkommen an Edelholz ist dagegen prinzipiell begrenzt. Bei allen anderen Rohstoffarten führen höhere Preise zur Erhöhung des Angebots; wegen zu hoher Gewinnungskosten bisher nicht nutzbare Vorräte werden nutzbar. Bei den Edelhölzern gibt es jedoch definitiv keine ungenutzten Ressourcen mehr. Und, es muss Jahrzehnte im Voraus in neue Bäume investiert werden, bis diese Edelholz liefern.

---

### *Zertifiziertes Edelholz – ökologisch beispielhaft*

---

Speziell die tropischen Edelhölzer stammen immer noch überwiegend aus Raubbau an den Urwäldern. Die Alternative dazu sind zertifizierte Edelholz-Pflanzungen wie von LIGNUM. Hierfür dürfen keine durch Abholzung von Wald entstandenen Flächen verwendet werden. Solche Edelholz-Aufforstungen leisten einen hervorragenden Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Bindung, wirken der Boden-erosion sowie der Steppen- und Wüstenbildung entgegen und schaffen zusätzliche ökologische Nischen. Im Gegensatz zu allen anderen Rohstoffen belastet Edelholz aus zertifizierten Pflanzungen die Umwelt nicht, sondern dient dieser.



**EDELHOLZ –  
NACHGEFRAGTER  
UND  
ÖKOLOGISCHER  
ROHSTOFF**

---

## *Zum Geleit*

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der fundamentalen Krise des gegenwärtigen Finanzsystems gelangen immer mehr Menschen zu der Überzeugung, ihr Vermögen besser nicht in der Welt des schnellen Profits anzulegen. Wer genau beobachtet, sieht wohin die Neuausrichtung geht: Weg vom Shareholder-Value. Das kurzfristige Quartalsdenken weicht einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Wirtschaftsweise, welche auch die Bedürfnisse der kommenden Generationen einbezieht. Mehr und mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass „wahre Werte wachsen“ müssen.

Bei LIGNUM investieren Sie Ihr Geld in einen Sachwert, der vom Wertverfall auf den Finanzmärkten nicht berührt ist. Sie erwerben kein Finanzprodukt, sondern „hartes“ Edelh Holz, das in unseren Pflanzungen wächst. Daher sprechen wir nicht von Rendite, sondern Wertschöpfung. Daher heißt es bei uns nicht Laufzeiten, sondern Erntezeitpunkte, nicht Kapitalrückflüsse, sondern Ernteerträge. Bei LIGNUM kommt Wachstum noch von „Wachsen“.

Hiervon können Sie sich mit eigenen Augen vor Ort bei einer unserer Anlegerreisen überzeugen. Wir würden uns freuen, Sie als kritischen Anleger begrüßen zu dürfen. Nicht zuletzt können Sie dann sehen, was mit Ihrem Geld im Hinblick auf ökologische und soziale Folgen geschieht.

LIGNUM bietet Ihnen die Teilhabe an einer Vision, die auf drei Säulen beruht:

- Ihnen ein fairer, verlässlicher Partner zu sein bei der Bewahrung und Mehrung Ihres Vermögens,
- nachhaltig stabil Mehrwert zu erwirtschaften,
- nach sozialen und ökologischen Maximen zu handeln.

Mit Ihrer Anlage in LIGNUM *nobilis* entscheiden Sie sich für ein zeitgemäßes Engagement, welches Sicherheit, Transparenz und ethische Glaubwürdigkeit in sich vereint.

Berlin, 01. November 2011

(Andreas Rühl)  
Vorstand

# Verkaufsprospekt

vom 01.11.2011, Dok-Nr. 01112011

# LIGNUM *nobilis*

	Seite
<b>1. Kurzbeschreibung der angebotenen Vermögensanlage</b> .....	4
<b>2. Prospektverantwortlichkeit</b> .....	7
<b>3. Wesentliche Risiken der Vermögensanlage</b> .....	8
<b>4. Einzelheiten der Vermögensanlage</b> .....	10
4.1. Ihr Leistungsanspruch .....	10
4.2. Edelholz-Spezifikation .....	10
4.3. Sicherheitsleistung .....	12
4.4. Begrenzung der Angebote .....	12
4.5. Zeichnung der Vermögensanlage .....	12
4.6. Angelegter Betrag (Kaufpreis) .....	12
4.7. Zahlung des Kaufpreises .....	14
4.8. Ihre Sicherstellung .....	14
4.9. Steuerliche Behandlung .....	14
4.10. Übertragungsmöglichkeiten des Vertrages .....	15
4.11. Vermittlungs- und Bestands-Provisionen .....	15
4.12. Ablauf der Vermögensanlage .....	15
<b>5. LIGNUM-Unternehmensgruppe</b> .....	17
5.1. Eigentümerstruktur von LIGNUM .....	17
5.2. LIGNUM-Unternehmensgruppe .....	18
5.3. LIGNUM-Forstbetrieb in Bulgarien .....	19
5.4. Integriertes deutsch-bulgarisches Management .....	20
5.5. Vertriebs-Partner .....	20
5.6. Bestand an Edelholz-Pflanzungen .....	20
5.6.1. Pflanzungen in Bulgarien .....	20
5.6.2. Teak-Pflanzungen in Brasilien .....	20
5.7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage .....	21
5.7.1. Konzernbetrachtung .....	21
5.7.2. Rechnungslegung nach IFRS .....	21
5.7.3. Vermögenslage von LIGNUM .....	21
5.7.4. Vermögensanlagen bei LIGNUM .....	21
5.7.5. Ertragslage .....	21
5.7.6. Geschäftsverlauf 2010 und Aussichten 2011 .....	21
<b>6. Bevollmächtigter für Sicherheit</b> .....	23

	Seite
<b>7. Mittelverwendung bei LIGNUM</b> .....	24
7.1. Lieferungen und Leistungen .....	24
7.2. Regeln der Mittelverwendung .....	24
7.3. Mittelverwendung .....	25
7.3.1. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss für Maulbeere .....	25
7.3.2. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss für Kirsche .....	27
7.3.3. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss für Robinie .....	29
7.3.4. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss für Schwarznuss .....	31
7.4. Kontrolle der Mittelverwendung .....	33
7.5. Risiken in der Mittelverwendung .....	33
<b>8. Edelholz-Aufkommen</b> .....	34
8.1. Generelle Abhängigkeiten .....	34
8.2. Aufkommens-Prognosen .....	35
8.3. Aufkommens-Risiken .....	39
<b>9. Edelholz-Markt</b> .....	41
9.1. Überblick .....	41
9.2. Edelholz-Angebot .....	42
9.3. Edelholz-Nachfrage .....	43
9.4. Edelholz-Markt .....	43
9.5. Edelholz-Preise (Prognose) .....	44
9.6. Edelholz-Preis-Risiken .....	45
<b>10. Erträge des Anlegers</b> .....	46
10.1. Rendite nach IRR (interner Zinsfuß) .....	46
10.2. Ertrags-Risiken .....	46
10.3. Prognostizierte Erträge (Geldrückflüsse) und Renditen .....	47
<b>11. Steuerliche Beurteilung und steuerliche Risiken</b> .....	48
<b>Anhang</b> .....	49
Muster des Kauf- und Dienstleistungsvertrages .....	50
Muster des Sicherungsvertrages .....	52
Vertretungsvertrag .....	53
Prognostizierte Rundholz-Preise .....	55
Vorläufige Konzern-Bilanz und -Ergebnisrechnung für 2010 nach IFRS .....	56

---

## 1. Kurzbeschreibung der angebotenen Vermögensanlage

---

### Gegenstand unseres Angebots

LIGNUM (lat.) heißt zu deutsch Holz, *nobilis* – edel. LIGNUM *nobilis* bedeutet somit Edelholz. Das ist das Tätigkeitsfeld unserer LIGNUM-Unternehmensgruppe und Gegenstand dieses Angebots.

Edelholz ist ein exklusiver Rohstoff, dessen Angebot rückläufig ist und dessen Nachfrage voraussichtlich auch zukünftig erheblich steigt.

Ein grundlegender Trend ist dabei die Substitution tropischer Edelhölzer durch Edelhölzer aus gemäßigttem Klima wie in Europa. Die stark dezimierten und ausgeraubten tropischen Wälder liefern immer weniger Edelholz.

### Unsere Edelholz-Pflanzungen

Dem o. g. Trend entsprechend konzentrieren wir uns ab dem Jahr 2009 ausschließlich auf den Edelholzanbau in Südost-Europa, speziell in Bulgarien. Hier finden sich insgesamt gesehen die günstigsten Rahmenbedingungen – Klima, Boden, Kosten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Rechtssicherheit, die die Europäische Union bietet.

Wir bauen für Sie die in Europa wachsenden Edelhölzer an, die das höchste Ertragspotential haben, bereits seit dem Jahr 2004 die Robinie, ab dem Jahr 2009 außerdem Kirsche, Maulbeere und Schwarznuss. Besondere genetische Veranlagungen der angebauten Formen sowie sehr intensive Pflege der Pflanzungen erbringen eine einmalige Qualität des Edelholzes, die in gewöhnlichen Wäldern und Forsten nicht zu finden ist.

Die genetische Veranlagung sowie die intensive Pflege in Verbindung mit günstigem Klima und den ausgezeichneten Böden bedingen außerdem ein sehr schnelles Wachstum, vielfach schneller als in gewöhnlichen Wäldern und Forsten z. B. in Deutschland. Bei den angebauten Baumarten geht schnelles Wachstum nicht zu Lasten der Holzqualität sondern hat sogar noch bessere Holzeigenschaften zur Folge.

Die Spitzenqualität unseres Edelholzes und dessen Erntereife bereits nach verhältnismäßig kurzer Zeit sind das „Geheimnis“ der hohen Wertschöpfung in unseren Pflanzungen, die Ihnen mit Ihrer Vermögensanlage zu Gute kommt.

Unsere Pflanzungen werden ausschließlich auf vormaligem Ackerland angelegt, sind also generell Aufforstungen. Die Rodung von Wald für unsere Pflanzungen ist ausgeschlossen. Die ökologische und soziale Qualität der Pflanzungen ist gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert.

### Die angebotene Vermögensanlage LIGNUM *nobilis*

Bei LIGNUM *nobilis* investieren Sie in Edelholz aus unseren Pflanzungen als Sachwert (geerntete, zugeschnittene, handelbare Baumstämme – so genanntes Rundholz).

Ein Kubikmeter (m<sup>3</sup>) Robinien-Rundholz von 40 cm Durchmesser ohne Fehler erzielt z. B. heute einen Preis von ca. 691 EUR bis 820 EUR (CIF)<sup>1)</sup> und bei Lieferung in etwa 20 Jahren, d. h. im Jahr 2032 von voraussichtlich ca. 1.286 EUR bis ca. 3.744 EUR (pessimistisch bis optimistisch).

Im Rahmen von LIGNUM *nobilis* zahlen Sie heute für einen im Jahr 2032 zu liefernden Kubikmeter Robinien-Rundholz jedoch nur rund 260 €. Aus der Liquidierung dieses Rundholzes im Jahr 2032 zu einem Preis im o. g. Bereich erzielen Sie voraussichtlich eine Rendite von 6,8 % bis 13,6 %.

### Dingliche Sicherheit für Sie

Bis zum Laufzeitende Ihrer Vermögensanlage geben wir Ihnen für jede von Ihnen gekaufte Edelholzart dingliche Sicherheit in Form des erstrangigen Besonderen Pfandrechts an dem zukünftig von einer mit Bäumen der betreffenden Edelholzart bestandenen Parzelle planmäßig geerntetem Edelholz, die so bemessen ist, dass auf der Parzelle mit hoher Wahrscheinlichkeit mindestens soviel Edelholz wächst, wie Sie gekauft haben.

Sie haben damit bei LIGNUM *nobilis* eine vergleichbar hohe Sicherheit, als ob Sie Eigentümer der Parzelle wären.

---

<sup>1)</sup> CIF (Cost, Insurance, Freight) gleich Kosten, Versicherungen, Fracht

## Ihr Geldrückfluss und Ihre Rendite

Sie legen Ihr Geld in Edelholz aus Pflanzungen an, die spätestens im Herbst 2011 oder Frühjahr 2012 hergestellt werden. Die Zeitpunkte des Geldrückflusses resultieren daraus, wann die einzelnen Edelhölzer geerntet werden (Zwischen- bzw. Schlussernten).

Jahr mit Geldrückfluss	aus 1. Zwischenernte	aus 2. Zwischenernte	aus Abschlussernte
2020 / 2021	Robinie		
2022 / 2023	Kirsche		
2024 / 2025			Maulbeere
2026 / 2027		Robinie	
2028 / 2029	Schwarznuß		
2030 / 2031			Kirsche
2032 / 2033			Robinie
2034 / 2035			Schwarznuß

Die Laufzeit Ihrer Vermögensanlage ist also abhängig davon, in welche Edelholzarten Sie anlegen. Die kürzeste Laufzeit von 12 / 13 Jahren haben Sie bei der Maulbeere, die längste von 22 / 23 Jahren bei der Schwarznuß. Die Laufzeiten bei Kirsche und Robinie liegen mit 18 / 19 bzw. 20 / 21 Jahren dazwischen. Wenn Sie in alle Edelholzarten und Laufzeiten investieren, haben Sie ab dem Jahr 2020 bis zum Jahr 2035 jedes Jahr einen Geldrückfluss.

Die Pflanzungen wurden durch uns mit Eigenmitteln vorfinanziert. Ihr Geld löst diese ab und „arbeitet“ in den Pflanzungen bis zur jeweiligen Schlussernte.

Die Höhe Ihres Geldrückflusses und damit Ihre Rendite ist abhängig von den zukünftigen Edelholz-Preisen. Diese lassen sich nicht exakt voraussehen. Es gibt aber Prognose-Bereiche, in denen die Preise sich wahrscheinlich jeweils einstellen werden. Dementsprechend prognostizieren wir Ihnen die Höhe Ihres Geldrückflusses und Ihre Rendite für verschiedene prognostizierte Edelholz-Preise.

Die Höhe Ihrer Rendite ist außerdem in geringerem Maße davon abhängig, wie viel von einer Edelholzart Sie kaufen und wann Sie kaufen. Je mehr und je früher Sie kaufen (exakt: den Kaufpreis zahlen), um so höher ist Ihre Rendite. Rechts oben sehen Sie die prognostizierten Geldrückflüsse und prognostizierten Renditen für die pessimistische Edelholz-Preis-Prognose „low“, die mittlere Edelholz-Preis-Prognose „middle“ sowie die optimistische Edelholz-Preis-Prognose „high“ beim angenommenen Kauf von Edelholz der einzelnen Arten entsprechend einer Parzelle von jeweils 1 ha und Kaufpreiszahlung am 31.12.2011.

	Geldrückfluss in EUR / Renditen in %					
	Prognose „low“		Prognose „middle“		Prognose „high“	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Maulbeere 12	53.546	3,7	80.524	7,1	110.864	9,8
Maulbeere 13	58.551	3,8	90.132	7,1	126.411	9,8
Kirsche 18	81.000	5,3	138.255	8,5	210.555	11,1
Kirsche 19	89.597	5,4	156.378	8,5	242.464	11,0
Robinie 20	139.146	7,8	244.122	11,0	380.773	13,6
Robinie 21	153.243	7,8	275.110	11,0	436.753	13,6
Schwarznuß 22	156.292	7,0	288.816	10,1	468.366	12,6
Schwarznuß 23	170.585	7,0	322.873	10,1	533.196	12,6

Sie können Ihren Geldrückfluss aus der Vermögensanlage prinzipiell auch schon vorzeitig realisieren, indem Sie Ihren Anspruch verkaufen, anstatt auf das Geld aus den Ernten zu warten. Ein solcher Verkauf ist erfahrungsgemäß realistisch, jedoch nicht garantiert. Bei vorzeitiger Liquidierung werden Sie voraussichtlich keine so hohe Rendite wie bei planmäßigem Ablauf der Vermögensanlage erzielen und bei Liquidierung schon nach 1 bis 3 Jahren müssen Sie sogar mit einem gewissen Verlust rechnen.

## Ablauf Ihrer Vermögensanlage

Ihre Vermögensanlage läuft wie folgt ab:

- Sie kaufen heute das Edelholz bei uns und zahlen den Kaufpreis.
- Bis zur Lieferung Ihres Edelholzes leisten wir Ihnen dingliche Sicherheit in Form des Besonderen Pfandrechts an dem Edelholz von entsprechenden Parzellen.
- Wir liquidieren (vermarkten) Ihr Edelholz in den Erntejahren für Sie (exakt: auf Ihre Rechnung) und Sie haben daraus Ihren Geldrückfluss.

## Konditionen, zu denen Sie anlegen

Die Preise, zu denen Sie das Edelholz bei uns kaufen, sind abhängig von der Edelholzart, der Menge des Edelholzes sowie dem Zeitpunkt, zu dem Sie kaufen (exakt: den Kaufpreis zahlen).

Je später Sie anlegen und je kürzer deshalb die Laufzeit, um so höher ist der Preis. Die Preise errechnen sich taggenau auf der Basis eines Anstiegs in Höhe von 12 % p. a. im Verlaufe des Jahres und eines Preissprungs in Höhe von 1,6 % bis 3,7 % zum Jahreswechsel abhängig von der Edelholzart.

### **Vorteil der Vermögensanlage LIGNUM *nobilis***

Bei LIGNUM *nobilis* haben Sie viel weniger Risiko, als wenn Sie eine Parzelle mit Bäumen kaufen. Bei Kauf von Bäumen kann gerade auf Ihrer Parzelle aus nicht vorhersehbaren Gründen weniger Edelholz wachsen als vorgesehen oder die Bäume gehen sogar verlustig z. B. durch Naturereignisse.

Bei LIGNUM *nobilis* kaufen Sie dagegen einfach eine feststehende Menge Edelholz, haben also kein Risiko, ob auf Ihrer Parzelle soviel Edelholz wächst wie erwartet. Auf Grund der Risiko-Streuung in unseren umfangreichen Baumbeständen an verschiedenen Standorten und unserer hohen Rücklagen ist es weitestgehend sicher, dass wir über ausreichend Edelholz für Sie und alle Anleger verfügen.

### **LIGNUM *nobilis* – keine Unternehmens-Beteiligung**

LIGNUM *nobilis* ist keine Unternehmens-Beteiligung wie z. B. die Beteiligung an einem geschlossenen Fonds oder ein Fonds-Anteil.

Sie kaufen individuell und unabhängig von anderen Anlegern direkt den Sachwert Edelholz, investieren nicht in unser Unternehmen.

Damit vermeiden Sie die Risiken einer Unternehmens-Beteiligung. Bei einer Beteiligung könnten Sie zwar an allen unternehmerischen Chancen partizipieren, würden aber auch alle unternehmerischen Risiken mittragen.

### **Steuerliche Behandlung**

Wenn Sie die Vermögensanlage im Rahmen Ihrer privaten Lebensführung tätigen (private Vermögensverwaltung) und diese planmäßig abläuft, sind Ihre Kosten und Ihre Erlöse nach gegenwärtiger Rechtslage unserer Auffassung nach steuerlich unbeachtlich (steuerfrei).

Für nachhaltige Geschäfte im Sinne von Gewerbebetrieb oder Forstwirtschaft ist die vertragliche Gestaltung von LIGNUM *nobilis* ungeeignet.

Wir verweisen auch auf Punkt 11. auf Seite 48 dieses Prospektes.

---

## 2. *Prospektverantwortlichkeit*

---

Herausgeberin dieses Prospekts, Anbieterin des prospektierten Investitions-Angebots und Verantwortliche für diesen Prospekt ist

LIGNUM Edelholz Investitionen AG,  
geschäftsansässig in 14193 Berlin, Lynarstraße 1.

Die Mitverantwortung für den Prospekt trägt

LIGNUM Holding AG,  
geschäftsansässig in 14193 Berlin, Lynarstraße 1.

Die Herausgeberin und die Mitverantwortliche erklären, dass ihres Wissens die im Prospekt gemachten Angaben richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Berlin, 01.11.2011



(A. Rühl)

Vorstand der LIGNUM Edelholz Investitionen AG



(Dr. A. Nobis)

Vorstand der LIGNUM Holding AG

---

### 3. Wesentliche Risiken der Vermögensanlage

---

Vorab werden hier die mit der angebotenen Vermögensanlage verbundenen wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Risiken dargestellt.

#### 3.1. Ihre Risiken in den Edelfholz-Preisen

Ihr Ertrag aus der Vermögensanlage richtet sich nach den Edelfholz-Preisen, die bei der Liquidierung des Edelfholzes, in das Sie anlegen, erzielt werden, vertragsgemäße Lieferungen und Leistungen durch uns vorausgesetzt (siehe Ertrags-Rechnungen auf Seite 47).

Unsere Prognose der Edelfholz-Preise beinhaltet objektive Unsicherheiten, obwohl mit großer Sorgfalt erstellt. Deshalb geben wir einen sehr breiten Prognose-Bereich an (siehe Seiten 44 bis 45):

pessimistisch = „low“,

mittlere Erwartungen = „middle“,

optimistisch = „high“.

Es ist jedoch prinzipiell nicht auszuschließen, dass in den Liquidations-Jahren (gleich Ernte- und Liefer-Jahren des Edelfholzes) die Preise noch unter „low“ liegen und Sie dementsprechend niedrigere Erträge erzielen.

#### 3.2. Ihre steuerlichen Risiken

Unserer Beurteilung der steuerlichen Behandlung Ihrer Einkünfte aus der Vermögensanlage sind die gegenwärtig geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu Grunde zu legen. Wir gehen davon aus, dass die steuerliche Beurteilung auf Seite 48 zutrifft. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass die Finanzverwaltung generell oder im Einzelfall eine andere steuerliche Beurteilung vornimmt.

Im Ausland - dem Anbauland Bulgarien - fallen nach derzeitiger Rechtslage keine steuerlichen Belastungen für Sie an. Es ist prinzipiell nicht auszuschließen, dass solche Belastungen auftreten und hierdurch Ihr Ertrag aus der Vermögensanlage beeinträchtigt wird.

#### 3.3. Personen-Risiko bei LIGNUM

Der Ausfall von derzeitigen Vorständen und Geschäftsführern bei LIGNUM kann zu Kompetenz- und Professionalitäts-Einbußen führen.

In der langen Laufzeit der Vermögensanlage werden planmäßig Veränderungen in den Führungspositionen erfolgen. Zur Minimierung des Personen-Risikos werden planmäßig Nachwuchskräfte entwickelt.

#### 3.4. Risiken im Cash-flow bei LIGNUM

Es sind über die lange Laufzeit der Vermögensanlage Kosten für die Pflege und Zertifizierung der Baumbestände, Ernte- und Transportkosten sowie Management, Verwaltung, Beratung und Kontrolle der Mittelverwen-

dung zu finanzieren. Hierzu werden mit Eingang der Anlage-Gelder, die in Form von LIGNUM *nobilis* angelegt werden, planmäßig Rücklagen gebildet, insbesondere in Form zusätzlicher, nicht zur Produktion des an die Anleger verkauften Edelfholzes benötigter Baumbestände (s. Mittelverwendung auf den Seiten 25 bis 32).

Aus diesen Rücklage-Baumbeständen wird Liquidität durch Vorabverkauf von Edelfholz mittels des Vermögensanlagen-Angebotes LIGNUM *nobilis* bzw. Verkauf von bei der 1. bzw. 2. Zwischenernte geerntetem Edelfholz gewonnen.

Wir gehen davon aus, dass wir aus den Rücklage-Baumbeständen jederzeit genügend Liquidität zur Deckung der laufenden Kosten generieren können. Prinzipiell sind jedoch unvorhergesehene extreme Marktsituationen nicht auszuschließen, in Folge derer es zu Liquiditätsschwierigkeiten kommen kann. Liquiditätsengpässe können auch durch unvorhergesehene große Kostenüberschreitungen auftreten, obwohl bei der geplanten Mittelverwendung die Kosten begründet und mit Vorsicht angesetzt sind.

Kommt es zu länger andauernden Kosten-Unterdeckungen, so kann das prinzipiell zum Ausfall von LIGNUM führen.

#### 3.5. Risiko bei LIGNUM aus Fremdfinanzierung

Wir nehmen außer von den Edelfholz-Käufern (Anlegern) planmäßig keine größere Fremdfinanzierung in Anspruch (nur Leasing von Fahrzeugen und Technik), so dass das Risiko aus Fremdfinanzierung sehr geringfügig ist.

#### 3.6. Platzierungs-Risiko bei LIGNUM

LIGNUM unterliegt keinem „harten“ Zwang, innerhalb einer bestimmten Zeit ein bestimmtes Anlagenvolumen einzuwerben. Wenn das im Jahr 2010 eingeworbene Anlagevolumen in Höhe von EUR 10,2 Mio. im Jahr 2011 wieder erreicht wird, sind nicht nur die laufenden Kosten gedeckt, sondern es kann auch weiterer Vorlauf bei den Pflanzungen geschaffen werden.

Nur wenn das eingeworbene Jahres-Volumen EUR 8,0 Mio. unterschreitet, führt das zu größeren Einschränkungen, insbesondere bei Management und Verwaltung. Eventuell müssten die LIGNUM-Strukturen reduziert werden, was eine Erhöhung der Risiken und Einbußen bei Menge und Qualität des Edelfholzes bedeuten könnte.

Per Oktober 2011 liegt das eingeworbene Anlagevolumen leicht über dem Vorjahreswert. Aufgrund ausgebauter Vertriebsstrukturen geht LIGNUM davon aus, das eingeworbene Anlagevolumen im letzten Quartal 2011 noch einmal signifikant zu erhöhen.

### 3.7. Risiken von LIGNUM in den Pflanzungen

Wenn in den LIGNUM-Pflanzungen nicht Edelholz in den benötigten Mengen heranwächst, kann LIGNUM seine Verpflichtungen gegenüber den Edelholz-Käufern (Anlegern) nicht erfüllen. Die Prognosen des Edelholz-Aufkommens basieren aber auf langjährigen Erfahrungen sowie wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden bisher durch das tatsächliche Wachstum bestätigt.

Das Edelholz-Aufkommen kann auch durch außerordentliche Ereignisse – Natureinwirkungen, Brände, Diebstahl, Sabotage u. a. – geschmälert werden. Obwohl die Pflanzungen spätestens ab dem 4. Standjahr durchgängig bewacht werden und die Pflanzungen in großen Entfernungen voneinander liegen, was eine sehr gute Risikostreuung bedeutet, ist nicht auszuschließen, dass das Edelholz-Aufkommen durch außerordentliche Ereignisse wesentlich geringer als geplant ausfällt.

Generell lassen sich bis zu 10 %-ige Unterschreitungen selbst der pessimistischen Aufkommens-Prognosen („low“) noch aus planmäßigen Reserven der LIGNUM ausgleichen.

Es bleibt aber prinzipiell ein Risiko, dass LIGNUM nicht genügend Edelholz zur Verfügung steht, um die Lieferverpflichtungen gegenüber den Anlegern in vollem Umfang zu erfüllen.

### 3.8. Auslands- und Währungsrisiken von LIGNUM

Beim Anbau-Land Bulgarien kann man seit dem zum 01.01.2007 erfolgten Beitritt zur Europäischen Union nicht mehr von einem Auslandsrisiko sprechen. Auch besteht kein Währungsrisiko, da die bulgarische Währung (LEW) fest an den EURO gebunden ist.

Mit den in Bulgarien geschaffenen, leistungsstarken LIGNUM-Strukturen (siehe Seite 18) können nachweislich alle Aufgaben erfüllt werden. Die Nähe zu Deutschland ermöglicht zudem ein integriertes deutsch-bulgarisches Management.

### 3.9. Ihr Risiko, dass LIGNUM ausfällt

Wenn die vorstehenden Risiken bei LIGNUM geballt zum Tragen kommen, führt das eventuell dazu, dass LIGNUM seine Verpflichtungen gegenüber den Edelholz-Käufern (Anlegern) nicht in vollem Umfang erfüllen kann mit der möglichen Folge von Insolvenz und Liquidation der LIGNUM.

Zur Befriedigung Ihrer Ansprüche können die Anleger dann zuerst einmal ihre Sicherheit in Form des Besonderen Pfandrechts verwerten lassen (siehe Seite 52).

Laut Bewertung der Sicherheiten nach IFRS (International Financial Reporting Standards), decken die Sicherheiten die angelegten Beträge zuzüglich einem gewissen Zins und Zinseszins in voller Höhe ab.

Sollte dennoch die Verwertung der Sicherheiten nicht zur Befriedigung der berechtigten Anleger-Ansprüche ausreichen, können die Anleger als die hauptsächlichen Gläubiger im Liquidationsverfahren aus diesem Befriedigung ihrer Ansprüche erlangen. Hier würden die Vermögenswerte der LIGNUM zur Verfügung stehen. Auf Grund der hohen Eigenkapitalquote (nach IFRS) von LIGNUM, die bei ca. 25 % liegt, darf die Deckung aller Anleger-Ansprüche erwartet werden.

### 3.10. Risiko aus langer Kapitalbindung

Die Vermögensanlage bedeutet planmäßig eine langfristige Kapitalbindung von insgesamt 12 / 13 Jahren (Maulbeere), 18 / 19 Jahren (Kirsche), 20 / 21 Jahren (Robinie) bzw. 22 / 23 Jahren (Schwarznuss), wobei aber bei den längeren Laufzeiten der Geldrückfluss bereits schon nach ca. der Hälfte der Laufzeit beginnt (Seite 11). Vertraglich ist keine Ausstiegs-Option vorgesehen.

Der Anleger hat jedoch die Möglichkeit, vorzeitig seinen vertraglichen Anspruch zu verkaufen. LIGNUM stellt mit seiner Vertriebsstruktur hierfür einen Markt her und kann im Bedarfsfall angefragt werden, die Veräußerung des Anspruchs zu vermitteln. LIGNUM garantiert jedoch eine solche Vermittlungsleistung nicht. Die Verkaufschancen werden maßgeblich von den Erlöserwartungen des verkaufenden Anlegers abhängig sein.

Die Langfristigkeit von LIGNUM *nobilis* stellt insbesondere dann ein Risiko für den Anleger dar, wenn er wesentliche Teile seines Vermögens in dieser Form anlegt und nicht über größere, schneller liquidierbare Vermögenswerte verfügt.

### 3.11. Weitergehende Risiken beim Anleger

Weitergehende Risiken aus der Vermögensanlage für den Anleger in Form von Vermögensgefährdungen durch Nachschusspflichten, Bürgschaften u. ä. bestehen nicht.

Risiken kann es aber beim Anleger daraus geben, dass dieser die Vermögensanlage fremdfinanziert. Bleiben dann die Erträge aus der Anlage unter den Erwartungen, so kann der Anleger hieraus einen Verlust erleiden und sein Vermögen gefährdet werden.

---

## 4. Einzelheiten der Vermögensanlage

---

### 4.1. Ihr Leistungsanspruch

Mit Abschluss eines Kauf- und Dienstleistungsvertrages sowie eines korrespondierenden Sicherungsvertrages (siehe Seiten 50 bis 52) entsteht für Sie folgender Anspruch gegenüber LIGNUM:

- Lieferung und Übereignung des gekauften Edelholzes (Rundholz) an Sie zu den vertraglichen Lieferterminen
- Einräumung der dinglichen Sicherheit für Sie in Form des Besonderen Pfandrechts an dem Edelholz von den entsprechenden vertraglich bestimmten Parzellen
- Besorgung der Liquidierung (Vermarktung) des von Ihnen gekauften Edelholzes für Sie (exakt: auf Ihre Rechnung) mit dessen Lieferung.

Es können von Ihnen folgende Edelholz-Arten gekauft werden, die wir für Sie in Bulgarien anbauen:

- Maulbeere
- Kirsche
- Robinie
- Schwarznuss.

Sie kaufen das Edelholz in Form von Rundholz, worunter die gernteten und auf die Länge von 2,5 m geschnittenen, handelbaren Baumstämme zu verstehen sind.

Zu liefern ist von uns das von Ihnen gekaufte Edelholz an einen rechtlich von Ihnen bestimmten Lieferort, der in der Europäischen Union oder der Schweiz und in einer Entfernung von Sofia (Hauptstadt Bulgariens) nicht mehr als 1.800 km liegt (Luftlinie).

Zu liefern ist das gekaufte Edelholz durch uns CIF (Cost, Insurance, Freight). Das bedeutet, dass alle Kosten und Risiken bis zur Übergabe des Edelholzes am Lieferort (faktisch beim Enderwerber) von uns zu tragen sind.

Wir garantieren Ihnen, dass das Edelholz für Sie von uns auf nachhaltige Weise, ökologisch und sozial verantwortlich angebaut wird. Das wird durch eine anerkannte, unabhängige Institution zertifiziert wie z. B. dem FSC (Forest Stewardship Council).

### 4.2. Edelholz-Spezifikation

Kaufen können Sie bei uns Edelholz in der Spezifikation, zu Preisen sowie mit prognostizierten Geldrückflüssen und damit Renditen gemäß der auf der nächsten Seite stehenden Tabelle. Die Mindestlänge des Rundholzes beträgt in allen Fällen 2,5 m. Das angebotene Edelholz wächst für Sie in unseren im Herbst 2011 oder Frühjahr 2012 hergestellten bzw. herzustellenden Pflanzungen.

Der Kauf einer bestimmten Edelholzart kann nur für die angegebenen Lieferjahre und in der angegebenen Mengen-Relation zwischen den verschiedenen Lieferjahren erfolgen.

		Edelholzart								
		Maulbeere		Kirsche		Robinie		Schwarznuß		
Laufzeit (bei Kauf in 2012)		12 Jahre	13 Jahre	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 Jahre	22 Jahre	23 Jahre	
Kaufpreis (in EUR) entspr. 1,0 ha <sup>1)</sup>		33.560	35.075	32.170	33.670	34.625	35.460	37.825	38.510	
1. Ernte	Lieferjahr (Geldrückfluss) <sup>2)</sup>	2024	2025	2022	2023	2020	2021	2028	2029	
	Liefermenge in m <sup>3</sup> <sup>3)</sup>	82	87	15	17	20	23	38	41	
	Minstdurchmesser in cm <sup>4)</sup>	27	28	17	18	17	18	23	24	
	Geldrückfluss (in EUR) <sup>5)</sup>	Prognose "low"	53.546	58.551	7.875	9.197	7.560	8.947	38.114	42.353
		Prognose "middle"	80.524	90.132	11.280	13.498	10.320	12.512	63.042	71.791
Prognose "high"		110.864	126.411	14.955	18.224	13.180	16.284	93.556	108.486	
2. Ernte	Lieferjahr (Geldrückfluss) <sup>2)</sup>			2030	2031	2026	2027	2034	2035	
	Liefermenge in m <sup>3</sup> <sup>3)</sup>			75	80	33	36	74	78	
	Minstdurchmesser in cm <sup>4)</sup>			31	32	28	29	32	33	
	Geldrückfluss (in EUR) <sup>5)</sup>			Prognose "low"	71.025	78.000	23.562	26.460	118.178	128.232
				Prognose "middle"	126.975	142.880	37.158	42.768	225.774	251.082
Prognose "high"		195.600	224.240	53.097	62.244	374.810	424.710			
3. Ernte	Lieferjahr (Geldrückfluss) <sup>2)</sup>					2032	2033			
	Liefermenge in m <sup>3</sup> <sup>3)</sup>					84	89			
	Minstdurchmesser in cm <sup>4)</sup>					40	41			
	Geldrückfluss (in EUR) <sup>5)</sup>					Prognose "low"	108.024			117.836
						Prognose "middle"	196.644			219.830
Prognose "high"		314.496	358.225							
Rendite in % <sup>5)</sup>	Prognose "low"	3,7%	3,8%	5,3%	5,4%	7,8%	7,8%	7,0%	7,0%	
	Prognose "middle"	7,1%	7,1%	8,5%	8,5%	11,0%	11,0%	10,1%	10,1%	
	Prognose "high"	9,8%	9,8%	11,1%	11,0%	13,6%	13,6%	12,6%	12,6%	

- Es handelt sich um den Kaufpreis entsprechend einer Parzelle von 1 ha bei Zahlung am 31.12.2011. Zum Jahreswechsel gibt es einen Preissprung von 1,6 bis 3,7 %.  
Der Kaufpreis erhöht sich täglich auf der Basis von 12 % p.a. (siehe Punkt 4.6. auf Seite 12).  
- Der Kaufpreis ist außerdem abhängig von der Liefermenge (Parzellengröße). Bei kleinen Liefermengen ist der Kaufpreis relativ etwas höher als bei großen Liefermengen (siehe Seiten 5 und 13).
- Das Lieferjahr versteht sich mit einer Nachfrist von 3 Monaten.  
- Der Geldrückfluss soll jeweils unverzüglich nach Lieferung erfolgen (übliche Zahlungs- und Bearbeitungsfristen).
- Die Liefermenge entspricht einer Parzellengröße von 1 ha (siehe "Kaufpreis").  
- Die Liefermenge kann nach Belieben in Stufen entsprechend 0,1 ha Pfandsicherheit variiert werden.  
- Die Mindest-Liefermenge entspricht 0,1 ha Pfandsicherheit.
- Es handelt sich um den mindesten mittleren (durchschnittlichen) Durchmesser in der Mitte des Rundholzes.
- Die Höhe des Geldrückflusses und damit die Rendite der Vermögensanlage ist abhängig vom erzielten Edelholzpreis beim Verkauf an den Enderwerber (Liquidationserlös).  
- Die Prognose "low" ist pessimistisch, die Prognose "middle" ist eine mittlere Prognose, die Prognose "high" ist optimistisch (siehe Punkt 8.2. auf Seiten 30 bis 32).

### 4.3. Sicherheitsleistung

Entsprechend der gekauften Edelholz-Menge erhalten Sie das erstrangige Besondere Pfandrecht an dem auf einer Parzelle der betreffenden Baumart planmäßig geernteten Edelholz. Die Relation zwischen der gekauften Edelholz-Menge und der Parzellengröße ist abhängig von der Edelholzart und richtet sich nach der voranstehenden Tabelle. Die planmäßigen Erntejahre sind gleich den in der Tabelle angegebenen Lieferjahren.

Das erstrangige Besondere Pfandrecht sichert Ihnen unter allen Umständen den erstrangigen Anspruch auf das Edelholz von den Parzellen (siehe Punkt 4.8. Seite 14).

### 4.4. Begrenzung der Angebote

Die Edelholz-Angebote gemäß diesem Verkaufsprospekt sind nicht zeitlich, aber mengenmäßig begrenzt. Die Kaufmöglichkeit besteht jeweils bis zum vollständigen Abverkauf der zum Verkauf vorgesehenen Edelholz-Mengen. Bei den vier Edelholzarten werden die Angebote gemäß Verkaufsprospekt voraussichtlich bis zum 4. Quartal 2012 verkauft.

Es ist vorgesehen, bei Ausverkauf der Angebote gemäß diesem Verkaufsprospekt, die gleichen Edelhölzer aus jüngeren Pflanzungen anzubieten.

### 4.5. Zeichnung der Vermögensanlage

Zur Zeichnung der Vermögensanlage ist ein Kauf- und Dienstleistungsvertrag abzuschließen (siehe Seiten 50 bis 51) und zusätzlich ein korrespondierender Sicherungsvertrag mit der LIGNUM Holding AG, unserer Muttergesellschaft, (siehe Seite 52).

Die unterschriftsreifen Verträge werden im Ergebnis der Verkaufs-Verhandlung mit Hilfe einer speziellen Verkaufs-Software erstellt entsprechend Ihren konkreten Kauf-Wünschen und den durch Sie bestimmten Zahlungszielen.

In der Verkaufs-Verhandlung soll über die Chancen und Risiken der Vermögensanlage gesprochen und Ihnen Gelegenheit gegeben werden, die Ihnen wichtigen Fragen bezüglich der Vermögensanlage zu stellen.

Die Verkaufs-Verhandlungen werden im Regelfall durch einen autorisierten selbständigen Vermittler geführt, im Sonderfall auch durch uns selbst. Verkaufs-Verhandlungen können mündlich, fernmündlich und / oder schriftlich geführt werden.

Wenn Verkaufs-Verhandlungen durch autorisierte Vermittler geführt werden, zeichnen diese den Kauf- und Dienstleistungsvertrag als unser vollmachtloser Vertreter und wir genehmigen den Vertrag danach unverzüglich, wenn dem nicht ein wichtiger Grund entgegensteht. Genehmigung vorausgesetzt ist der Vertrag mit Unterzeichnung durch Sie und den Vermittler zustande gekommen und rechtskräftig.

Der korrespondierende Sicherungsvertrag kommt analog mit Gegenzeichnung durch die LIGNUM Holding AG zustande.

### 4.6. Angelegter Betrag (Kaufpreis)

Der angelegte Betrag ist gleich dem Kaufpreis. Zusätzliche Kosten, z. B. Agio, fallen nicht an. Der Kaufpreis ist abhängig von den gekauften Edelholzarten und -mengen sowie den gewählten Zahlungszielen und wird mit Hilfe der Verkaufs-Software errechnet im Ergebnis der Verkaufs-Verhandlung. Das Zahlungsdatum wird kalendertäglich bei der Berechnung des Kaufpreises auf der Basis eines Preisanstiegs von 12 % p. a. berücksichtigt. Zum Jahreswechsel gibt es einen zusätzlichen Preissprung in Höhe von 1,6 bis 3,7 %.

Durch Veränderung der Liefermengen, wobei aber bei jeder Edelholzart die Proportionen zwischen den Lieferungen in den verschiedenen Lieferjahren gleich bleiben müssen, können praktisch beliebige angelegte Beträge eingestellt werden.

Der Mindest-Anlage-Betrag liegt – abhängig von der Edelholzart und dem Zahlungsdatum – in der Größenordnung von EUR 3.570 bis 4.700, was jeweils einer Parzelle von 0,1 ha entspricht.

Edelholzart	Parzellen- größe	Lieferjahr	Liefermenge	Kaufpreis in EUR bei Zahlungsdatum		
				31.12.2011	01.01.2012	31.03.2012
Maulbeere	1,0 ha	einzigste Lieferung im Jahr 2024	gekaufte Edelholz-Menge = 82,0 m <sup>3</sup>	33.560	34.083	35.084
		einzigste Lieferung im Jahr 2025	gekaufte Edelholz-Menge = 87,0 m <sup>3</sup>	35.075	35.388	36.710
	0,5 ha	einzigste Lieferung im Jahr 2024	gekaufte Edelholz-Menge = 41,0 m <sup>3</sup>	16.898	17.167	17.667
		einzigste Lieferung im Jahr 2025	gekaufte Edelholz-Menge = 43,5 m <sup>3</sup>	17.668	17.969	18.493
	0,1 ha	einzigste Lieferung im Jahr 2024	gekaufte Edelholz-Menge = 8,2 m <sup>3</sup>	3.568	3.633	3.733
		einzigste Lieferung im Jahr 2025	gekaufte Edelholz-Menge = 8,7 m <sup>3</sup>	3.742	3.814	3.919
Kirsche	1,0 ha	1. Lieferung im Jahr 2022	gekaufte Edelholz-Menge = 15,0 m <sup>3</sup>	32.170	32.987	33.950
		2. Lieferung im Jahr 2030	gekaufte Edelholz-Menge = 75,0 m <sup>3</sup>			
		1. Lieferung im Jahr 2023	gekaufte Edelholz-Menge = 17,0 m <sup>3</sup>	33.670	34.573	35.582
		2. Lieferung im Jahr 2031	gekaufte Edelholz-Menge = 80,0 m <sup>3</sup>			
	0,5 ha	1. Lieferung im Jahr 2022	gekaufte Edelholz-Menge = 7,5 m <sup>3</sup>	16.288	16.708	17.190
		2. Lieferung im Jahr 2030	gekaufte Edelholz-Menge = 37,5 m <sup>3</sup>			
		1. Lieferung im Jahr 2023	gekaufte Edelholz-Menge = 8,5 m <sup>3</sup>	17.055	17.519	18.024
		2. Lieferung im Jahr 2031	gekaufte Edelholz-Menge = 40,0 m <sup>3</sup>			
	0,1 ha	1. Lieferung im Jahr 2022	gekaufte Edelholz-Menge = 1,5 m <sup>3</sup>	3.582	3.685	3.781
		2. Lieferung im Jahr 2030	gekaufte Edelholz-Menge = 7,5 m <sup>3</sup>			
		1. Lieferung im Jahr 2023	gekaufte Edelholz-Menge = 1,7 m <sup>3</sup>	3.762	3.876	3.977
		2. Lieferung im Jahr 2031	gekaufte Edelholz-Menge = 8,0 m <sup>3</sup>			
Robinie	1,0 ha	1. Lieferung im Jahr 2020	gekaufte Edelholz-Menge = 20,0 m <sup>3</sup>	34.625	35.763	36.806
		2. Lieferung im Jahr 2026	gekaufte Edelholz-Menge = 33,0 m <sup>3</sup>			
		3. Lieferung im Jahr 2032	gekaufte Edelholz-Menge = 84,0 m <sup>3</sup>			
		1. Lieferung im Jahr 2021	gekaufte Edelholz-Menge = 23,0 m <sup>3</sup>	35.460	36.685	37.754
		2. Lieferung im Jahr 2027	gekaufte Edelholz-Menge = 36,0 m <sup>3</sup>			
		3. Lieferung im Jahr 2033	gekaufte Edelholz-Menge = 89,0 m <sup>3</sup>			
	0,5 ha	1. Lieferung im Jahr 2020	gekaufte Edelholz-Menge = 10,0 m <sup>3</sup>	17.551	18.134	18.655
		2. Lieferung im Jahr 2026	gekaufte Edelholz-Menge = 16,5 m <sup>3</sup>			
		3. Lieferung im Jahr 2032	gekaufte Edelholz-Menge = 42,0 m <sup>3</sup>			
		1. Lieferung im Jahr 2021	gekaufte Edelholz-Menge = 11,5 m <sup>3</sup>	17.987	18.615	19.150
		2. Lieferung im Jahr 2027	gekaufte Edelholz-Menge = 18,0 m <sup>3</sup>			
		3. Lieferung im Jahr 2033	gekaufte Edelholz-Menge = 44,5 m <sup>3</sup>			
0,1 ha	1. Lieferung im Jahr 2020	gekaufte Edelholz-Menge = 2,0 m <sup>3</sup>	3.891	4.030	4.134	
	2. Lieferung im Jahr 2026	gekaufte Edelholz-Menge = 3,3 m <sup>3</sup>				
	3. Lieferung im Jahr 2032	gekaufte Edelholz-Menge = 8,4 m <sup>3</sup>				
	1. Lieferung im Jahr 2021	gekaufte Edelholz-Menge = 2,3 m <sup>3</sup>	4.009	4.159	4.266	
	2. Lieferung im Jahr 2027	gekaufte Edelholz-Menge = 3,6 m <sup>3</sup>				
	3. Lieferung im Jahr 2033	gekaufte Edelholz-Menge = 8,9 m <sup>3</sup>				
Schwarznuß	1,0 ha	1. Lieferung im Jahr 2028	gekaufte Edelholz-Menge = 38,0 m <sup>3</sup>	37.825	39.160	40.301
		2. Lieferung im Jahr 2034	gekaufte Edelholz-Menge = 74,0 m <sup>3</sup>			
		1. Lieferung im Jahr 2029	gekaufte Edelholz-Menge = 41,0 m <sup>3</sup>	38.510	39.935	41.098
		2. Lieferung im Jahr 2035	gekaufte Edelholz-Menge = 78,0 m <sup>3</sup>			
	0,5 ha	1. Lieferung im Jahr 2028	gekaufte Edelholz-Menge = 19,0 m <sup>3</sup>	19.190	19.875	20.445
		2. Lieferung im Jahr 2034	gekaufte Edelholz-Menge = 37,0 m <sup>3</sup>			
		1. Lieferung im Jahr 2029	gekaufte Edelholz-Menge = 20,5 m <sup>3</sup>	19.555	20.285	20.866
		2. Lieferung im Jahr 2035	gekaufte Edelholz-Menge = 39,0 m <sup>3</sup>			
	0,1 ha	1. Lieferung im Jahr 2028	gekaufte Edelholz-Menge = 3,8 m <sup>3</sup>	4.282	4.446	4.560
		2. Lieferung im Jahr 2034	gekaufte Edelholz-Menge = 7,4 m <sup>3</sup>			
1. Lieferung im Jahr 2029		gekaufte Edelholz-Menge = 4,1 m <sup>3</sup>	4.390	4.565	4.681	
2. Lieferung im Jahr 2035		gekaufte Edelholz-Menge = 7,8 m <sup>3</sup>				

#### 4.7. Zahlung des Kaufpreises

Der angelegte Betrag (Kaufpreis) ist zum vertraglich bestimmten Zahlungsdatum auf folgendes Konto zu zahlen:

Konto-Inhaber: LIGNUM Edelholz Investitionen AG  
Konto-Nummer: 642 815 501  
Bankleitzahl: 100 400 00  
Kreditinstitut: Commerzbank AG, Berlin

Es kann Einmalzahlung (Zahlung des gesamten Kaufpreises mit einem Male) oder Ratenzahlung (Zahlung des Kaufpreises in Raten) vertraglich vereinbart werden.

Bei Ratenzahlung muss die 1. Rate mindestens 20 % des Kaufpreises betragen und es ist eine maximale Stücklung in weitere 47 monatliche Raten möglich. Der wirtschaftliche Nachteil für LIGNUM, der in der Ratenzahlung liegt, wird durch eine Erhöhung des Kaufpreises um Zins und Zinseszins für die noch nicht gezahlten Raten kompensiert, die sich auf der Basis von 12,5 % p. a. berechnen.

#### 4.8. Ihre Sicherstellung

Ihr Schaden aus einer eventuellen Nichterfüllung Ihres Anspruchs aus der Vermögensanlage wird je Edelholzart und Lieferzeit mit einem Besonderen Pfandrecht an dem von einer Pflanzungs-Parzelle der betreffenden Edelholzart, deren Fläche der von Ihnen gekauften Edelholz-Menge entspricht, zukünftig planmäßig geernteten Edelholz gesichert. Planmäßig soll das Edelholz gemäß der Aufkommens-Prognose auf den Seiten 35 bis 39 geerntet werden.

Das Besondere Pfandrecht ist ein in das bulgarische Recht aus dem US-amerikanischen Recht übernommenes Rechtsinstitut, das ähnlich wie Grundschulden / Hypotheken zur Besicherung von Ansprüchen / Forderungen dient. Analog zu Grundschulden / Hypotheken wird das Besondere Pfandrecht in ein öffentliches Register eingetragen, womit das Pfandrecht rechtlich besonders geschützt ist.

Es sichert Ihnen als erster (und einziger) eingetragener Pfandgläubiger einen vorrangigen Anspruch auf das verpfändete Edelholz, falls LIGNUM seine Verpflichtungen nicht erfüllt. Sie haben dann Einzugspriorität und können dann das verpfändete Edelholz allein in Gewahrsam nehmen und für sich verwerten bzw. verwerten lassen durch Ihren Bevollmächtigten, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONSISTO EOOD (Seite 23).

Unverzüglich nach Wirksamwerden des Kauf- und Dienstleistungsvertrages sowie des Sicherungsvertrages und Eingang des Kaufpreises bzw. – bei Ratenzahlung – entsprechend den vertraglichen Zahlungszielen wird von uns Ihre Sicherstellung veranlasst.

Dieses beginnt mit der konkreten Bestimmung der betreffenden Parzellen anhand deren GPS-Koordinaten (Global Position System). Diese Koordinaten werden, indem sie Ihnen mitgeteilt werden, Vertragsbestandteil. Daraufhin wird die Eintragung des Besonderen Pfandrechts in das bulgarische öffentliche Pfandregister beantragt. Nach Eintragung erhalten Sie darüber ebenfalls Mitteilung. Der Vorgang dauert gewöhnlich bis zu 3 Monaten. Die rechtlichen Einzelheiten, insbesondere die Einschaltung des Bevollmächtigten, sind unter Punkt 6. (Seite 23) nachzulesen.

#### 4.9. Steuerliche Behandlung

Nach Auffassung von LIGNUM handelt es sich bei der Vermögensanlage LIGNUM *nobilis* steuerlich um die Anschaffung und spätere Veräußerung eines sonstigen Wirtschaftsgutes. Dann sind beim geplanten Verlauf der Vermögensanlage nach gegenwärtiger Rechtslage die Einkünfte aus der Vermögensanlage steuerlich unbeachtlich. Eine andere, zur Besteuerung führende Beurteilung der Vermögensanlage durch die Finanzverwaltung kann nicht ausgeschlossen werden. Näheres siehe Punkt 11 auf Seite 48.

## 4.10. Übertragungsmöglichkeiten des Vertrages

Gemäß dem Kauf- und Dienstleistungsvertrag ist Ihre Stellung als Käufer auf einfache Weise übertragbar (Ziffer 7 des Vertrages – Seite 51). Gründe der Übertragung können insbesondere sein

- Verkauf
- Schenkung
- Vererbung.

## 4.11. Vermittlungs- und Bestands-Provisionen

Im Regelfall wird den Anlegern die Vermögensanlage durch selbständige autorisierte Vermittler nahe gebracht. Die Vermittler führen die Verkaufs-Verhandlungen und vertreten LIGNUM beim Vertragsabschluss vollmachtlos. Die Vermittler werden durch LIGNUM mit entsprechenden Vertriebsvereinbarungen autorisiert. In den Vertriebsvereinbarungen ist die Abschluss-Provision festgelegt. Diese beträgt bis zu 8 % des angelegten Betrages. Außerdem erhält der Vermittler unter bestimmten Voraussetzungen jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,5 % des angelegten Betrages. Die Provisionen sind durch LIGNUM im Rahmen der vertraglichen Mittelverwendung (Ziffer 5. des Kauf- und Dienstleistungsvertrages auf Seite 51, außerdem Seiten 25 bis 32) zu zahlen. Provisions-Zahlungen durch den Anleger oder andere zusätzliche Ausgaben für die Anleger (z. B. Agio) fallen nicht an.

## 4.12. Ablauf der Vermögensanlage

### 4.12.1. Zeichnungs-Phase

#### Schritt A1

Sie (Anleger) unterzeichnen 2 Ausfertigungen des Kauf- und Dienstleistungsvertrages sowie 2 Ausfertigungen des korrespondierenden Sicherungsvertrages und der Vermittler zeichnet gegen als vollmachtloser Vertreter von LIGNUM, wodurch die Verträge zustande gekommen sind, vorausgesetzt, die Verträge werden durch LIGNUM genehmigt.

In jedem Fall sollten Sie außerdem – ebenfalls in 2 Ausfertigungen – das Gesprächsprotokoll über das / die Verkaufsgespräch(e), das / die der Vermittler über Ihre Vermögensanlage mit Ihnen geführt hat, unterzeichnen und Ihre Ausfertigung zusammen mit den Verträgen aufbewahren.

#### Schritt A2

Der Vermittler leitet die Vertrags-Ausfertigungen an LIGNUM weiter zur Genehmigung durch LIGNUM. LIGNUM sendet je 1 Ausfertigung der Verträge an Sie zurück.

#### Schritt A3

Sie überweisen den Kaufpreis an

Konto-Inhaber: LIGNUM Edelholz Investitionen AG  
Konto-Nr.: 642 815 501  
BLZ: 100 400 00  
Kreditinstitut: Commerzbank AG, Berlin

#### Schritt A4

- LIGNUM bestimmt die konkreten Parzellen mit Ihrer Sicherheit anhand der GPS-Koordinaten, teilt Ihnen diese Koordinaten mit und stellt daraufhin beim öffentlichen Pfandregister den Antrag auf Eintragung des Besonderen Pfandrechts für Sie.
- Sobald die Eintragungsmitteilung vom Pfandregister eingeht, wird diese an den Bevollmächtigten (siehe Punkt 6. auf Seite 23) weitergeleitet zusammen mit Kopien Ihres korrespondierenden Sicherungsvertrages, worauf der Bevollmächtigte Ihnen gegenüber gemäß dem auf den Seiten 53 bis 54 widergegebenen Vertretungsvertrag verpflichtet ist.
- Schließlich erhalten Sie ein Schreiben vom Bevollmächtigten, mit dem bestätigt wird, dass der Bevollmächtigte Ihnen gegenüber auf Grund des Vertretungsvertrages verpflichtet ist und dass das Besondere Pfandrecht für Sie in das Pfandregister an erster Stelle eingetragen ist (unter Nennung der konkreten Parzellen).

### 4.12.2. Während der Laufzeit

In regelmäßigen Abständen werden Sie über die Entwicklung von LIGNUM und der Pflanzungen informiert.

Der Bevollmächtigte für das Besondere Pfandrecht wacht darüber und bestätigt das Ihnen regelmäßig.

#### **4.12.3. Vorzeitige Beendigung der Vermögensanlage Investition auf Ihren Wunsch**

##### **Schritt B1**

Sie teilen LIGNUM mit, dass Sie vorzeitig liquidieren, d. h. vorzeitig den Geldrückfluss haben möchten.

##### **Schritt B2**

LIGNUM stimmt mit Ihnen ab, zu welchen Konditionen Sie liquidieren möchten, sowie die vertragliche Form der Liquidierung.

##### **Schritt B3**

LIGNUM schaltet seine Vermittler ein zur Findung eines neuen Anlegers, der an Sie leistet.

##### **Schritt B4**

Vorausgesetzt, die von Ihnen bestimmten Konditionen sind marktkonform / für einen neuen Anleger attraktiv, ist damit zu rechnen, dass sich ein neuer Anleger findet. Garantiert ist das jedoch nicht.

#### **4.12.4. Planmäßige Beendigung der Vermögensanlage**

In den jeweiligen vertraglichen Ernte- und Lieferjahren, mit einer Nachfrist von 3 Monaten, liquidiert (vermarktet) LIGNUM für Sie (exakt: auf Ihre Rechnung) das durch Sie gekaufte Edelholz zu möglichst hohen Preisen – nach den Regeln, die für einen ordentlichen Dienstleister gelten – und überweist unverzüglich die jeweiligen Erlöse an Sie. Mit Liquidierung der letzten vertraglichen Edelholz-Lieferung ist die Vermögensanlage beendet.

Zu den Regeln eines ordentlichen Dienstleisters gehört insbesondere, dass LIGNUM zur Erzielung möglichst hoher Erlöse mindestens 3 verschiedene Kaufangebote für Ihr Edelholz einholt.

---

## 5. LIGNUM-Unternehmensgruppe

---

### 5.1. Eigentümerstruktur von LIGNUM

Mehrheitseigentümer der LIGNUM-Gruppe ist mit einer 90%-Beteiligung auf Konzern-Holding-Ebene die gemeinnützige LIGNUM Stiftung, eingetragen im Verzeichnis über öffentliche Stiftungen der Freien Hansestadt Hamburg.

Daneben ist auf dieser Ebene beteiligt die Dr. Nobis Familienstiftung mit 10%. Andreas Rühl hält jeweils knapp 50 % der Anteile an den Konzerngesellschaften LIGNUM Edelholz Investitionen AG sowie an der LIGNUM Edelholz Anlagen GmbH.

Von eventuellen auf der Holding-Ebene ausgeschütteten Gewinnen gehen somit 90 % an die gemeinnützige LIGNUM Stiftung und 10 % an die Familienstiftung.

Der satzungsmäßige gemeinnützige Zweck der LIGNUM Stiftung ist...

...die Förderung des Umweltschutzes durch Erhaltung der Lebens- und Leistungsfähigkeit des Waldes und anderer ökologisch wertvoller Lebensräume sowie die Erweiterung des Waldbestandes, daneben die Förderung mildtätiger Zwecke, der Jugend- und Altenhilfe, der Entwicklungszusammenarbeit, der Erziehung, Volks- und Berufsausbildung, von Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur.

Der satzungsmäßige Zweck der Familienstiftung ist...

...die Trägerschaft der LIGNUM Unternehmensgruppe und die Förderung des Zusammenhaltes sowie die Absicherung der Familie Dr. Nobis.

Die Stimmrechte auf der Holding-Ebene liegen zu 100 % bei der Familienstiftung. Bindend ist folgende unveränderliche Satzungs-Präambel der Familienstiftung:

Die Dr. Nobis Familienstiftung ist auf dem nachhaltigen Erfolg der LIGNUM Unternehmensgruppe gegründet und auf diesen gerichtet. Diesen nachhaltigen Erfolg der LIGNUM Unternehmensgruppe zu sichern, bestimmt die Tätigkeit der Stiftungsorgane sowie das Verhalten ihrer Mitglieder und ist insbesondere dem Stifter bzw., nach dessen Ableben, dem Kuratorium aufgetragen. Hierzu ist dem Stifter bzw. dem Kuratorium die Entscheidungsmacht in allen grundlegenden und strategischen Angelegenheiten der Stiftung, der LIGNUM Management GmbH sowie mittelbar der gesamten durch diese kontrollierten LIGNUM Unternehmensgruppe verliehen, wobei das Kuratorium bei Änderung der Stiftungssatzung und gleichgestellten Änderungen den Stiftungsrat zu beteiligen hat. Kurzfristige und Einzelinteressen der Begünstigten, der Mitglieder der

Stiftungsorgane, der Stiftungsorgane oder einzelner Gesellschafter der LIGNUM Unternehmensgruppe haben gegenüber dem auf den nachhaltigen Erfolg der LIGNUM Unternehmensgruppe gerichteten Interesse der Stiftung zurückzustehen. Auf dieser Grundlage sollen die Mitglieder der Stiftungsorgane bei ihren Entscheidungen jeweils zu möglichst breiter Übereinstimmung finden.

Vorstehende grundlegende Bestimmungen der Stiftungs-Satzungen machen das Anliegen von Dr. Andreas Nobis als Stifter sehr deutlich, mit der Stiftungs-Konstruktion langfristig – über sein persönliches Wirken hinaus – Bestand und Prosperität von LIGNUM sicher zu stellen. Erben können das Unternehmen nicht zerstückeln oder liquidieren. Zukünftige Gewinne bleiben hauptsächlich im Unternehmen, um dessen Substanz zu stärken. Schon das Satzungsrecht als solches schreibt zwingend den Substanzerhalt vor. Der Sicherstellung von Substanzerhalt und -mehrung dienen zudem umfassende Satzungs-Bestimmungen. Unangemessene Bezüge der Familie Dr. Nobis, des Managements sowie der übrigen Kuratoriumsmitglieder sind ausgeschlossen. Auch gegen anderweitiges Abziehen von Mitteln sind in der Satzung Vorkehrungen getroffen.

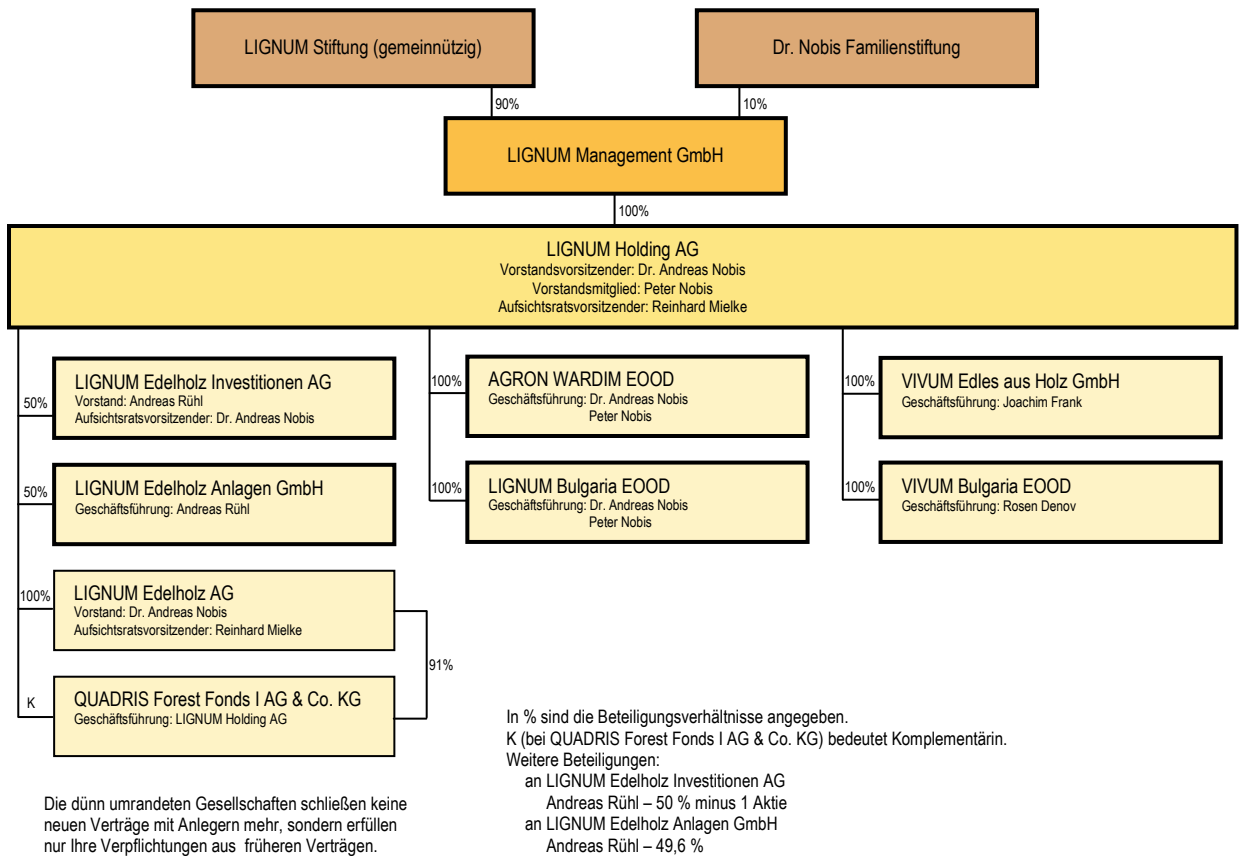
Die Führungsverantwortung und Entscheidungsmacht verbleibt bis auf weiteres beim Stifter, Dr. Nobis, und geht erst nach dessen Ausscheiden, das früher oder später erfolgt, auf das Kuratorium und in Satzungs- und gleichgestellten anderen grundlegenden Fragen auf den Stiftungsrat, der aus dem Kuratorium und den Mitgliedern der Familie Dr. Nobis besteht, über. Neben dem Vertreter der Familie Dr. Nobis sind Mitglieder des Kuratoriums die Spitzen des LIGNUM-Managements sowie langjährig verdiente, im Ruhestand befindliche LIGNUM-Spitzenmanager (quasi Aufsichtsräte). Betreffs der Einhaltung der Stiftungs-Satzung sowie sonstiger existenzieller Fragen haben die Mitglieder der Familie Dr. Nobis im Kuratorium eine Veto-Position. Jedes Mitglied der Familie Dr. Nobis sowie des Kuratoriums kann ein kompetentes unabhängiges Schiedsgericht anrufen, wenn es die Stiftungs-Satzung verletzt sieht.

Schließlich sorgt ein von außen kommender qualifizierter Moderator, der dem Kuratorium vorsitzt, insbesondere für die Einhaltung der inhaltlichen und prozeduralen Satzungsvorschriften.

Die Gesamtheit der Regelungen in der Satzung der Familienstiftung gewährleistet

- Substanzerhalt und -mehrung bei angemessener Absicherung der Familie Dr. Nobis
- Kontinuität und Erneuerung im Management
- breite Konsensbildung und Entscheidungsfähigkeit.

## 5.2. LIGNUM-Unternehmensgruppe



**LIGNUM Management GmbH**, eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HR-Nr. 106006 B, ist das Verbindungsglied zwischen der Unternehmensgruppe und den Stiftungen. Die Gesellschaft stellt für die Konzerngesellschaften Dienstleistungen zur Verfügung auf den Gebieten Strategiebildung, Management und Verwaltung, Planung und Rechnungswesen, Informationstechnologie und Investitionsvorbereitung.

**LIGNUM Holding AG**, eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HR-Nr. 74599 B, bildete den Anfang von LIGNUM. Sie nahm ihre Tätigkeit im März 2000 auf (damaliger Name: QUADRIS Forest Capital AG). Neben den typischen Holding-Funktionen, insbesondere strategische Führung und finanzielles Management der Gruppe sowie Steuerung der Konzerngesellschaften, hat die Holding das wirtschaftliche Eigentum an den Pflanzungs-Grundstücken in Bulgarien und unterhält mit seiner bulgarischen Niederlassung den dortigen Forstbetrieb.

**LIGNUM Edelholz Investitionen AG**, eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HR-Nr. 91994 B, ist der Anbieter von LIGNUM *nobilis* und beschränkt sich auf dieses Angebot.

**LIGNUM Edelholz Anlagen GmbH**, eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HR-Nr. 92136 B, ist Vertragspartei von Anlegern für individuell gestaltete Anlagelösungen ab einem Investitions-Betrag von ca. EUR 1 Mio.

**LIGNUM Edelholz AG**, eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HR-Nr. 94639 B, wurde im April 2004

geschaffen, um Investitionsmöglichkeiten in eine Anleihe und einen Genussschein anzubieten, deren Emission nur ein geringes Volumen erreichte. Aufgrund Verschmelzung mit zwei früheren Konzerngesellschaften hat die Gesellschaft auch einen Teil des Altgeschäfts LIGNUM *nobilis* und ist Kommanditistin des nachstehenden geschlossenen Fonds.

**QUADRIS Forest Fonds I AG & Co. KG**, eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HR-Nr. 34869 A, ist ein im Jahr 2001 geschaffener geschlossener Fonds, der im Jahr 2002 geschlossen wurde.

**AGRON Wardim EOOD**, eingetragen im Handelsregister der Eintragungsgesellschaft beim Justizministerium unter der Identifikationsnummer 104615643, ist die Treuhänderin für die Grundstücke mit den Pflanzungen in Bulgarien (näheres s. Punkt 6. auf Seite 23).

**LIGNUM Bulgaria EOOD**, eingetragen im Handelsregister der Eintragungsgesellschaft beim Justizministerium unter der Identifikationsnummer 200024074, hält das Eigentum an betrieblichen Immobilien.

**VIVUM Edles aus Holz GmbH**, eingetragen im Handelsregister Berlin-Charlottenburg unter HR-Nr. 92388 B, wurde geschaffen für Holzhandels-Aktivitäten, insbesondere die Vermarktung des Edelholzes aus eigenem Aufkommen.

**VIVUM Bulgaria EOOD**, eingetragen im Handelsregister der Eintragungsgesellschaft beim Justizministerium unter der Identifikationsnummer 200218257, ist der bulgarische Holzverarbeitungsbetrieb.

Zwischen den Konzerngesellschaften bestehen auf Grund der Arbeitsteilung sehr enge Beziehungen und Abhängigkeiten. Von mehreren Konzerngesellschaften benötigte Funktionen / Leistungen werden jeweils an nur einer Stelle erbracht in Hinblick auf Effizienz und Kosten. Dementsprechend sind Geschäftsführung und Verwaltung eng vernetzt. Verschiedene Vorstands-, Geschäftsführer- bzw. Aufsichts-Funktionen werden in Personalunion wahrgenommen. Das gilt insbesondere für Herrn Dr. Andreas Nobis und Herrn Andreas Rühl (s. Strukturbild auf Seite 18).

Mit Wirkung ab 01.01.2006 bestehen jeweils Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge zwischen der LIGNUM Holding AG und allen deutschen Konzerngesellschaften (mit Ausnahme der QUADRIS Forest Fonds I AG & Co. KG).

Der Vorstandsvorsitzende der LIGNUM Holding AG, Herr Dr. Andreas Nobis (geb. 1945), Ingenieur, war viele Jahre in leitender Funktion der Stromwirtschaft tätig. Seit 1989 ist er selbständig, anfänglich als Unternehmensberater, Interimsmanager eines landwirtschaftlichen Großbetriebes und vor allem Bauträger. Anfang 2000 gründete er die LIGNUM-Gruppe und führt sie seitdem.

Im Februar 2011 wurde Peter Nobis (geb. 1976), Diplom-Kaufmann, in den Vorstand der LIGNUM Holding AG berufen. Er ist seit Gründung der Unternehmensgruppe für LIGNUM tätig und war bereits die letzten zwei Jahre als Geschäftsführer für die VIVUM Edles aus Holz GmbH (vormals LIGNUM Handel GmbH) sowie die LIGNUM Bulgaria EOOD tätig.

Der Vorstand der LIGNUM Edelholz Investitionen AG, Herr Andreas Rühl (geb. 1962) ist diplomierter Bankfachwirt. Nach Tätigkeit als Wertpapierspezialist in einer Bank war er von 1997 bis 2007 geschäftsführender Gesellschafter des zugelassenen Finanzdienstleistungsinstituts IFL® Rühl GmbH. Im Jahr 2000 gründete er gemeinsam mit seiner Frau eine gemeinnützige Stiftung, der er nach wie vor vorsteht. Nachdem er mit seinem Unternehmen bereits seit dem Jahr 2003 LIGNUM *nobilis* vermittelt hatte, übernahm er Anfang 2005 den Vorstand der LIGNUM Edelholz Investitionen AG sowie die Geschäftsführung der LIGNUM Edelholz Anlagen GmbH und konzentriert sich seit dem Jahr 2008 ganz auf diese Tätigkeit.

### 5.3. LIGNUM-Forstbetrieb in Bulgarien

Schon im September 2000 begannen wir in Bulgarien mit Recherchen und Kontaktaufnahmen für Robinien-Pflanzungen. Es stellte sich heraus, dass in Bulgarien die natürlichen Bedingungen (Klima, Boden) für Robinie optimal und große Robinien-Bestände (Wild-Robinie) sowie wissenschaftlicher Vorlauf hinsichtlich leistungsfähiger Kultur-Robinie vorhanden sind.

Hieraufhin fiel die Entscheidung, in Bulgarien mit den Vorarbeiten zu beginnen und die Strukturen zu schaffen für kommerzielle Robinien-Pflanzungen nach dem Vorbild der Teak-Pflanzungen in Brasilien.

Bereits im November 2001 wurde hierzu die LIGNUM Bulgaria OOD gegründet.

Mit Genehmigung des bulgarischen Ministeriums für Land und Forstwirtschaft wurde im März 2002 der Kultur-Robinien-Genpool aus über ganz Nord-Bulgarien verstreuten staatlichen Versuchspflanzungen gewonnen. Daraufhin begann LIGNUM die Vermehrung des Genpools in einer provisorischen Baumschule.

Im Frühjahr 2004 erwarben wir eine erste Fläche von 20 ha in Wardim, nahe der an der Donau gelegenen Stadt Svishtov.

Auf der einen Hälfte dieser Fläche wurde im Verlauf von anderthalb Jahren eine mit allen erforderlichen Einrichtungen und Technik ausgestattete Baumschule geschaffen, auf der anderen Hälfte noch im Frühjahr 2004 die erste kommerzielle Robinien-Pflanzung angelegt.

Die Robinien-Pflanzungen haben z. Z. einen Umfang von 962 ha.

Von Anfang unserer Tätigkeit an suchten wir nach Möglichkeiten, im Interesse der Anleger die angebauten Edelholzarten stärker zu diversifizieren; insbesondere durch den Anbau weiterer Edelhölzer in Bulgarien. Im Jahre 2006 waren wir so weit, mit den konkreten Vorbereitungen für den zusätzlichen Anbau von Maulbeere, Kirsche und Schwarznuss beginnen zu können. Schließlich konnten im Frühjahr 2009 die ersten kommerziellen Pflanzungen dieser Baumarten hergestellt werden.

Für die Baumarten-Diversifizierung und die vorgesehene weitere Ausdehnung auch des Robinien-Anbaus wurde im Jahr 2010 die Baumschulen-Fläche auf insgesamt 81 ha erhöht.

In Bulgarien sind für LIGNUM gegenwärtig 420 Mitarbeiter tätig. Im Jahr 2011 wurden in Bulgarien insgesamt ca. 360 TEUR in Gebäude, Technik und Betriebsausstattungen investiert.

Mit diesen Kapazitäten ist die Struktur gut für die gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben gerüstet. Es sind die Voraussetzungen geschaffen, jährlich bis zu 1.000 ha neue Edelholz-Pflanzungen und die Pflege des sich ergebenden Pflanzungs-Bestandes zu realisieren.

#### 5.4. Integriertes deutsch-bulgarisches Management

Im Hinblick auf die erreichte und die für die Zukunft sich abzeichnende Dimension und Komplexität unserer Tätigkeit wurde im 1. Halbjahr 2009 das Konzern-Management derartig restrukturiert, dass praktisch keine strukturellen Grenzen zwischen der Holding-Ebene (Deutschland) und der Produktions-Ebene (Bulgarien) bestehen und die Führungskräfte zu einem großen Teil übergreifend wirken. Das trifft insbesondere zu auf

- strategische Entscheidungen
- Einkauf
- Technologie und Investitionen
- Finanzen
- Planung und Rechnungswesen.

Deutsche und bulgarische Führungskräfte arbeiten Hand in Hand und lernen voneinander. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe und Erfahrungen des deutsch-bulgarischen Managements bereichern die tägliche Zusammenarbeit.

Da sich zukünftig unsere Tätigkeit auch territorial wesentlich ausweiten wird, wurde die Organisation in Bulgarien nach dem Schema „Zentrale – Filialen“ umgestaltet. Der Zentrale obliegen neben den oben stehenden Aufgaben die Ausarbeitung der betrieblichen Regelungen sowie das Personalwesen. Selbstverständlich übt die Zentrale zudem eine umfassende Kontrolle aus.

Die Filialen erhalten „Full Service“ von der Zentrale und konzentrieren sich ganz auf die Produktions-Durchführung im jeweiligen Filial-Gebiet (dortige Baumschulen und Pflanzungen).

Die Zentrale hat ihren Sitz in Ruse. Diese größte Stadt Nordbulgariens bietet die beste Auswahl an qualifizierten Mitarbeitern, die beste Dienstleistungsinfrastruktur und liegt verkehrsmäßig am günstigsten. Der bisherige Hauptsitz, die kleine Stadt Bjala, wird als Filial-Standort weitergeführt.

#### 5.5. Vertriebs-Partner

LIGNUM unterhält keinen eigenen Vertrieb sondern vertreibt seine Angebote über selbständige Partner wie Finanzdienstleister, Vermögensverwalter und Banken. In den Vertriebsvereinbarungen sind diese gehalten, das LIGNUM-Angebot zu erläutern sowie Fragen der Anleger sachlich richtig, umfassend und verständlich zu beantworten, wobei in jedem Fall die Risiken zu verdeutlichen und nicht zu verkleinern sind. Die Vertriebs-Partner werden durch LIGNUM hierzu geschult.

#### 5.6. Bestand an Edelfholz-Pflanzungen

##### 5.6.1. Pflanzungen in Bulgarien

Unsere z. Z. 80 bulgarischen Edelfholz-Pflanzungen liegen in einem klimatisch und bodenseitig günstigen Streifen von rund 50 km Breite und 400 km Länge, der sich erst etwa 200 km entlang der Donau erstreckt, dann nach Südosten abbiegt und schließlich ganz im Süden Bulgariens am Schwarzen Meer ausläuft.

Maulbeere	Kirsche	Robinie	Schwarznuß
208 ha	145 ha	962 ha	124 ha

Stand: 21.10.2011

Die Anbau-Region zeichnet sich durch ein optimales Klima aus, ausreichende Niederschläge von ca. 600 mm/Jahr und eine lange, sonnenreiche Vegetationsperiode. Es stehen zudem beste Böden (Schwarzerden und alluviale Schwemmlandböden) in großem Umfang zu tragbaren Preisen zur Verfügung.

Kontinuierlich werden weitere Grundstücke, ausschließlich bisherige Ackerflächen, gekauft oder langfristig gepachtet und im folgenden Herbst bzw. Frühjahr mit Edelfholz-Jungbäumen bepflanzt.

##### 5.6.2. Teak-Pflanzungen in Brasilien

Für unser bisheriges, nunmehr eingestelltes Teak-Angebot halten wir insgesamt 118,2 ha Teak-Pflanzungen im mittleren Westen Brasiliens, dem Bundesstaat Mato Grosso.

Unsere Pflanzungen sind Bestandteil gleichnamiger großer Projekte unseres brasilianischen Partners FLORESTECA in der Größenordnung von 500 bis 2.000 ha mit aller erforderlichen Infrastruktur.

## 5.7. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### 5.7.1. Konzernbetrachtung

Zwischen der LIGNUM Holding AG als Konzern-Muttergesellschaft und allen deren deutschen Tochtergesellschaften bestehen mit Wirkung ab 01.01.2006 Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge, mit denen die Übernahme aller Gewinne und Verluste der Tochtergesellschaften durch die LIGNUM Holding AG sowie dementsprechend die Haftung der LIGNUM Holding AG für alle Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften bestimmt ist. Mit den Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die LIGNUM-Gruppe wirtschaftlich eine Einheit darstellt. Deshalb ist für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage die konsolidierte Betrachtung auf der Ebene der LIGNUM Holding AG maßgeblich.

### 5.7.2. Rechnungslegung nach IFRS

Beginnend mit dem Konzern-Jahresabschluss 2006 wurde die Rechnungslegung auf IFRS (International Financial Reporting Standards) umgestellt, um die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu zeigen, wie es mit Rechnungslegung nach Handelsrecht nicht möglich ist. Bei Rechnungslegung nach Handelsrecht bleibt insbesondere die Wertschöpfung in den Pflanzungen verborgen (nach Handelsrecht Bilanzierung nur zu Anschaffungs-/Herstellungskosten).

### 5.7.3. Vermögenslage von LIGNUM<sup>2)</sup>

Der Zeitwert aller Pflanzungen, einschließlich Grundstücke, betrug zum 31.12.2010 EUR 40,7 Mio.. Diesem Vermögen steht gegenüber langfristiges Fremdkapital in Höhe von EUR 36,1 Mio., davon EUR 29,2 Mio. erhaltene Anzahlungen für Rundholz, EUR 1,6 Mio. Darlehen (einschließlich der Volumina von Anleihe und Genussschein), sowie EUR 5,3 Mio. latente (voraussichtliche langfristig anfallende) Steuern. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2010 EUR 8,2 Mio.. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von rd. 17 %.

### 5.7.4. Vermögensanlagen bei LIGNUM

Das in diesem Verkaufsprospekt beschriebene Angebot LIGNUM *nobilis* hat sich im Laufe der Jahre als die geradezu klassische Anlageform herauskristallisiert, weshalb wir uns darauf konzentrieren. Im Jahr 2010 haben Anleger bei uns insgesamt ca. EUR 10,2 Mio. investiert (in 2009 EUR 7,1 Mio.) was eine Steigerung um rd. 44 % bedeutet. Damit erhöht sich der Gesamtbestand an Vermögensanlagen bei uns zum Ende des Jahres 2010 auf ca. EUR 33,6 Mio. und erreicht z. Z. (27.10.2011) bereits EUR 40,0 Mio..

Stand zum 31.12. des Jahres	Bestand an Vermögensanlagen			
	Rundholz-Verkauf *	Anleihe / Genussschein	langfristige Darlehen	gesamt
2003	0,6 Mio.	-	-	0,6 Mio.
2004	1,4 Mio.	0,3 Mio.	0,3 Mio.	2,0 Mio.
2005	3,5 Mio.	0,3 Mio.	1,0 Mio.	4,8 Mio.
2006	6,2 Mio.	0,3 Mio.	1,0 Mio.	7,5 Mio.
2007	9,9 Mio.	0,3 Mio.	1,0 Mio.	11,2 Mio.
2008	15,1 Mio.	0,3 Mio.	1,1 Mio.	16,5 Mio.
2009	22,2 Mio.	0,3 Mio.	1,1 Mio.	23,6 Mio.
2010	32,4 Mio.	0,3 Mio.	0,9 Mio.	33,6 Mio.
2011**	38,8 Mio.	0,3 Mio.	0,9 Mio.	40,0 Mio.

\* LIGNUM *nobilis* und Private Placements

\*\* bis 27.10.2011

### 5.7.5. Ertragslage<sup>3)</sup>

Umsatzerlöse größeren Umfangs werden wir regelmäßig erst mit der Lieferung des verkauften Rundholzes sowie mit dem Verkauf von nicht zur Erfüllung von Rundholz-Übereignungs-Verpflichtungen gegenüber den Anlegern benötigtem Rundholz erzielen. Unsere Ertragslage wird somit vorerst praktisch allein durch die Wertschöpfung in den Pflanzungen bestimmt. Das waren im Jahr 2010 EUR 7,2 Mio..

### 5.7.6. Geschäftsverlauf 2010 und Aussichten 2011

Die Stimmung an den Märkten hat sich in 2010 durch zunehmend bessere Konjunkturprognosen stark verbessert. Vertriebspartner und Anleger entwickeln wieder mehr Initiative. In Bulgarien waren in 2010 unverändert Rezessionstendenzen zu spüren, was sich für LIGNUM hinsichtlich Bodenpreise, Kosten generell und Arbeitskräfteangebot aber sogar günstig ausgewirkt hat.

Der Beginn des kommerziellen Anbaus weiterer europäischer Edelhölzer (neben der Robinie) in Bulgarien durch LIGNUM im Frühjahr 2009 (Maulbeere, Kirsche und Schwarznuß), hat LIGNUM zum konzeptionell und technologisch führenden europäischen Edelhholz-Produzenten werden lassen. Dieses hat sich auf das Wachstum auch in 2010 positiv ausgewirkt.

Mit einem platzierten Volumen in Höhe von EUR 10,2 Mio. konnte gegenüber 2009 erneut eine Zunahme um 44 % erreicht werden. Das platzierte Volumen für die ersten neun Monate des Jahres 2011 liegt auf Vorjahresniveau. Die Zahl der aktiven Vertriebspartner, deren Leistungsstärke sowie die vorgesehene weitere vertriebliche Arbeit lassen für das Jahr 2011 eine erneute Erhöhung des platzierten Volumens erwarten.

<sup>2)</sup> Die angegebenen Werte beziehen sich auf den vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2010.

<sup>3)</sup> Die angegebenen Werte beziehen sich auf den vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2010.

Das Baumwachstum in den Pflanzungen verlief für alle Edelholzarten auch in 2010 planmäßig.

Die Robinie ist mit 44 % des Gesamtvolumens auch weiter die nachgefragteste Edelholzart. Die neuen Edelholzarten erbringen zu ungefähr gleichen Teilen aber die reichliche Hälfte des Volumens.

---

## 6. Bevollmächtigter für Sicherheit

---

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONSISTO EOOD (Varna, Bulgarien) ist Ihr Bevollmächtigter für das Besondere Pfandrecht an dem Edelholz auf entsprechenden Parzellen. Sie nimmt auf Grund des korrespondierenden Sicherungsvertrages (Muster – Seite 52) sowie des Vertretungsvertrages (Seiten 53 bis 54) für Sie folgende Aufgaben wahr:

- Kontrolle, dass Sie mit dem Pfandgegenstand (verpfändetes Edelholz) als erster und einziger im öffentlichen Pfandregister eingetragen sind;
- Aufrechterhaltung des Besonderen Pfandrechts über die gesamte Vertragslaufzeit;

- Kontrolle des Vorhandenseins der Pflanzung mit der Parzelle, von der das verpfändete Rundholz kommt;
- Ingewahrsamnahme und Verwertung des verpfändeten Edelholzes für Sie auf Ihr Verlangen, wenn LIGNUM seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Damit ist sicher gestellt, dass Sie sich in keiner Weise selbst mit der Wahrung und erforderlichenfalls Verwertung Ihrer Sicherheit befassen müssen, sondern Sie haben dafür einen qualifizierten, vertrauenswürdigen Dienstleister.

---

## 7. Mittelverwendung bei LIGNUM

---

Dieser Abschnitt stellt die Mittelverwendung bei LIGNUM dar, d. h. wie LIGNUM die, von den Anlegern eingenommenen, Kaufpreise verwendet. Der Geldrückfluss an die Anleger ist unter Punkt „10. Investitions-Erträge des Anlegers“ dargelegt.

### 7.1. Lieferungen und Leistungen

Die LIGNUM Edelholz Investitionen AG als Ihre Vertragspartnerin und wirtschaftliche Eigentümerin der Baumbestände, aus denen das Edelholz für Sie kommt, hat fast kein eigenes Personal.

Die Vorstandstätigkeit von Herrn Andreas Rühl wird auf Grundlage eines entsprechenden Dienstleistungsvertrages durch die MA Rühl Holding AG erbracht. Die Vergütung erfolgt proportional zum Investitions-Volumen (Neuabschlüsse, Bestand).

Kaufmännische Verwaltung, einschließlich Buchhaltung, Produktentwicklung sowie Arbeiten für Marketing werden durch die LIGNUM Holding AG gemäß einem Geschäftsbesorgungsvertrag besorgt. Die Vergütung erfolgt gleichfalls proportional zum Investitions-Volumen (Neuabschlüsse, Bestand).

Die Akquisition und die Vertrags-Verhandlungen von / mit den Anlegern werden von autorisierten Vermittlern erbracht, die ebenfalls Vergütung (Provisionen) proportional zum Investitions-Volumen erhalten (siehe Seite 15).

Die zur Erfüllung der Anleger-Ansprüche benötigten Baumbestände und diesbezüglichen Leistungen (Pflege, Zertifizierung, Ernte, logistische Leistungen) werden teilweise bezogen über die Kette LIGNUM Holding AG – LIGNUM Bulgaria EOOD.

### 7.2. Regeln der Mittelverwendung

Die zulässige Verwendung der Mittel von den Anlegern ist in den Kauf- und Dienstleistungsverträgen vorgeschrieben (siehe Seite 51).

Die Mittel dürfen verwendet werden für

- Anschaffung, Herstellung, Verwaltung und Pflege von Grundstücken und Baumbeständen
- Verifizierung der Verwaltung und Pflege
- Einräumung der vertraglichen Sicherheit
- Zertifizierung von Baumbeständen
- Rundholz-Ernte sowie Lieferung des Rundholzes zum Lieferort
- Rundholz-Verkauf
- Provisionen für Vermittlung von Kauf- und Dienstleistungsverträgen
- Geschäftsführung, Verwaltung, Produktentwicklung, Marketing
- Rechts- und Steuerberatung
- Mittelverwendungskontrolle (Wirtschaftsprüfer)
- Befriedigung finanzieller Ansprüche von Rundholzkäufern
- Steuern, Abgaben und ähnliches
- Bildung von Rücklagen in Form von Grundstücken mit Baumbeständen, Vorratsgrundstücken sowie sicherheitsorientierten Kapitalanlagen.

Es werden reichlich 85 % der Mittel für die Anschaffung des Baumbestandes, aus denen das Edelholz für Sie kommt, verwendet, für Rücklagen, aus denen die späteren Kosten gedeckt werden, sowie für die Gewährung des Besonderen Pfandrechts und die Tätigkeit Ihrer Bevollmächtigten dafür (Seite 23).

Die Rücklagen werden gebildet in Form von

- Edelholz-Baumbeständen
- sicherheitsorientierten Kapitalanlagen auf dem öffentlichen Geldmarkt
- Geldbestand.

Soweit aus den Edelholz-Ernten überschüssige Liquidität entsteht, wird diese ebenfalls in Form von sicherheitsorientierten Kapitalanlagen angelegt.

Die geplante Mittelverwendung für die einzelnen Edelholzarten finden Sie auf den folgenden Seiten.

### 7.3.1.1. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Maulbeere 12 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

lfd. Nr.		Jahre												
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

#### 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis		35.084												
1.2	Zinserträge aus Rücklagen			226	163	99	141	95	47	131	96	61	29	172	139
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen			2.255	2.370	1.743	1.649	1.746	1.421	1.245	1.261	1.136	1.159	949	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)														15.221
	<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>		<b>35.084</b>	<b>2.481</b>	<b>2.533</b>	<b>1.842</b>	<b>1.790</b>	<b>1.841</b>	<b>1.468</b>	<b>1.376</b>	<b>1.357</b>	<b>1.197</b>	<b>1.188</b>	<b>1.121</b>	<b>15.360</b>

#### 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

2.1	Anschaffung von Parzelle mit Maulbeer-Baumbestand	48,2%	16.910												
2.2	Anschaffung von Rücklagen	38,4%	13.468												3.668
2.3	Sicherheitsleistung	0,7%	250												
2.4	Produktentwicklung	0,6%	211												
2.5	Marketing	1,3%	456												
2.6	Vertrieb	6,0%	2.105	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175	175
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.684	267	279	295	316	340	370	327	291	261	237	214	218
2.8	Rechts- und Steuerberatung			36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
2.9	Wirtschaftsprüfer			72	74	76	77	79	81	83	85	88	90	92	94
2.10	Pflege von Baumbestand			1.915	1.953	1.243	1.170	1.194	790	739	754	620	634	587	599
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	13	13	11	10	9	9	7	7	7
2.12	Ernte- u. Nacharbeiten														1.649
2.13	Transport, Anlieferung														8.522
2.14	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten														381
	<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>	<b>100,0%</b>	<b>35.084</b>	<b>2.481</b>	<b>2.533</b>	<b>1.842</b>	<b>1.790</b>	<b>1.841</b>	<b>1.468</b>	<b>1.376</b>	<b>1.357</b>	<b>1.197</b>	<b>1.188</b>	<b>1.121</b>	<b>15.360</b>

#### 3. Entwicklung der Rücklagen

3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert		13.468	-2.255	-2.370	-1.743	-1.649	-1.746	-1.421	-1.245	-1.261	-1.136	-1.159	-949	3.668
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - stille Reserven		1.526	984	1.074	1.021	744	810	820	435	460	465	468		
	<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>		<b>14.994</b>	<b>13.723</b>	<b>12.427</b>	<b>11.705</b>	<b>10.800</b>	<b>9.864</b>	<b>9.263</b>	<b>8.453</b>	<b>7.652</b>	<b>6.981</b>	<b>6.290</b>	<b>5.341</b>	<b>9.009</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

### 7.3.1.2. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Maulbeere 13 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

Ifd. Nr.	Jahre													
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

#### 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis		36.710													
1.2	Zinserträge aus Rücklagen			265	203	140	216	172	126	257	225	193	165	136	364	335
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen			2.225	2.339	1.711	1.583	1.678	1.351	1.128	1.141	1.013	1.032	1.053	760	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)															27.143
<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>			<b>36.710</b>	<b>2.490</b>	<b>2.542</b>	<b>1.851</b>	<b>1.799</b>	<b>1.850</b>	<b>1.477</b>	<b>1.385</b>	<b>1.366</b>	<b>1.206</b>	<b>1.197</b>	<b>1.189</b>	<b>1.124</b>	<b>27.478</b>

#### 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

2.1	Anschaffung von Parzelle mit Maulbeer-Baumbestand	46,1%	16.910													
2.2	Anschaffung von Rücklagen	40,5%	14.863													13.443
2.3	Sicherheitsleistung	0,7%	275													
2.4	Produktentwicklung	0,6%	220													
2.5	Marketing	1,3%	477													
2.6	Vertrieb	6,0%	2.203	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.762	262	274	290	310	334	364	321	285	255	231	208	186	345
2.8	Rechts- und Steuerberatung			38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	51
2.9	Wirtschaftsprüfer			75	77	79	81	83	85	87	89	92	94	96	99	101
2.10	Pflege von Baumbestand			1.915	1.953	1.243	1.170	1.194	790	739	754	620	634	646	599	611
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	13	13	11	10	9	9	7	7	7	7
2.12	Ernte- u. Nacharbeiten															1.965
2.13	Transport, Anlieferung															10.093
2.14	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten															679
<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>	100,0%		<b>36.710</b>	<b>2.490</b>	<b>2.542</b>	<b>1.851</b>	<b>1.799</b>	<b>1.850</b>	<b>1.477</b>	<b>1.385</b>	<b>1.366</b>	<b>1.206</b>	<b>1.197</b>	<b>1.189</b>	<b>1.124</b>	<b>27.478</b>

#### 3. Entwicklung der Rücklagen

3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert		14.863	-2.225	-2.339	-1.711	-1.583	-1.678	-1.351	-1.128	-1.141	-1.013	-1.032	-1.053	-760	13.443
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - stille Reserven		4.206	1.276	1.394	1.346	982	1.073	1.098	589	628	646	663	652		
<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>			<b>19.069</b>	<b>18.120</b>	<b>17.175</b>	<b>16.810</b>	<b>16.209</b>	<b>15.604</b>	<b>15.351</b>	<b>14.812</b>	<b>14.299</b>	<b>13.932</b>	<b>13.563</b>	<b>13.162</b>	<b>12.402</b>	<b>25.845</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

### 7.3.2.1. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Kirsche 18 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

Ifd. Nr.	Jahre																		
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

#### 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

Ifd. Nr.	Beschreibung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis	33.950																		
1.2	Zinserträge aus Rücklagen		194	141	85	26	22	28	49	81	34	85	221	182	151	119	85	55	24	143
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen		1.885	1.984	2.090	2.202	2.201	1.864	1.774	1.680	1.724		1.485	1.113	1.144	1.186	1.070	1.106	1.144	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)											10.039								38.287
<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>		<b>33.950</b>	<b>2.079</b>	<b>2.125</b>	<b>2.175</b>	<b>2.228</b>	<b>2.223</b>	<b>1.892</b>	<b>1.823</b>	<b>1.761</b>	<b>1.758</b>	<b>10.124</b>	<b>1.706</b>	<b>1.295</b>	<b>1.295</b>	<b>1.305</b>	<b>1.155</b>	<b>1.161</b>	<b>1.168</b>	<b>38.430</b>

#### 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

Ifd. Nr.	Beschreibung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
2.1	Anschaffung von Parzelle mit Kirsch-Baumbestand	49,9%	16.930																		
2.2	Anschaffung von Rücklagen	36,2%	12.279									4.823								21.619	
2.3	Sicherheitsleistung	1,3%	429																		
2.4	Produktentwicklung	0,6%	204																		
2.5	Marketing	1,3%	441																		
2.6	Vertrieb	6,0%	2.037	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.630	270	283	299	320	344	374	331	295	266	242	218	201	182	173	162	152	141	143
2.8	Rechts- und Steuerberatung			35	36	37	37	38	39	40	41	42	43	45	46	47	48	49	50	52	53
2.9	Wirtschaftsprüfer			70	71	73	75	77	79	81	83	85	87	89	91	94	96	98	101	103	106
2.10	Pflege von Baumbestand			1.518	1.550	1.581	1.612	1.581	1.218	1.190	1.162	1.185	1.153	1.176	779	794	810	668	680	694	675
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	14	13	12	11	10	10	8	8	8	8	8	8	8	8	8
2.12	Ernte- u. Nacharbeiten												683								1.915
2.13	Transport, Anlieferung											2.382									9.609
2.14	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten											533									4.132
<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>	<b>100,0%</b>	<b>33.950</b>	<b>2.079</b>	<b>2.125</b>	<b>2.175</b>	<b>2.228</b>	<b>2.223</b>	<b>1.892</b>	<b>1.823</b>	<b>1.761</b>	<b>1.758</b>	<b>10.124</b>	<b>1.706</b>	<b>1.295</b>	<b>1.295</b>	<b>1.305</b>	<b>1.155</b>	<b>1.161</b>	<b>1.168</b>	<b>38.430</b>	

#### 3. Entwicklung der Rücklagen

Ifd. Nr.	Beschreibung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert	12.279	-1.885	-1.984	-2.090	-2.202	-2.201	-1.864	-1.774	-1.680	-1.724	4.823	-1.485	-1.113	-1.144	-1.186	-1.070	-1.106	-1.144	21.619
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - stille Reserven	2.258	1.076	1.187	1.311	1.447	1.329	1.125	918	666	721	-327	367	376	398	416	417	409	379	-18
<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>		<b>14.537</b>	<b>13.728</b>	<b>12.931</b>	<b>12.152</b>	<b>11.397</b>	<b>10.525</b>	<b>9.786</b>	<b>8.930</b>	<b>7.916</b>	<b>6.913</b>	<b>11.409</b>	<b>10.291</b>	<b>9.554</b>	<b>8.808</b>	<b>8.038</b>	<b>7.385</b>	<b>6.688</b>	<b>5.923</b>	<b>27.524</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

### 7.3.2.2. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Kirsche 19 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

Ifd. Nr.	Jahre																		
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

#### 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis	35.582																			
1.2	Zinserträge aus Rücklagen		233	181	126	68	139	83	33	166	121	75	278	486	464	441	418	398	377	356	312
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen		1.854	1.952	2.057	2.168	2.029	1.817	1.851	1.603	1.645	1.691		780	801	833	713	739	766	787	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)												13.022								52.866
<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>		<b>35.582</b>	<b>2.087</b>	<b>2.133</b>	<b>2.183</b>	<b>2.236</b>	<b>2.168</b>	<b>1.900</b>	<b>1.884</b>	<b>1.769</b>	<b>1.766</b>	<b>1.766</b>	<b>13.300</b>	<b>1.266</b>	<b>1.265</b>	<b>1.274</b>	<b>1.131</b>	<b>1.137</b>	<b>1.143</b>	<b>1.143</b>	<b>53.178</b>

#### 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

2.1	Anschaffung von Parzelle mit Kirsch-Baumbestand	47,6%	16.930																			
2.2	Anschaffung von Rücklagen	38,4%	13.668									7.291										33.740
2.3	Sicherheitsleistung	1,3%	465																			
2.4	Produktentwicklung	0,6%	213																			
2.5	Marketing	1,3%	463																			
2.6	Vertrieb	6,0%	2.135	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178	178
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.708	266	278	294	314	338	368	325	289	260	235	212	194	176	166	154	144	134	116	293
2.8	Rechts- und Steuerberatung			36	37	38	39	40	41	42	43	44	46	47	48	49	50	52	53	54	55	57
2.9	Wirtschaftsprüfer			73	75	77	79	81	83	85	87	89	91	93	96	98	101	103	106	108	111	114
2.10	Pflege von Baumbestand			1.518	1.550	1.581	1.612	1.518	1.218	1.242	1.162	1.185	1.208	1.120	742	756	771	636	648	661	675	688
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	14	13	12	12	10	10	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
2.12	Ernte- u. Nacharbeiten													826								2.202
2.13	Transport, Anlieferung												2.862									11.004
2.14	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten													663								4.894
<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>	<b>100,0%</b>	<b>35.582</b>	<b>2.087</b>	<b>2.133</b>	<b>2.183</b>	<b>2.236</b>	<b>2.168</b>	<b>1.900</b>	<b>1.884</b>	<b>1.769</b>	<b>1.766</b>	<b>1.766</b>	<b>13.300</b>	<b>1.266</b>	<b>1.265</b>	<b>1.274</b>	<b>1.131</b>	<b>1.137</b>	<b>1.143</b>	<b>1.143</b>	<b>53.178</b>	

#### 3. Entwicklung der Rücklagen

3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert	13.668	-1.854	-1.952	-2.057	-2.168	-2.029	-1.817	-1.851	-1.603	-1.645	-1.691	7.291	-780	-801	-833	-713	-739	-766	-787	33.740
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - stille Reserven	3.440	1.187	1.310	1.446	1.596	1.175	1.249	1.362	744	809	877									
<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>		<b>17.108</b>	<b>16.441</b>	<b>15.799</b>	<b>15.188</b>	<b>14.616</b>	<b>13.762</b>	<b>13.194</b>	<b>12.705</b>	<b>11.846</b>	<b>11.010</b>	<b>10.196</b>	<b>17.487</b>	<b>16.707</b>	<b>15.906</b>	<b>15.073</b>	<b>14.360</b>	<b>13.621</b>	<b>12.855</b>	<b>12.068</b>	<b>45.808</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

## 7.3.3.1. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Robinie 20 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

Ifd. Nr.	Jahre																				
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

## 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis	36.806																				
1.2	Zinserträge aus Rücklagen		321	257	191	121	47	119	46	169	197	130	61	289	231	188	411	386	360	338	315	275
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen		2.260	2.378	2.504	2.637	2.781	2.614	2.688		2.379	2.462	2.553	2.160	1.450		877	912	789	816	854	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)									6.935						14.413						51.736
	<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>	<b>36.806</b>	<b>2.581</b>	<b>2.635</b>	<b>2.695</b>	<b>2.758</b>	<b>2.828</b>	<b>2.733</b>	<b>2.734</b>	<b>7.104</b>	<b>2.576</b>	<b>2.592</b>	<b>2.614</b>	<b>2.449</b>	<b>1.681</b>	<b>14.601</b>	<b>1.288</b>	<b>1.298</b>	<b>1.149</b>	<b>1.154</b>	<b>1.169</b>	<b>52.011</b>

## 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

2.1	Anschaffung von Parzelle mit Robinien-Baumbestand	41,4%	15.250																				
2.2	Anschaffung von Rücklagen	44,5%	16.378							904						7.778						36.481	
2.3	Sicherheitsleistung	1,4%	504																				
2.4	Produktentwicklung	0,6%	221																				
2.5	Marketing	1,3%	478																				
2.6	Vertrieb	6,0%	2.208	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	184	
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.767	262	274	290	310	334	364	320	284	255	231	207	190	171	161	149	139	128	115	112	114
2.8	Rechts- und Steuerberatung			38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	51	52	53	55	56	57	59	60
2.9	Wirtschaftsprüfer			75	77	79	81	83	85	88	90	92	94	97	99	101	104	107	109	112	115	118	121
2.10	Pflege von Baumbestand			2.006	2.046	2.087	2.128	2.171	2.045	2.086	1.949	1.989	2.028	2.069	1.919	1.166	771	787	803	661	675	688	702
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	14	14	12	12	10	10	8	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8
2.12	Ernte- u. Nacharbeiten										765						1.018						2.182
2.13	Transport, Anlieferung										2.700						4.165						10.866
2.14	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten										173						360						1.293
	<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.806</b>	<b>2.581</b>	<b>2.635</b>	<b>2.695</b>	<b>2.758</b>	<b>2.828</b>	<b>2.733</b>	<b>2.734</b>	<b>7.104</b>	<b>2.576</b>	<b>2.592</b>	<b>2.614</b>	<b>2.449</b>	<b>1.681</b>	<b>14.601</b>	<b>1.288</b>	<b>1.298</b>	<b>1.149</b>	<b>1.154</b>	<b>1.169</b>	<b>52.011</b>

## 3. Entwicklung der Rücklagen

3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert		16.378	-2.260	-2.378	-2.504	-2.637	-2.781	-2.614	-2.688	904	-2.379	-2.462	-2.553	-2.160	-1.450	7.778	-877	-912	-789	-816	-854	36.481
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - stille Reserven		2.752	1.361	1.536	1.734	1.958	2.209	1.661	1.859	1.340	-279	1.179	1.313									
	<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>		<b>19.130</b>	<b>18.231</b>	<b>17.389</b>	<b>16.619</b>	<b>15.940</b>	<b>15.368</b>	<b>14.415</b>	<b>13.586</b>	<b>15.830</b>	<b>13.172</b>	<b>11.889</b>	<b>10.649</b>	<b>8.489</b>	<b>7.039</b>	<b>14.816</b>	<b>13.939</b>	<b>13.027</b>	<b>12.238</b>	<b>11.422</b>	<b>10.568</b>	<b>47.049</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

### 7.3.3.2. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Robinie 21 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

lfd. Nr.	Jahre																					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

#### 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis	37.754																					
1.2	Zinserträge aus Rücklagen		343	280	213	144	71	240	172	103	405	444	388	331	274	237	200	489	466	446	426	405	380
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen		2.243	2.360	2.487	2.619	2.762	2.412	2.479	2.553		1.969	2.042	2.123	1.412	1.048		814	688	713	748	791	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)										7.779						18.652						71.136
<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>		<b>37.754</b>	<b>2.586</b>	<b>2.640</b>	<b>2.700</b>	<b>2.763</b>	<b>2.833</b>	<b>2.652</b>	<b>2.651</b>	<b>2.656</b>	<b>8.184</b>	<b>2.413</b>	<b>2.430</b>	<b>2.454</b>	<b>1.686</b>	<b>1.285</b>	<b>18.852</b>	<b>1.303</b>	<b>1.154</b>	<b>1.159</b>	<b>1.174</b>	<b>1.196</b>	<b>71.516</b>

#### 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

2.1	Anschaffung von Parzelle mit Robinien-Baumbestand	40,4%	15.250																					
2.2	Anschaffung von Rücklagen	45,5%	17.164								1.330						10.050						66.034	
2.3	Sicherheitsleistung	1,4%	545																					
2.4	Produktentwicklung	0,6%	227																					
2.5	Marketing	1,3%	491																					
2.6	Vertrieb	6,0%	2.265	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	189	
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.812	259	271	287	307	331	360	317	281	252	227	203	185	167	157	145	135	124	110	108	111	113
2.8	Rechts- und Steuerberatung			39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	50	51	52	53	55	56	57	59	60	62	63
2.9	Wirtschaftsprüfer			77	79	81	83	85	88	90	92	94	97	99	102	104	107	109	112	115	118	121	124	127
2.10	Pflege von Baumbestand			2.006	2.046	2.087	2.128	2.171	1.960	1.999	2.038	1.808	1.844	1.881	1.919	1.166	771	787	803	661	675	688	702	723
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	14	14	11	11	10	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
2.12	Ernte- u. Nacharbeiten											876					1.178						2.481	
2.13	Transport, Anlieferung											3.072					4.796							
2.14	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten											507					1.535						1.778	
<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>	<b>100,0%</b>	<b>37.754</b>	<b>2.586</b>	<b>2.640</b>	<b>2.700</b>	<b>2.763</b>	<b>2.833</b>	<b>2.652</b>	<b>2.651</b>	<b>2.656</b>	<b>8.184</b>	<b>2.413</b>	<b>2.430</b>	<b>2.454</b>	<b>1.686</b>	<b>1.285</b>	<b>18.852</b>	<b>1.303</b>	<b>1.154</b>	<b>1.159</b>	<b>1.174</b>	<b>1.196</b>	<b>71.516</b>	

#### 3. Entwicklung der Rücklagen

3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert	17.164	-2.243	-2.360	-2.487	-2.619	-2.762	-2.412	-2.479	-2.553	1.330	-1.969	-2.042	-2.123	-1.412	-1.048	10.050	-814	-688	-713	-748	-791	66.034
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - stille Reserven	3.582	1.461	1.649	1.862	2.104	2.377	1.342	1.504	1.686													
<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>		<b>20.746</b>	<b>19.964</b>	<b>19.253</b>	<b>18.628</b>	<b>18.113</b>	<b>17.728</b>	<b>16.658</b>	<b>15.683</b>	<b>14.816</b>	<b>16.146</b>	<b>14.177</b>	<b>12.135</b>	<b>10.012</b>	<b>8.600</b>	<b>7.552</b>	<b>17.602</b>	<b>16.788</b>	<b>16.100</b>	<b>15.387</b>	<b>14.639</b>	<b>13.848</b>	<b>79.882</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

### 7.3.4.1. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Schwarznuss 22 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

lfd. Nr.	Jahre																					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

#### 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis	40.301																						
1.2	Zinserträge aus Rücklagen		307	245	180	112	39	173	103	301	240	176	111	476	422	367	311	263	1.045	1.037	1.028	1.019	1.009	979
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen		2.201	2.315	2.438	2.568	2.708	2.484	2.554	2.191	2.264	2.342	2.428	1.903	1.979	2.065	1.421		280	295	323	357	390	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)																	38.655						137.295
	<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>	<b>40.301</b>	<b>2.508</b>	<b>2.560</b>	<b>2.618</b>	<b>2.680</b>	<b>2.747</b>	<b>2.657</b>	<b>2.657</b>	<b>2.492</b>	<b>2.504</b>	<b>2.518</b>	<b>2.539</b>	<b>2.379</b>	<b>2.401</b>	<b>2.432</b>	<b>1.732</b>	<b>38.918</b>	<b>1.325</b>	<b>1.332</b>	<b>1.351</b>	<b>1.376</b>	<b>1.399</b>	<b>138.274</b>

#### 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

2.1	Anschaffung von Parzelle mit Baumbestand Schwarznuss-	44,5%	17.920																						
2.2	Anschaffung von Rücklagen	41,4%	16.674															27.541						120.080	
2.3	Sicherheitsleistung	1,5%	589																						
2.4	Produktentwicklung	0,6%	242																						
2.5	Marketing	1,3%	524																						
2.6	Vertrieb	6,0%	2.418	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.934	251	263	279	299	322	352	308	272	242	217	193	176	156	146	134	123	112	98	96	99	100	101
2.8	Rechts- und Steuerberatung			41	42	43	44	46	47	48	49	50	52	53	54	56	57	58	60	61	63	64	66	68	69
2.9	Wirtschaftsprüfer			83	85	87	89	91	93	96	98	101	103	106	108	111	114	117	120	123	126	129	132	135	139
2.10	Pflege von Baumbestand			1.915	1.953	1.992	2.032	2.072	1.951	1.991	1.861	1.899	1.936	1.976	1.831	1.868	1.905	1.213	803	819	835	852	869	886	904
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	14	14	12	12	10	10	8	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
2.12	Ernte- u. Nacharbeiten																		1.719						1.291
2.13	Transport, Anlieferung																		5.800						6.403
2.14	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten																		2.542						9.077
	<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>	<b>100,0%</b>	<b>40.301</b>	<b>2.508</b>	<b>2.560</b>	<b>2.618</b>	<b>2.680</b>	<b>2.747</b>	<b>2.657</b>	<b>2.657</b>	<b>2.492</b>	<b>2.504</b>	<b>2.518</b>	<b>2.539</b>	<b>2.379</b>	<b>2.401</b>	<b>2.432</b>	<b>1.732</b>	<b>38.918</b>	<b>1.325</b>	<b>1.332</b>	<b>1.351</b>	<b>1.376</b>	<b>1.399</b>	<b>138.274</b>

#### 3. Entwicklung der Rücklagen

3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert	16.674	-2.201	-2.315	-2.438	-2.568	-2.708	-2.484	-2.554	-2.191	-2.264	-2.342	-2.428	-1.903	-1.979	-2.065	-1.421	27.541	-280	-295	-323	-357	-390	120.080
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen Reserven - stille	6.061	1.729	1.933	2.162	2.419	2.706	2.017	2.241	1.244	1.381	1.529	1.690											
	<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>	<b>22.735</b>	<b>22.263</b>	<b>21.881</b>	<b>21.605</b>	<b>21.456</b>	<b>21.454</b>	<b>20.987</b>	<b>20.674</b>	<b>19.727</b>	<b>18.844</b>	<b>18.031</b>	<b>17.293</b>	<b>15.390</b>	<b>13.411</b>	<b>11.346</b>	<b>9.925</b>	<b>37.466</b>	<b>37.186</b>	<b>36.891</b>	<b>36.568</b>	<b>36.211</b>	<b>35.821</b>	<b>155.901</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

### 7.3.4.2. Geplante Mittelverwendung und Kapitalfluss bei LIGNUM für Schwarznuss 23 bezogen auf eine Parzelle von 1 ha mit Sicherheit des Käufers, Provision 6%, angenommene Kaufpreiszahlung am 31.03.2012

lfd. Nr.	Jahre																						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

#### 1. Liquiditätszuflüsse (Einnahmen)

1.1	Vereinnahmter Kaufpreis LIGNUM nobilis	41.098																							
1.2	Zinserträge aus Rücklagen		291	235	177	115	52	182	121	57	281	225	167	108	46	499	452	422	389	1.334	1.334	1.333	1.332	1.330	1.309
1.3	Erträge aus der Liquidierung von Rücklagen		2.220	2.328	2.444	2.568	2.698	2.478	2.539	2.607	2.226	2.296	2.375	2.458	2.546	1.936	1.283	897		1	20	46	70	96	
1.4	Erlöse aus Verkauf von "freiem" Rundholz (nicht LIGNUM nobilis)																		50.079						163.525
<b>Summe Liquiditätszuflüsse</b>		<b>41.098</b>	<b>2.511</b>	<b>2.563</b>	<b>2.621</b>	<b>2.683</b>	<b>2.750</b>	<b>2.660</b>	<b>2.660</b>	<b>2.664</b>	<b>2.507</b>	<b>2.521</b>	<b>2.542</b>	<b>2.566</b>	<b>2.592</b>	<b>2.435</b>	<b>1.735</b>	<b>1.319</b>	<b>50.468</b>	<b>1.335</b>	<b>1.354</b>	<b>1.379</b>	<b>1.402</b>	<b>1.426</b>	<b>164.834</b>

#### 2. Liquiditätsabflüsse (Ausgaben)

2.1	Anschaffung von Parzelle mit Baumbestand Schwarznuss-	43,6%	17.920																							
2.2	Anschaffung von Rücklagen	42,2%	17.323																37.376						143.921	
2.3	Sicherheitsleistung	1,5%	635																							
2.4	Produktentwicklung	0,6%	247																							
2.5	Marketing	1,3%	534																							
2.6	Vertrieb	6,0%	2.466	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	205	
2.7	Geschäftsführung und Verwaltung	4,8%	1.973	249	261	276	296	320	349	305	269	239	214	190	172	153	143	130	120	108	95	92	95	96	97	
2.8	Rechts- und Steuerberatung			42	43	44	45	46	48	49	50	51	53	54	55	57	58	60	61	63	64	66	67	69	71	73
2.9	Wirtschaftsprüfer			84	86	89	91	93	95	98	100	103	105	108	111	113	116	119	122	125	128	131	135	138	142	145
##	Pflege von Baumbestand			1.915	1.953	1.992	2.032	2.072	1.951	1.991	2.030	1.899	1.936	1.976	2.014	2.055	1.905	1.213	803	819	835	852	869	886	904	922
2.11	Zertifizierung von Baumbestand			16	15	15	14	14	12	12	10	10	8	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
##	Ernte- u. Nacharbeiten																			2.000					1.534	
##	Transport, Anlieferung																			6.717					7.564	
##	Rundholz-Verkaufs-Nebenkosten																			3.047					10.365	
<b>Summe Liquiditätsabflüsse</b>		<b>100,0%</b>	<b>41.098</b>	<b>2.511</b>	<b>2.563</b>	<b>2.621</b>	<b>2.683</b>	<b>2.750</b>	<b>2.660</b>	<b>2.660</b>	<b>2.664</b>	<b>2.507</b>	<b>2.521</b>	<b>2.542</b>	<b>2.566</b>	<b>2.592</b>	<b>2.435</b>	<b>1.735</b>	<b>1.319</b>	<b>50.468</b>	<b>1.335</b>	<b>1.354</b>	<b>1.379</b>	<b>1.402</b>	<b>1.426</b>	<b>164.834</b>

#### 3. Entwicklung der Rücklagen

3.1	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen - Buchwert	17.323	-2.220	-2.328	-2.444	-2.568	-2.698	-2.478	-2.539	-2.607	-2.226	-2.296	-2.375	-2.458	-2.546	-1.936	-1.283	-897	37.376	-1	-20	-46	-70	-96	143.921
3.2	Zugang (+) / Abgang (-) von Rücklagen Reserven - stille	6.885	1.823	2.039	2.283	2.555	2.861	2.135	2.376	2.644	1.471	1.633	-4.179	7.989	2.199										
<b>Rücklagen-Bestand am 31.12.</b>		<b>24.208</b>	<b>23.811</b>	<b>23.522</b>	<b>23.361</b>	<b>23.348</b>	<b>23.511</b>	<b>23.168</b>	<b>23.005</b>	<b>23.042</b>	<b>22.287</b>	<b>21.624</b>	<b>15.070</b>	<b>20.601</b>	<b>20.254</b>	<b>18.318</b>	<b>17.035</b>	<b>16.138</b>	<b>53.514</b>	<b>53.513</b>	<b>53.493</b>	<b>53.447</b>	<b>53.377</b>	<b>53.281</b>	<b>197.202</b>

Hinweis: Diese Übersicht über die geplante Mittelverwendung bei LIGNUM gibt keine Auskunft über den Cash-flow des Anlegers (dessen Erträge). Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Investition für den Anleger ist dessen Cash-flow, der auf Seite 47 gezeigt ist, zu Grunde zu legen.

#### **7.4. Kontrolle der Mittelverwendung**

In den Kauf- und Dienstleistungsverträgen ist bestimmt, dass ein Wirtschaftsprüfer die Einhaltung der Mittelverwendungs-Bestimmungen anhand der Jahresabschlüsse der LIGNUM Edelholz Investitionen AG (Ihr Vertragspartner) testiert.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AUDIT TAX & CONSULTING SERVICES GMBH, Berlin, ist mit der Testierung beauftragt. Der gleiche Wirtschaftsprüfer wird voraussichtlich auch zukünftig die Testierung vornehmen.

#### **7.5. Risiken in der Mittelverwendung**

Die geplante Mittelverwendung beruht, was die anfänglichen Kosten anbelangt, auf Erfahrungen und Verträgen. Aller Voraussicht nach werden die anfänglichen tatsächlichen Kosten nahe bei den geplanten Kosten liegen, sieht man von nicht vorhergesehenen, außergewöhnlichen Situationen ab, die nicht geplante Kosten mit sich bringen können.

Die zukünftigen Kosten sind geplant auf der Basis der gegenwärtigen Kosten und Annahmen über Kostensteigerungen, die generell vorsichtig getroffen wurden. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass tatsächliche zukünftige Kosten wesentlich über den geplanten liegen. Prinzipiell können jederzeit unvorhergesehene Situationen mit nicht geplanten Kosten auftreten. Deshalb sind über den gesamten Zeitraum erhebliche Reserven (Rücklagen) eingestellt.

Die laufenden Kosten, einschließlich Pflege- und Zertifizierungskosten, werden hauptsächlich aus Rücklagen in Form von Edelholz-Beständen finanziert. Diese Form der Rücklagen bietet eine hohe Kapitalverzinsung, was sich in der Rendite für die Anleger niederschlägt. Wir erwarten, dass wir die Rücklagen bedarfsgerecht liquidieren können. Es besteht ein gewisses Risiko, dass dieses nicht im erforderlichen Maße möglich ist, speziell, wenn sowohl die Investitions-Angebote von LIGNUM für Privatanleger wesentlich schlechter als gegenwärtig nachgefragt werden als auch Groß-Investoren nicht kaufen.

---

## 8. Edelholz-Aufkommen

---

### 8.1. Generelle Abhängigkeiten

Das Aufkommen an Edelholz in unseren Pflanzungen ist generell abhängig von

- genetischer Veranlagung der angebauten Edelholzarten und -sorten
- natürlichen Bedingungen:
  - Klima, insbesondere: Niederschläge, Länge der Vegetationsperiode, Licht-Angebot
  - Boden, insbesondere: Konsistenz, Wasserspeichervermögen, chemische Zusammensetzung, verfügbare Nährstoffe
- Anbauweise, insbesondere: Pflanz-Schema, Auslichtungs-Schema, Astung, Vermeidung von konkurrierender Bodenvegetation, Düngung, Schutz gegen Schädlinge.

Aufkommens-Prognosen sind nie allgemein gültig, sondern immer nur für konkret bestimmte Voraussetzungen bezüglich der vorstehenden Einflussfaktoren. Jeder dieser Faktoren kann bestimmend / begrenzend sein, sich sehr stark auf das Aufkommen auswirken. Unsere Aufkommens-Prognosen für die einzelnen Edelholzarten beziehen sich auf die bei / durch uns in Bulgarien gegebenen / hergestellten Voraussetzungen.

Beim Aufkommen ist nicht nur die bloße Menge zu sehen, sondern mindestens genauso der Rundholz-Durchmesser und noch mehr die Güte (Fehlerfreiheit) des Edelholzes. Der Durchmesser des Rundholzes bestimmt die Schnittholzausbeute. Bei Verdoppelung des Durchmessers z. B. von 20 cm auf 40 cm verdoppelt sich die Schnittholz-Ausbeute von etwa 25 % auf ca. 50 %.

Edelholz hoher Güte bedeutet: gerade, ebenmäßige Form (spannungsarmes Schnittholz), Freiheit von Astknoten (keine Spannungen, keine Gefahr von Rissen, keine ästhetischen Beeinträchtigungen), Freiheit von Fraßstellen und Faulstellen. Geht es um Edelholz, also anspruchsvollste Verwendungen, so setzt das ausgezeichnete Güte voraus. Sehr hohe Güte (praktisch völlige Fehlerfreiheit) in Verbindung mit Durchmessern ab 40 cm gestatten die Verwendung zur Herstellung von Furnier. Durchmesser des Rundholzes und noch mehr die Güte bestimmen somit die je m<sup>3</sup> erzielbaren Edelholz-Preise (siehe Seite 41).

Die von uns angebauten Edelholzarten/ -sorten zeichnen sich aus durch

- geraden, ebenmäßigen Wuchs
- sehr schnelles Wachstum
- hohe Holz-Dichte
- Schönheit in Farbe und Textur.

Die natürlichen Bedingungen für unsere Pflanzungen sind als bestmögliche zu bezeichnen. Auf Grund der südlichen Lage Bulgariens (unsere Pflanzungen befinden sich auf der geographischen Breite von Florenz) und des gemäßigten kontinentalen Klimas ist eine lange Vegetations-Periode mit reichlichem Licht-Angebot (viele Sonnen-Tage) zu verzeichnen, wobei ausreichend Niederschläge fallen (siehe Seite 19). Die Pflanzungen werden nur auf erstklassigen und hervorragend geeigneten Böden angelegt: Schwarzerden oder leichten alluvialen Schwemmböden mit der richtigen Zusammensetzung. Die Bodenbeschaffenheit wird jeweils vor Kauf der Grundstücke untersucht. Zugleich wird auf ein günstiges Mikroklima geachtet.

Unsere Anbauweise ist darauf gerichtet, bei Erreichung der geplanten Edelholz-Mengen und Rundholz-Durchmesser eine möglichst hohe Güte zu erreichen.

Die Balance zwischen Menge, Durchmesser und Güte wird bestimmt durch das Pflanz-Schema, das Auslichtungs-Schema sowie die Astung (das Entfernen noch lebender und damit aktiv zum Baum-Wachstum beitragender Äste, um Holz mit weniger Ast-Spuren, d. h. hoher Güte zu erzielen). Wirkung und Zusammenspiel der Einfluss-Faktoren sind sehr komplex. Die grundlegenden Abhängigkeiten sind jedoch leicht einsehbar. Das Pflanz- und in den späteren Jahren das Auslichtungs-Schema bestimmen den Standraum und damit das Licht-, Wasser- und Nährstoff-Angebot, das je Baum zur Verfügung steht. Zu geringer Standraum beeinträchtigt das Durchmesser-Wachstum, zu großer Standraum, d. h. zu wenig Bäume je Flächeneinheit – mindert die je Flächeneinheit geerntete Menge. Die Astung wiederum beeinträchtigt sowohl das Durchmesser-Wachstum als auch mittelbar (bei gegebener Anzahl der Bäume je Flächeneinheit) die Menge, denn die in den Blättern erfolgende Fotosynthese, die den Biomassen-Zuwachs einschließlich Holz-Zuwachs bestimmt, wird entsprechend verringert.

Die wichtigsten Eckpunkte der Anbauweise sind:

- frühe Herausbildung eines astfreien Stammes durch Astung zur Erreichung höchster Edelholz-Güte
- rechtzeitiges Auslichten, so dass keine Wachstumsverlangsamung eintritt
- regelmäßige mechanische Bodenbearbeitung zur Unterdrückung von Bodenvegetation, Durchlüftung des Bodens und Minderung der Verdunstung von Boden-Feuchtigkeit
- vorbeugende gesunderhaltende und schädlingsvermeidende Maßnahmen.

## 8.2. Aufkommens-Prognosen

### 8.2.1. Überblick

Baumart	Ernte	Baualter bei Ernte in Vegetationsperioden	Rundholz-Aufkommen in m³/ha			Rundholzvorrat in m³/ha						Anzahl der Bäume	
			Prognose „low“	Prognose „middle“	Prognose „high“	vor Ernte			nach Ernte			vor Ernte	nach Ernte
						Prognose „low“	Prognose „middle“	Prognose „high“	Prognose „low“	Prognose „middle“	Prognose „high“		
Maulbeere 12	Schlussernte	12	91,1	101,2	112,5	91,1	101,2	112,5	0,0	0,0	0,0	400	0
Maulbeere 13	Schlussernte	13	96,8	107,5	119,5	96,8	107,5	119,5	0,0	0,0	0,0	400	0
Kirsche 18	1. Zwischenernte	10	21,3	27,0	34,2	42,6	54,0	68,4	21,3	27,0	34,2	400	200
Kirsche 19	1. Zwischenernte	11	23,8	30,1	38,2	47,6	60,2	76,4	23,8	30,1	38,2	400	200
Kirsche 18	Schlussernte	18	83,0	97,6	114,8	83,0	97,6	114,8	0,0	0,0	0,0	200	0
Kirsche 19	Schlussernte	19	88,0	103,5	121,7	88,0	103,5	121,7	0,0	0,0	0,0	200	0
Robinie 20	1. Zwischenernte	8	27,4	30,4	33,7	54,8	60,8	67,4	27,4	30,4	33,7	400	200
Robinie 21	1. Zwischenernte	9	31,6	35,0	38,9	63,2	70,0	77,8	31,6	35,0	38,9	400	200
Robinie 20	2. Zwischenernte	14	41,1	45,8	51,0	82,2	91,6	102,0	41,1	45,8	51,0	200	100
Robinie 21	2. Zwischenernte	15	44,7	49,8	55,5	89,4	99,6	111,0	44,7	49,8	55,5	200	100
Robinie 20	Schlussernte	20	95,5	106,1	117,9	95,5	106,1	117,9	0,0	0,0	0,0	100	0
Robinie 21	Schlussernte	21	100,9	112,1	124,5	100,9	112,1	124,5	0,0	0,0	0,0	100	0
Schwarznuss 22	1. Zwischenernte	16	46,0	61,3	81,7	92,0	122,6	163,4	46,0	61,3	81,7	400	200
Schwarznuss 23	1. Zwischenernte	17	49,5	66,0	87,9	99,0	132,0	175,8	49,5	66,0	87,9	400	200
Schwarznuss 22	Schlussernte	22	82,6	119,0	171,4	82,6	119,0	171,4	0,0	0,0	0,0	200	0
Schwarznuss 23	Schlussernte	23	87,1	125,5	180,8	87,1	125,5	180,8	0,0	0,0	0,0	200	0

### 8.2.2. Maulbeere – Morus alba L.

Die Maulbeere stammt aus Ostasien. Der Baum kann eine Stammdicke bis zu einem Meter erreichen. Das Holz ist hart, fest, zäh und lässt sich gut bearbeiten.

Die Verwendung erfolgt hauptsächlich für: Möbelbau, Innenausbau, Kunstschlerei, Drechslerei, Modellbau, Fußböden, Böttcherei, Intarsien, Schiffs- und Bootsbau, Fässer.

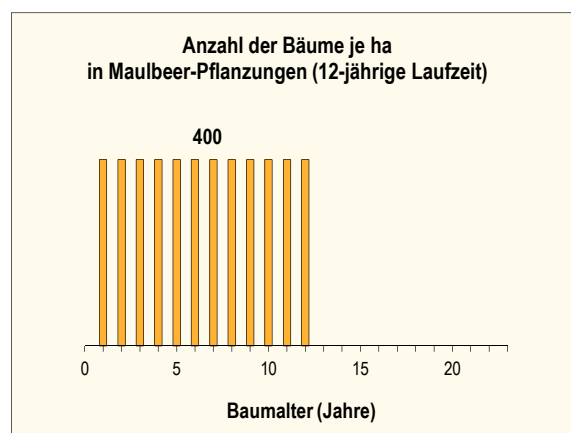
Durch einen speziell gesteuerten Wuchs bei LIGNUM wird das enorme Wachstumspotenzial der Maulbeere frühzeitig zur vollen Entfaltung gebracht.

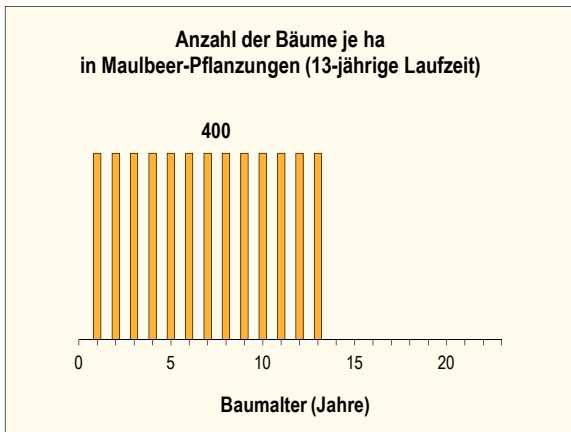
Deswegen ist die Maulbeere der Kurzläufer; vollständige Ernte schon nach 12 bzw. 13 Jahren. Das Pflanzschema ist 5x5 m, d.h. es sind 400 Bäume je Hektar gepflanzt.

Um innerhalb der kurzen Wachstumszeit bis zur Edelholzernte ein möglichst hohes Edelholz-Aufkommen zu erzielen, erfolgt die Astung der Bäume nur bis zu einer Stammhöhe von knapp 3 m, um schnell eine möglichst große Krone und damit einen maximalen Holzzuwachs in der kurzen Wachstumszeit zu erreichen.

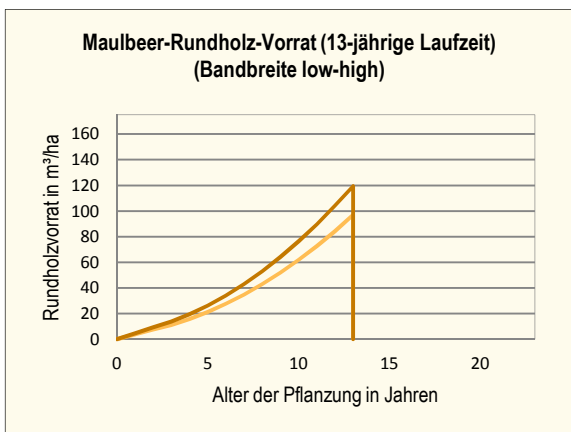
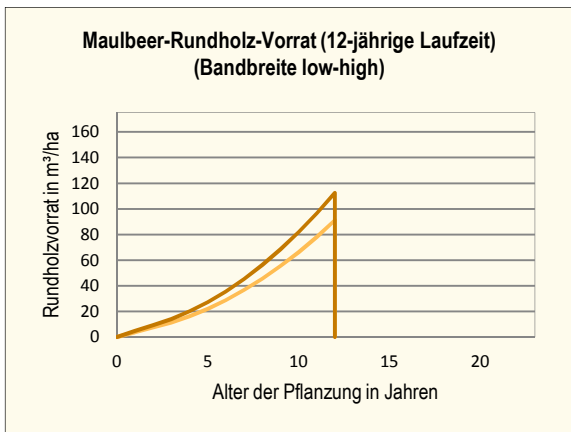
Wir gehen von einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs des Brusthöhen-Durchmessers der Bäume in der Bandbreite von 2,6 bis 2,8 cm (Prognosen „low“ bis „high“) aus. Daraus ergibt sich ein prognostizierter Rundholzertrag von 91,1 bis 112,5 m³/ha bzw. 96,8 bis 119,5 m³/ha (12 bzw. 13 jährige Laufzeit).

Auf Grund des Pflanz- und des Auslichtungs-Schemas entwickelt sich die Anzahl der Bäume je ha wie folgt:





Der Rundholzvorrat entwickelt sich schematisch wie folgt:



### 8.2.3. Kirsche – *Prunus avium* L.

Die Kirsche stammt aus dem Balkangebiet. Der Baum erreicht eine Höhe von bis zu 20 Metern und eine Stammdicke bis zu 60 Zentimetern.

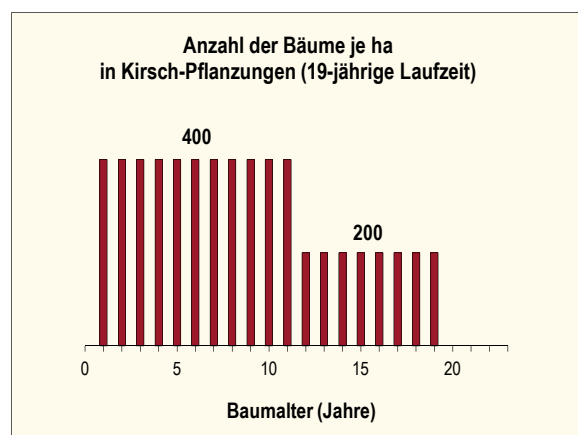
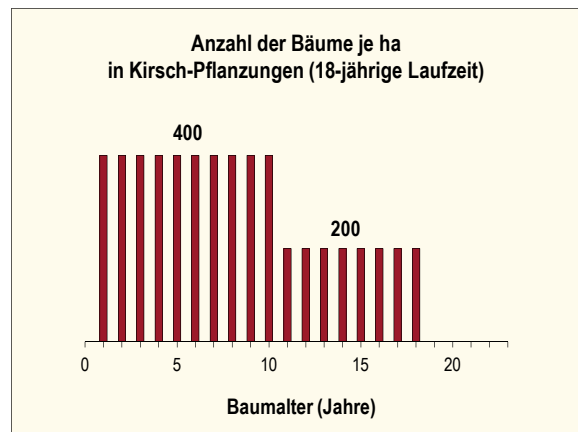
Die Verwendung erfolgt insbesondere für hochwertige Möbel, im Innenausbau und im Bootsbau (statt Mahagoni), ebenso für Musikinstrumente.

Es ist eine 18- bzw. 19-jährige Wachstumszeit mit einer Zwischenernte nach 10 bzw. 11 Jahren vorgesehen. Das Pflanzschema ist 5x5 m, d.h. es sind 400 Bäume je Hektar gepflanzt.

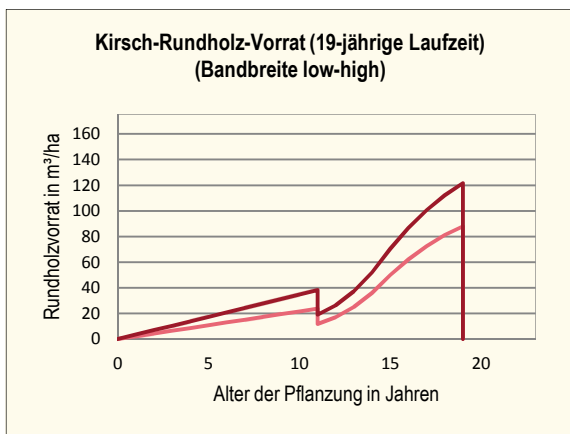
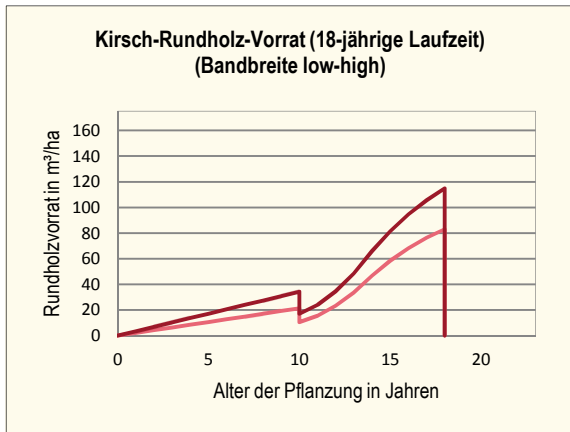
Die Astung der Bäume erfolgt bis zu einer Stammhöhe von ca. 5,5 m.

Wir gehen von einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs des Brusthöhen-Durchmessers der Bäume in der Bandbreite von 1,8 bis 2,2 cm (Prognosen „low“ bis „high“) aus. Nach 10 bzw. 11 Jahren wird die Hälfte der Bäume geerntet. Daraus ergibt sich ein Rundholzertrag von 21,3 bis 34,2 m³/ha bzw. 23,8 bis 38,2 m³/ha. Der Rundholzertrag aus der Schlussernte nach 18 Jahren beträgt 83,0 bis 114,8 m³/ha bzw. 88,0 bis 121,7 m³/ha nach 19 Jahren.

Auf Grund des Pflanz- und des Auslichtungs-Schemas entwickelt sich die Anzahl der Bäume je ha wie folgt:



Der Rundholzvorrat entwickelt sich schematisch wie folgt:

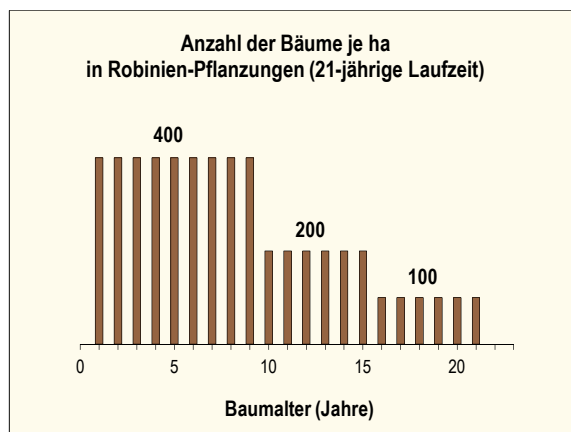
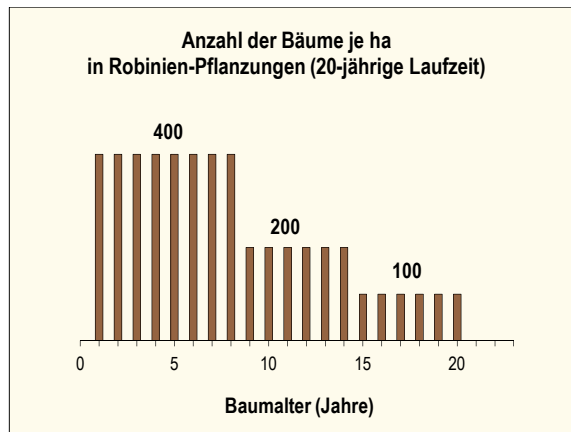


Es ist eine 20- bzw. 21-jährige Wachstumszeit mit Zwischenenernten nach 8 bzw. 9 und nach 14 bzw. 15 Jahren vorgesehen. Das Pflanzschema ist 5x5 m, d.h. es sind 400 Bäume je Hektar gepflanzt.

Die Astung der Bäume erfolgt bis zu einer Stammhöhe von ca. 10,5 m.

Daraus ergibt sich für die 1. Zwischenenernte ein Ertrag von 27,4 m³/ha bis 33,7 m³/ha (8 Jahre) bzw. 31,6 m³/ha bis 38,9 m³/ha (9 Jahre). Für die 2. Zwischenenernte ergibt sich ein Ertrag von 41,1 m³/h bis 51,0 m³/ha (14 Jahre) bzw. 44,7 m³/ha bis 55,5 m³/ha (15 Jahre). Aus der Schlussernte ergibt sich ein Ertrag von 95,5 m³/ha bis 117,9 m³/ha (20 Jahre) bzw. 100,9 m³/ha bis 124,5 m³/ha (21 Jahre).

Auf Grund des Pflanz- und des Auslichtungs-Schemas entwickelt sich die Anzahl der Bäume je ha wie folgt:



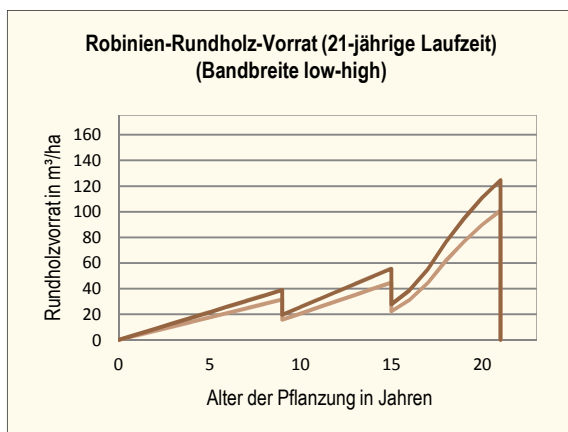
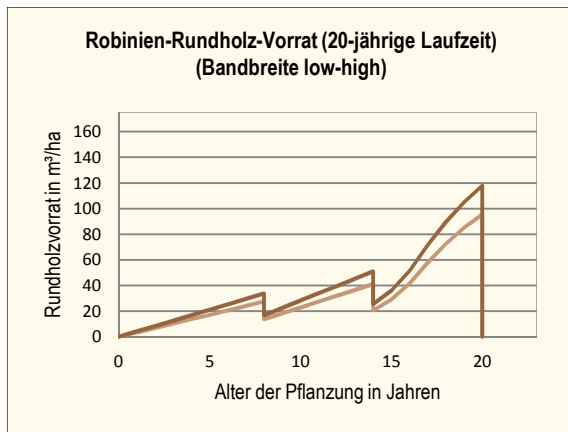
#### 8.2.4. Robinie – *Robinia pseudoacacia* L.

Die Robinie stammt aus dem Osten der USA. Sie erreicht eine Höhe von bis zu 25 Metern, und eine Stammdicke bis zu 80 Zentimetern. Sie ist extrem widerstandsfähig und jedem tropischen Edelholz ebenbürtig bis überlegen.

Die Verwendung ist universell, z.B. für Innenmöbel und -Ausbau, Parkett, Bootsbau, Garten-Möbel, Sport- und Spielplatzgeräte, Garten- und Landschaftsbau, Konstruktionsholz für sehr hohe Belastungen.

Die LIGNUM-Robiniensorten weisen sehr gerade wachsende Stämme und sehr schnelles Wachstum auf.

Der Rundholzvorrat entwickelt sich schematisch wie folgt:



### 8.2.5. Schwarznuss – *Juglans nigra* L.

Die Schwarznuss stammt aus dem Osten der USA und erreicht eine Höhe bis 25 Meter sowie eine Stammdicke bis zu einem Meter.

Die Verwendung erfolgt für Möbel, Inneneinrichtungen, Wand- und Deckenvertäfelungen, Parkett, Paneele, Türen. Spezialholz zum Drechseln und Schnitzen, für Musikinstrumente, Intarsien, Gewehrschäfte. Insbesondere der Furnierholzbedarf unterliegt steigender Nachfrage. Holzexperten prognostizieren mittel- und langfristig erhebliche Preissteigerungen.

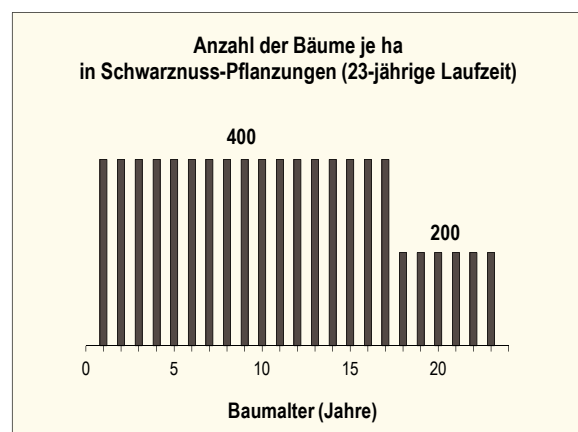
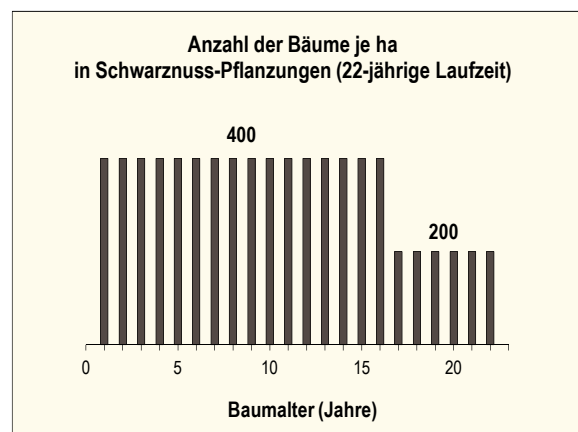
Die Schwarznuss hat die natürliche Veranlagung eines geraden Stammwuchses, weswegen die Wildform angebaut werden kann.

Unter optimalen Anbaubedingungen erreicht sie bereits nach 22 bzw. 23 Jahren einen Stammdurchmesser von bis zu 40 Zentimetern. Es ist eine 22- bzw. 23-jährige Wachstumszeit vorgesehen, mit einer Zwischenernte nach 16 bzw. 17 Jahren. Das Pflanzschema ist 5x5 m angelegt, d.h. es sind 400 Bäume je Hektar gepflanzt.

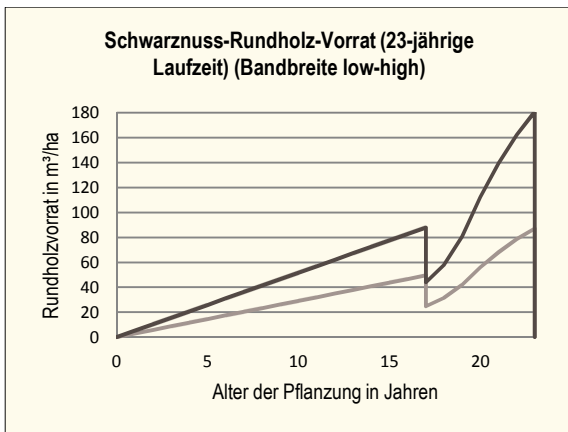
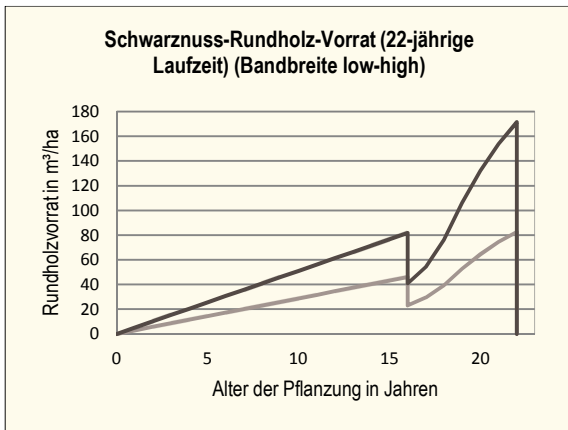
Die Astung der Bäume erfolgt bis zu einer Stammhöhe von ca. 5,5 m.

Wir gehen von einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs des Brusthöhen-Durchmessers der Bäume in der Bandbreite von 1,5 bis 2,1 cm (Prognosen „low“ bis „high“) aus. Daraus ergibt sich für die Zwischenernte nach 16 Jahren ein Rundholzertrag von 46,0 m³/ha bis 81,7 m³/ha bzw. nach 17 Jahren ein Rundholzertrag von 49,5 m³/ha bis 87,9 m³/ha und für die Schlussernte ein Rundholzertrag von 82,6 m³/ha bis 171,4 m³/ha bzw. 87,1 m³/ha bis 180,8 m³/ha (23 Jahre).

Auf Grund des Pflanz- und des Auslichtungs-Schemas entwickelt sich die Anzahl der Bäume je ha wie folgt:



Der Rundholzvorrat entwickelt sich schematisch wie folgt:



### 8.3. Aufkommens-Risiken

Das prognostizierte Rundholz-Aufkommen „low“ ist mit einer Reserve von ca. 10 % ausreichend, um die Ansprüche der Anleger zu erfüllen. Wenn nachstehende Risiken in sehr großem Umfang zum Tragen kommen, kann das Aufkommen „low“ so stark unterschritten werden, dass die Ansprüche der Anleger nicht mehr in vollem Umfang erfüllt werden können.

Bei den Aufkommens-Risiken sind zu unterscheiden solche, die sich generell, d. h. auf das Aufkommen aus allen Pflanzungen auswirken können, und Risiken, die ihrem Wesen nach auf Einzelfälle, also einzelne Pflanzungen oder Teile davon begrenzt sind. Nur die generellen Risiken können bei den hohen eingestellten Reserven eventuell dazu führen, dass das zur Erfüllung der Anleger-Ansprüche erforderliche Aufkommen nicht zur Verfügung steht.

Einzel-Aufkommens-Ausfälle für sich genommen werden praktisch immer mit den vorhandenen Reserven aufgefangen werden können. Nur bei unwahrscheinlicher Gleichzeitigkeit verschiedener Einzel-Ausfälle in großem

Umfang kann es zu nicht beherrschbaren Aufkommens-Ausfällen kommen.

**Ungenügende Pflege** (einschließlich Bewachung) der Baumbestände infolge schlechten Managements vor Ort und / oder finanzieller Engpässe ist das am meisten zu beachtende generelle Risiko.

Das Management vor Ort erfüllt nachweislich alle Anforderungen. Es steht auf einer ausreichend breiten personellen Basis und es werden planmäßig Nachwuchskräfte entwickelt. Bei plötzlichem unerwartetem Ausfall von Funktionsträgern ist es möglich, Ersatz zu finden. Die Finanzierung der Pflege bis zur Abschluss-Ernte ist durch Bildung entsprechender Rücklagen und großes Eigenvermögen abgesichert.

Im wenig wahrscheinlichen Fall, dass wir aus unseren Rücklagen in Edelholz-Baumbestände zeitweilig nicht genügend Liquidität gewinnen können – z. B. durch einen tiefen Einbruch auf dem Kapitalmarkt – kann die Pflege leiden. Sind die Bäume schon älter (ab ca. 8 Jahren), so werden die Auswirkungen nicht mehr gravierend sein.

Werden aber die jungen Bäume nicht intensiv genug gepflegt, so könnten eventuell die Aufkommens- und Qualitätsziele nicht erreicht werden.

**Biologische Faktoren** in Form von nicht beherrschbaren Schädlingen oder Krankheiten sind prinzipiell ein anderes generelles Risiko. Solche Schädlinge oder Krankheiten sind z. Z. jedoch weltweit nicht bekannt. Dass plötzlich nicht beherrschbare Schädlinge oder Krankheiten auftauchen, ist wenig wahrscheinlich. Zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten gibt es heute aus dem Land- und Obstbau ein hocheffektives Arsenal von Mitteln, die auch ökologisch vertretbar sind. Resistenz der Schädlinge bzw. Krankheitserreger kann sich nur im Ergebnis längerer Anwendung der Gegenmittel entwickeln. Die neuen Schädlinge oder Krankheiten müssten sich überhaupt erst einmal auf die vielen, voneinander mehr oder weniger weit entfernten Pflanzungen ausbreiten.

**Brand** ist ein Einzel-Risiko, das häufig überschätzt wird. Ein reales Risiko ist das nicht. Gepflegte Pflanzungen ohne trockene Bodenvegetation mit großen Abständen zwischen den Bäumen brennen im Prinzip nicht, selbst bei Brandstiftung. Ein Anfangs-Brand breitet sich nicht aus.

Die angebauten Edelhölzer sind zudem schwer entflammbar (haben keine leicht entzündlichen Bestandteile). Deshalb ist zum Einleiten und Aufrechterhalten des Brennens eine sehr hohe Temperatur erforderlich. Nur dichte trockene Bodenvegetation in Verbindung mit trockenem Strauchwerk und Ästen, ganzen trockenen Bäumen, können die notwendige hohe Temperatur zustande bringen und aufrecht erhalten. All das gibt es in den Pflanzungen nicht.

Schließlich werden die Pflanzungen spätestens ab dem 4. Jahr durchgängig bewacht, allerdings nicht wegen Brandgefahr sondern wegen des nachstehenden Risikos.

**Diebstahl** ist ein reales Risiko, dem man mit durchgängiger professioneller Bewachung begegnen muss. Das ist ein wesentlicher Bestandteil der kalkulierten Pflegekosten. Konsequente Bewachung vorausgesetzt ist nicht mit großen Aufkommens-Ausfällen durch Diebstahl zu rechnen. Größere Edelholz-Mengen lassen sich nicht unbemerkt ernten, transportieren, lagern und verkaufen.

**Sturmschäden** sind ebenfalls ein in Summe unbedeutendes Risiko. Es bedarf schon extremen Sturms, um die Bäume zu brechen oder zu entwurzeln, zumal sie nicht einzeln stehen sondern sich gegenseitig schützen. In den Regionen, in denen sich unsere Pflanzungen befinden, treten extreme Stürme selten auf. Sollte es doch einmal einen solchen Sturm geben, so würde das ein lokal begrenztes Ereignis sein, das nur eine oder wenige Pflanzungen berührt.

**Überschwemmungen** sind ebenfalls keine Gefahr für die Pflanzungen. Bei den meisten Pflanzungen sind Überschwemmungen auf Grund des Geländeprofiles ausgeschlossen. In einigen Pflanzungen kann es bei extremem Hochwasser oder Niederschlägen zu geringfügigen Überschwemmungen kommen. Dies macht aber den Bäumen nichts aus, eher das Gegenteil ist der Fall.

**Erdbeben** sind zwar in Bulgarien durchaus möglich, denn Bulgarien liegt in einer Erdbeben-Region. Bäume nehmen jedoch keinen Schaden bei Beben, wenn nicht zufällig ein Riss unter einem Baum verläuft.

Die Betriebs-Gebäude unseres Forstbetriebes sind gemäß den Bauvorschriften für Erdbeben ausgelegt.

**Klimawandel** erscheint bei uns nicht als großes Risiko. Die angebauten Edelholz-Arten weisen eine große Klimatoleranz auf. Sie gedeihen im gesamten Spektrum von gemäßigttem bis mediterranem Klima, jeweils ausreichende Versorgung mit Wasser in der Vegetationsperiode vorausgesetzt. Unsere Anbau-Region zeichnet derzeit jeweils ein stabiles optimales Klima aus. Wenn der Klimawandel von diesen jeweiligen Optima in eine ungünstige Richtung wegführt – problematisch wäre nur eine erhebliche Verringerung der Niederschläge – so kann das zu einem langsameren Baumwachstum führen. Die vorgesehene Wachstumszeit für die Bäume bis zu 23 Jahren ist jedoch für den Klimawandel eine relativ kurze Zeit und die Richtung des Klimawandels verläuft in unserem Anbau-Gebiet auch nicht in die ungünstige Richtung. Wir rechnen daher nicht mit wesentlichen Beeinträchtigungen unserer Aufkommens-Ziele durch den Klimawandel.

## 9. Edelholz-Markt

### 9.1. Überblick

Unter Edelhölzern sind Holzarten zu verstehen, die wegen ihrer speziellen Eigenschaften für besonders anspruchsvolle Verwendungen prädestiniert / ausschließlich einsetzbar sind. Solche Verwendungen sind speziell

- hochwertige Möbel
- luxuriöse Innen-Ausstattungen von Gebäuden / Räumen (Verkleidungen, Bodenbeläge, Treppen usw.)
- Luxus-Schiffe (Einbauten, Deck und Aufbauten, auch ganze Boote)
- Sport-Geräte, Musik-Instrumente, Kunst-Gegenstände
- hochwertige Fenster und Türen
- spezielle Holz-Konstruktionen, die besonderen Belastungen ausgesetzt sind
- spezielle Verwendungen im Freien (Gartenmöbel, Garten-Bau, Wasser-Bau)

Edelhölzer zeichnen sich zuerst einmal durch Härte und sonstige gute physikalisch-mechanische Eigenschaften aus, wobei es aber erhebliche Unterschiede gibt. Wodurch sich die Edelhölzer insbesondere von den gewöhnlichen Harthölzern abheben, ist ihre ästhetische Qualität (Farbe, Textur) sowie ihre Bearbeitbarkeit, insbesondere die erzielbare Kantenqualität und Oberflächengüte (einschließlich Polierbarkeit). Eine besondere Klasse bilden die Edelhölzer, die neben den vorstehenden Eigenschaften zusätzlich noch besondere Dauerhaftigkeit (Widerstandsfähigkeit gegen Umwelt-Einflüsse im Freien) aufweisen.

Anspruchsvollste Verwendungen setzen nicht nur die besonderen Eigenschaften des Holzes an sich voraus, sondern auch ausgezeichnete Holz-Güte (Freiheit von Holz-Fehlern wie Astknoten, Fraßstellen, Faulstellen; Spannungsfreiheit auf Grund gleichmäßiger Holzstruktur; ausreichende Abmessungen).

Der Begriff Edelholz impliziert also zwingend auch ausgezeichnete Holz-Güte.

Wenn man von Edelholz spricht, spricht man immer von Kernholz, nicht von Splintholz. Splintholz nennt man das jüngere, am Stamm außen liegende Holz, das noch nicht ausgereift ist und noch nicht die endgültigen Eigenschaften des Kernholzes besitzt. Die Zeit für die Umwandlung von Splintholz in Kernholz und damit der Anteil des Splintholzes am Rundholz ist bei den verschiedenen Baumarten sehr unterschiedlich. Am schnellsten erfolgt die Umwandlung bei der Kirsche, bei der man das Splintholz praktisch nicht unterscheiden muss. Bei den anderen angebauten Edelholzarten erfolgt die Umwandlung innerhalb von ca. 3 Jahren.

In der Tabelle auf dieser Seite sind die wichtigsten Edelhölzer und Harthölzer gegenübergestellt.

Das absolute Spitzen-Edelholz, das insgesamt gesehen die besten Eigenschaften aufweist, ist objektiv die Robinie. Danach kommen mehr oder weniger gleichrangig Mahagoni, Teak, Maulbeere, Kirsche sowie Walnuss und Schwarznuss.

Wegen der überwiegend sehr schlechten Holz-Güte aus un gepflegten Wild-Robinien-Beständen und hieraus sehr geringen Aufkommens an Robinien-Holz hoher Güte hat Robinie noch nicht die verdiente Marktstellung. Robinie aus unseren Pflanzungen besitzt aber alles Potential, den gebührenden Platz einzunehmen.

Die Verwendungs-Grenzen zwischen Edelholz und den gewöhnlichen Harthölzern sind in gewissem Maße fließend. So findet z. B. auch Eiche Verwendung für Möbel, Fußböden, Türen und Fenster. Es handelt sich dann aber nicht mehr um die Produkt-Qualitäten wie bei der Verwendung von Edelholz.

		Buche	Eiche	Mahagoni	Teak	Walnuss	Maulbeere	Kirsche	Robinie	Schwarznuss
Härte <sup>1)</sup>	parallel <sup>2)</sup>	72	66	35	67	60	78	55	89	50
	senkrecht <sup>2)</sup>	34	34	14	33	40	32	30	40	26
Biegefestigkeit <sup>3)</sup>		120	90	85	100	147	98	97	140	96
Farbe		gelbrötlich	gelblichbraun	hellrötlich	goldgelb	blassbraun	gelbbraun	gelbbraun	goldgelb	rotbraun
		rötlichbraun	hellbraun	rötlichbraun	gelbbraun	dunkelbraun		goldbraun	goldbraun	schokoladenbraun
Textur				dunkelrot	dunkelbraun			rötlichbraun	nussbraun	
		schwach gefladert	gefladert	farblich variiert	gefladert	gefladert	gestreift	gefladert	gefladert	gefladert
		schwach gestreift	gestreift	ausgeprägt gestreift	dunkel geädert	gestreift	gefladert	geflammt	ausgeprägt gestreift	gestreift
		feinfaserig	grobfaserig	feinfaserig	feinfaserig		feinfaserig	feinfaserig	geflammt	
		matt	matt	glänzend	matt			glänzend	feinfaserig	
								schimmernd-glänzend		
	wenig dekorativ	mäßig dekorativ	sehr dekorativ	mäßig dekorativ	sehr dekorativ	sehr dekorativ	sehr dekorativ	sehr dekorativ	sehr dekorativ	sehr dekorativ
Oberfläche <sup>4)</sup>		gut	mäßig	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Kantenqualität		gut	schlecht	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Dauerhaftigkeit <sup>5)</sup>		nicht dauerhaft	dauerhaft	mäßig dauerhaft	sehr dauerhaft	ziemlich gut	dauerhaft	mäßig dauerhaft	sehr dauerhaft	ziemlich gut

1) nach Brinell in N/mm<sup>2</sup> 2) zur Faserrichtung 3) Biegefestigkeit in M Pa 4) Oberflächengüte nach Schleifen 5) Widerstandsfähigkeit gegen Umwelt-Einflüsse im Freien

Die Edelhölzer bilden die Spitze des riesigen Welt-Holzmarktes, der ein jährliches Volumen von ungefähr 200 Milliarden EURO umfasst, drittgrößter Rohstoffmarkt nach Öl und Gas. Das Edelholz-Volumen daran dürfte ca. 8 Milliarden EURO betragen, davon ca. 3 Milliarden EURO Teak-Volumen.

Die Edelhölzer sind in ihren anspruchsvollen Verwendungen (gehobener Bedarf, Luxus-Güter) zwar in gewissem Maße untereinander, jedoch praktisch nicht durch andere Materialien substituierbar, sind also insgesamt gesehen quasi in einer Monopol-Stellung.

Speziell Robinie kann alle anderen Edelholz-Arten substituieren, auch Teak, das bei weitem wichtigste Edelholz (mit sehr hohen Preisen und dem größten Volumen). Das trifft auch schon für die Robinie zu, die wir bei unseren Zwischenernten nach dem 8. und nach dem 14. Standjahr gewinnen, da die Robinie sehr schnell Kernholz ausbildet (siehe weiter oben).

Hochwertige Gartenmöbel aus Robinie kosten z. B. ca. die Hälfte mehr als vergleichbare Gartenmöbel aus Teak.

## 9.2. Edelholz-Angebot

Für die zukünftige Entwicklung des Edelholz-Angebots sind folgende gegenläufige Tendenzen maßgebend.

- a) Das Angebot an tropischen Edelhölzern (der bisher deutlich überwiegende Teil allen Edelholzes) nimmt insgesamt gesehen in den nächsten Jahrzehnten stark ab.
- b) Nur das Aufkommen an Teak aus Pflanzungen wird voraussichtlich um ca. 3,4 bis 5,2 % pro Jahr zunehmen, kann aber den Rückgang bei tropischem Edelholz insgesamt nicht aufhalten.
- c) Das Aufkommen an nicht-tropischem Edelholz (der bisher deutlich geringere Teil allen Edelholzes) bleibt etwa gleich.

Zur Tendenz a): Seit 1990 nimmt das Aufkommen von tropischen Edel- und Harthölzern stetig um durchschnittlich zwei Prozent pro Jahr ab. Das entspricht einer Holzmenge von etwa 2,7 Mio. m<sup>3</sup> pro Jahr. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahrzehnten verschärfen, denn die tropischen Edel- und Harthölzer kommen zu rund 95 % aus Naturwäldern. Aufgrund der steigenden Bevölkerungsentwicklung und der fortschreitenden Industrialisierung, der Ausweitung der Landwirtschaft und der politischen Unterentwicklung werden diese tropischen Naturwälder weiter dramatisch abnehmen. Soweit sie noch bestehen bleiben, werden sie ihrer Edelholz-Vorräte beraubt. Es braucht in Naturwäldern vieler Jahrzehnte bis Jahrhunderte, damit Edelholz-Vorräte wieder nachwachsen.

Es ist notwendig und zu erwarten, dass nach und nach auch Schutzmaßnahmen für die noch verbliebenen Naturwälder greifen, was eine drastische Begrenzung des Holzeinschlages bedeutet. Es ist daher für die nächsten 20 bis 30 Jahre von der Fortsetzung des Abnahme-Trends mindestens in der gleichen Größenordnung wie bisher auszugehen.

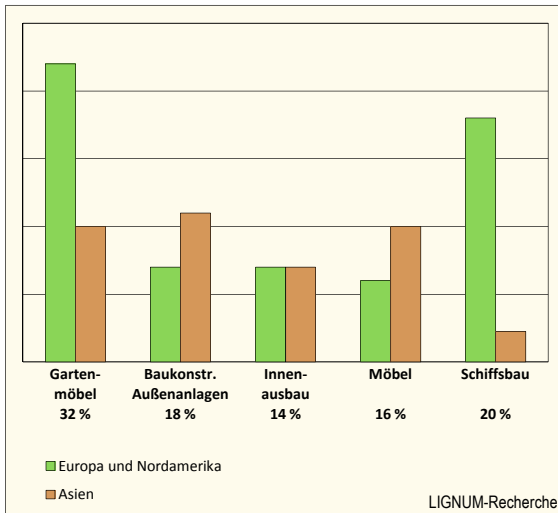
Zur Tendenz b): Teak-Pflanzungen gibt es seit ca. 250 Jahren. In den letzten 30 Jahren haben sie stetig zugenommen, liefern aber immer noch deutlich weniger als die Urwälder Südostasiens. Inzwischen ist die Schaffung von Teak-Pflanzungen rückläufig, vor allem wegen der Konkurrenz der Landwirtschaft um die in den Tropen seltenen, aber für profitable Pflanzungen erforderlichen guten Böden. Die prozentual relativ starke Zunahme des Teak-Aufkommens aus Pflanzungen in Höhe von voraussichtlich 3,4 bis 5,2 % p. a. wird dadurch relativiert, dass es sich ca. zur Hälfte um weniger hochwertiges dünnes Teak-Rundholz aus Zwischenernten handelt, das für Verwendungen von Teak im Sinne von Edelholz (anspruchsvollste Verwendungen) nur bedingt geeignet ist. In der Relation zum Rückgang bei den tropischen Harthölzern insgesamt in Höhe von ca. 3 Mio. m<sup>3</sup> p. a. nimmt sich die Aufkommens-Zunahme bei Teak aus Pflanzungen mit maximal etwa 0,3 Mio. m<sup>3</sup> p. a. bescheiden aus. Das wachsende Teak-Aufkommen aus Pflanzungen kann also die Verknappung der tropischen Hart- und Edelhölzer und damit den Preisaufrtrieb bei den Edelhölzern nicht aufhalten.

Zur Tendenz c): Das Aufkommen an nicht-tropischem Edelholz liefern im Wesentlichen die Wälder und traditionellen Forste Nordamerikas sowie West- und Südosteuropas. Da diese Wälder und Forste nachhaltig bewirtschaftet werden, ist das Aufkommen auch an Edelhölzern hieraus mehr oder weniger konstant. Wesentliche Steigerungsmöglichkeiten bestehen jedoch nicht.

Zur Stetigkeit des Edelholz-Angebots: In der Vergangenheit, als ein großer Teil des Edelholzes noch aus Urwäldern kam, waren immer wieder erhebliche Aufkommens-Schwankungen zu verzeichnen, was zu Preis-Schwankungen bis zu 20 % beitrug. Mit dem zunehmenden Anteil des nicht-tropischen Edelholzes aus nachhaltigem Anbau verringern sich zwangsläufig die Aufkommens-Schwankungen (kein „Schweinezyklus“). Vorzeitiges Ernten widerspricht dem Nachhaltigkeitsprinzip. Dazu kommt, dass es wirtschaftlich wenig Sinn ergibt, Bäume vorzeitig zu ernten, selbst wenn der Edelholz-Preis aktuell hoch liegt. Gerade schon größere Bäume weisen die höchste Holzzunahme auf. Außerdem steigt der Edelholz-Preis mit dem Rundholz-Durchmesser. Man verliert bei vorzeitigem Ernten also gewöhnlich mehr als man gewinnt.

### 9.3. Edelholz-Nachfrage

Die anspruchsvollen Verwendungen von Edelholz bilden einen weit verzweigten, stabilen globalen Markt. Hier ein Überblick über die Verwendungs-Bereiche:



Wir erwarten, dass sich die Nachfrage auch zukünftig etwa proportional zum Welt-Brutto-Inlandsprodukt entwickelt.

Die Grundtendenz dabei ist die Substitution von Edelhölzern aus den tropischen Naturwäldern zum kleineren Teil durch tropisches Edelholz aus Pflanzungen (insbesondere Teak) und zum größeren Teil durch nicht-tropisches Edelholz aus nachhaltigem Anbau in Nordamerika sowie West- und Südosteuropa. Hieraus folgt eine überdurchschnittliche Nachfrage-Zunahme bei den Edelholzarten, die LIGNUM anbaut.

Eine zweite Grundtendenz ist die besonders schnell steigende Edelholz-Nachfrage in Asien. Indien, China und Japan sind bereits jetzt die Haupt-Importeure von Edel- und Harthölzern. Der „Edelholz-Hunger“ Asiens hat kulturelle Wurzeln, ist aber vor allem auch dadurch bedingt, dass diese bevölkerungsreiche Region, die sich schnell entwickelt, selbst nur über ein vergleichsweise sehr geringes Edel- und Hartholzaufkommen verfügt.

### 9.4. Edelholz-Markt

Der Edelholz-Markt ist Teil des Holz-Marktes – wobei hauptsächlich die hochwertigen tropischen Harthölzer relevant sind – und der Rohstoff-Märkte überhaupt.

Mit dem wirtschaftlichen Aufstieg Asiens und auch anderer Entwicklungs-Regionen, insbesondere Südamerikas, ist generell zunehmende Rohstoffverknappung und entsprechende Teuerung von Rohstoffen zu erwarten, auch wenn es immer wieder konjunkturelle Rückschläge gibt.

Im Gegensatz zur Produktion anderer Rohstoffe lässt sich das Holz-Aufkommen aber nicht schnell forcieren, weder durch Erschließung neuer Vorkommen, noch durch neue Gewinnungs-Technologien, auch nicht wirklich durch Raubbau. Bäume brauchen Jahrzehnte um zu wachsen. Fällt man sie zu früh, fehlen in den folgenden Jahren nicht nur diese Bäume, sondern auch deren natürlicher Zuwachs. Die tropischen Naturwälder sind begrenzt und nehmen weiter ab infolge Bevölkerungswachstums, Industrialisierung, Ausweitung der Landwirtschaft und politischer Unterentwicklung. Deshalb ist die Verknappung von Holz, insbesondere von Edel- und Harthölzern, noch mehr zu erwarten als bei anderen Rohstoffen. Wir erwarten deshalb einen langfristig starken Preisanstieg bei Edel- und Harthölzern.

Der Welt-Edelholz-Markt ist sehr unübersichtlich, zersplittert und intransparent. Es fehlen große Handelsplätze, auf denen sich repräsentative Preise bilden. Das trifft besonders auf die tropischen Edelhölzer zu, bei denen Staatseinfluss, Zwischenhandel und illegaler Einschlag eine sehr große Rolle spielen.

Etwas transparenter ist die Situation bei den heimischen Edelhölzern, die zu einem erheblichen Teil öffentlich versteigert werden. Auf Grund der großen Vielfalt der Qualitäten und der meist nur kleinen Losgrößen, auch regionaler Einflüsse, differieren aber auch hier die Preise stark und oft unerklärlich.

Vergleicht man auf der Verarbeitungsstufe „Halbzeuge“ (Schnittholz usw.), so gibt es ebenfalls sehr große Varianz. Diese ist nur z. T. begründet durch Qualitätsunterschiede. Es scheinen stark Zufallsfaktoren zu wirken.

Die Globalisierung, die auch für den Edelholzmarkt eingetreten ist, forciert den interkontinentalen Handel mit Edelholz sowie Konzentration der Verarbeitung zu Halbzeugen und deren Vertrieb. Zugleich rücken Produzenten (Forstunternehmen) und Verarbeiter immer enger zusammen. Das vermindert mittelfristig die Zufälligkeiten im Markt. LIGNUM stellt sich vorausschauend auf die vorstehenden Tendenzen ein, um zukünftig möglichst hohe Erlöse für das Edelholz seiner Anleger zu erzielen.

## 9.5. Edelholz-Preise (Prognose)

Sie kaufen das Edelholz in Form von Rundholz (geerntete und auf die genormte Länge von 2,5 m geschnittene Baumstämme), das in den Ernte- und Lieferjahren von uns für Sie (exakt: auf Ihre Rechnung) liquidiert (veräußert) wird. Sie kaufen CIF (Cost, Insurance, Freight), d. h. in den Rundholz-Preisen sind die Kosten für die Anlieferung des Rundholzes zum Lieferort und das Risiko bis zur Übergabe dort inbegriffen.

Für die Prognose der Edelholz-Preise sind folgende Punkte maßgebend:

- Die Edelhölzer bilden einen zusammenhängenden Markt, in denen die verschiedenen Edelhölzer einander mehr oder weniger substituieren, abhängig von der Angebots- und Nachfragesituation. Deshalb korrelieren die Preise für die verschiedenen Edelholzarten.
- Neben allgemeinen konjunkturellen Schwankungen gibt es Moden bei den Edelhölzern, was zu starken Preisschwankungen mit Perioden von ca. 5 bis 10 Jahren führen kann. Zwischen der pessimistischen („low“) und der optimistischen („high“) Edelholz-Preis-Prognose muss es deshalb sehr große Unterschiede geben.
- Das Angebot an Edelhölzern geht mittel- und langfristig unvermeidlich stark zurück, wegen der Erschöpfung der tropischen Edelholz-Vorräte (bisherige Hauptquelle) und etwa gleichbleibendem Aufkommen aus dem nicht-tropischen Teil der Welt (geringer Teil des bisherigen Aufkommens).
- Die Nachfrage nach Edelholz entwickelt sich ungefähr proportional zur Welt-Wohlstandsentwicklung. Wir gehen davon aus, dass Weltwirtschaft und Wohlstand auch zukünftig weiter wachsen, insbesondere in den Schwellenländern, wenn auch langsamer als in den zurückliegenden Jahrzehnten.
- Bei den Edelholz-Fertigerzeugnissen entfällt z. Z. auf den Rohstoff-Preis (Rundholz) nur ein sehr kleiner Teil des Preises des Enderzeugnisses (z. B. Möbel). Selbst erhebliche Erhöhungen der Rundholz-Preise führen daher nicht zu nennenswerten Preiserhöhungen bei den Fertigerzeugnissen und dadurch zu Nachfragerückgang.

Unsere Prognose-Methodik, die den nachstehenden prognostizierten Edelholz-Preisen zu Grunde liegt, besteht darin, dass wir ein Ausgangs-Preisniveau definieren und mit folgenden durchschnittlichen Preissteigerungsraten hochrechnen:

- Prognose „low“ 3,0 % p.a.
- Prognose „middle“ 5,5 % p.a.
- Prognose „high“ 7,5 % p.a.

Die enorme Spreizung zwischen „low“ und „high“ ergibt z. B. für im Jahr 2031 zu lieferndes 20 jähriges Robinienholz, das der „low“-Preis um 44 % unter dem „middle“-Preis und der „high“-Preis um 57 % über dem „middle“-Preis liegt. Die Spreizung beträgt demnach 101 %.

Die Prognose „low“ ist unserer Auffassung nach extrem vorsichtig. Sie unterstellt im Prinzip, dass die weltweite Nachfrage nach Edelholz stark abnimmt, und zwar so stark wie unvermeidlich das Edelholz-Aufkommen abnimmt, und deshalb die Preisentwicklung lediglich ungefähr die Inflation ausgleicht.

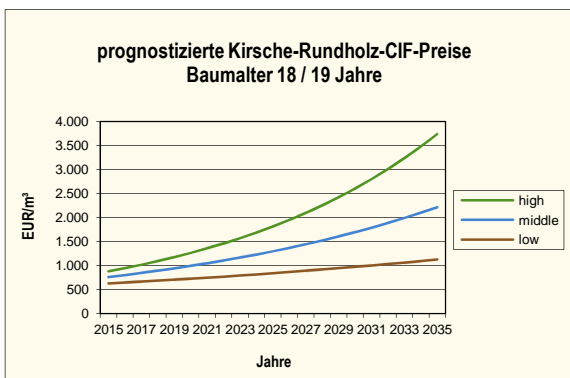
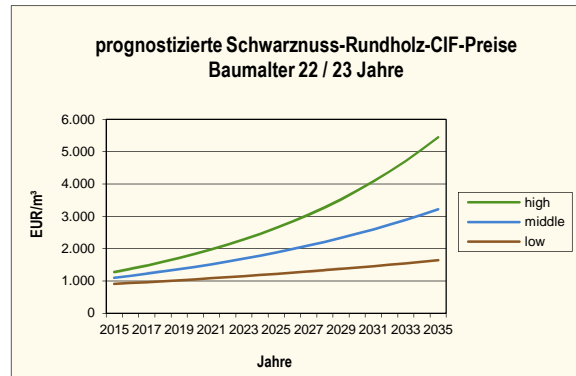
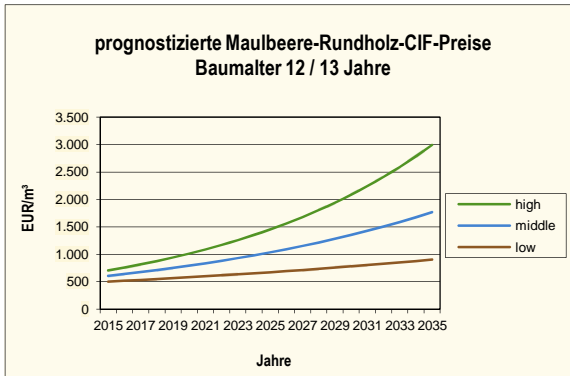
Als Ausgangs-Preisniveau für die Hochrechnung ist der über die letzten Jahre gemittelte Preis genommen, der zufällige und kurzzeitige Schwankungen eliminiert. Dazu ist die Güte des Edelholzes beachtet. Durch die angebauten selektierten Edelholz-Sorten und die konsequente Astung wird LIGNUM eine Edelholz-Güte erzielen, die es bisher nur sehr wenig auf dem Markt gibt. Es ist eine Tatsache, dass bei Spitzen-Güte die Preise wesentlich höher als bei Normal-Güte liegen.

Es sind der Hochrechnung folgende Ausgangs-Preise für das Edelholz aus den Schlussernten zugrunde gelegt, die auf kontinuierlicher eigener Marktforschung sowie einer durch die Pöyry Forest Industry Consulting GmbH im Jahr 2008 für LIGNUM angefertigten umfassenden Markt-Analyse basieren:

Alter der Bäume in Vegetations- perioden	Ausgangs-Preis (2009) in EUR/m³			
	Maulbeere	Kirsche	Robinie	Schwarz- nuss
8			285	
10		375		
12	440			
14			450	
16				600
18		550		
20			680	
22				800

Es ergeben sich folgende Prognose-Bereiche der Preise CIF (Cost, Insurance, Freight):

Zahlenmäßig befinden sich die Edelh Holz-Preis-Prognosen im Anhang (Seite 55).

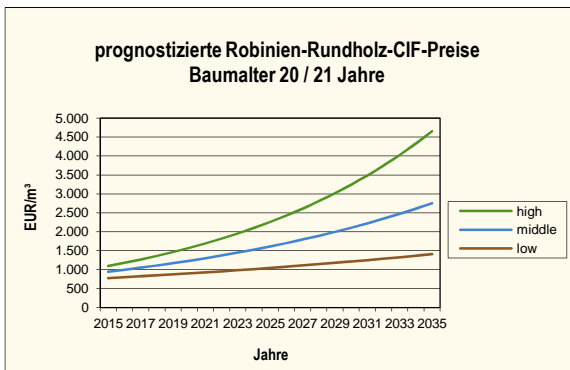


## 9.6. Edelh Holz-Preis-Risiken

Die vorstehenden Preis-Prognosen sind weit gespreizt. Es können aber prinzipiell Faktoren auftreten, die zu noch verhalteneren Preisentwicklungen als unsere Prognosen „low“, d. h. Unterschreitung der Prognosen „low“ führen. Damit müssen Sie grundsätzlich rechnen.

Eine Unterschreitung d er Prognose „low“ kann es insbesondere dann geben, wenn der Wohlstand in der Welt nicht mehr wächst, z. B. weil schwere politische Erschütterungen China oder Indien in ihrer Entwicklung zurückwerfen, was sich kettenreaktionsartig auf die ganze Welt auswirken würde.

Welche Preise wir für Sie erzielen, ist aber auch eine Frage unserer Kompetenz und Position auf dem Edelh Holz-Markt. Wir sind uns dessen sehr bewusst und entwickeln dementsprechende Aktivitäten im Rahmen der VIVUM EOOD und der VIVUM Edles aus Holz GmbH (Seite 18).



---

## 10. Erträge des Anlegers

---

### 10.1. Rendite nach IRR (interner Zinsfuß)

Nachstehend angegebene Renditen sind nach der IRR-Methode (Internal Rate of Return) ermittelt, bekannt auch unter dem Namen „Methode des internen Zinsfußes“. Nach Meinung eines Teils der Fachwelt führt diese Methode zu irreführenden Ergebnissen, die den Anleger zu Fehlentscheidungen verleiten.

Wir haben uns mit dieser Frage auseinandergesetzt und schließen uns der auf dem Finanzmarkt vorherrschenden Meinung an, das die Rendite nach IRR das natürliche Renditemaß ist, das sich am besten zur Bewertung der Rentabilität von Investitionen eignet.

Um eine Kapitalanlage unter dem Gesichtspunkt der Vermögensmehrung zu bewerten, ist neben der Rendite nach IRR insbesondere der absolute Ertrag wichtig. Die absoluten Erträge des Anlegers (Einkünfte des Anlegers) sind deshalb nachstehend ebenfalls angegeben.

Die IRR-Rendite ist taggenau mit Hilfe der Excel-Funktion XINTZINSFUSS berechnet.

### 10.2. Ertrags-Risiken

Ihre Erträge (Geldrückflüsse) aus der Vermögensanlage sind abhängig davon:

- wie hoch der Betrag ist, den Sie angelegt haben (alle anderen Abhängigkeiten außer Acht gelassen sind Ihre Erträge proportional dem angelegten Betrag)
- in welche Edelholzarten Sie in welchen Proportionen anlegen
- welchen Edelholz-Preis wir für Sie bei der Liquidierung Ihres Edelholzes erzielen (prinzipielle Preisentwicklung, aktuelle Marktlage, unser Geschick).

Zeitpunkt und Höhe Ihrer Erträge bestimmen Ihre Rendite. Je kürzer die Zeit vom Zeitpunkt, zu dem Sie anlegen, bis zum Geldrückfluss und je höher die betreffenden Erträge im Verhältnis zum angelegten Betrag, um so höher ist Ihre Rendite.

Ihre Rendite ist zudem abhängig – aber geringfügiger – von der genauen Höhe Ihres Kaufpreises, der wiederum abhängig ist von

- dem Zeitpunkt, zu dem Sie anlegen, da der Kaufpreis sich taggenau auf der Basis von 12 % p.a. erhöht
- den Edelholz-Mengen, die Sie von den einzelnen Edelholzarten kaufen, weil die Kosten für Ihre dingliche Sicherheit in Form des erstrangigen Besonderen Pfandrechts mit zunehmender Edelholz-Menge relativ abnehmen.

10.3. Prognostizierte Erträge (Geldrückflüsse) und Renditen

Baumart	Jahr	Anlagevolumen entsprechend 0,1 ha								Anlagevolumen entsprechend 1,0 ha												
		angelegter Betrag		Liefermenge		Prognose "low"		Prognose "middle"		Prognose "high"		angelegter Betrag		Liefermenge		Prognose "low"		Prognose "middle"		Prognose "high"		
		in EUR	in m³/ha	Edelholz-Preis in EUR/m³	Ertrag in EUR	Edelholz-Preis in EUR/m³	Ertrag in EUR	Edelholz-Preis in EUR/m³	Ertrag in EUR	in EUR/m³	in EUR	in EUR/m³	in EUR	in EUR/m³	in m³/ha	Edelholz-Preis in EUR/m³	Ertrag in EUR	Edelholz-Preis in EUR/m³	Ertrag in EUR	Edelholz-Preis in EUR/m³	Ertrag in EUR	
bei Kaufpreiszahlung 31.12.2011	Maulbeere 12	2011	3.568												33.560	82,0						
		2024		8,2	653	5.355	982	8.052	1.352	11.086												
	Kirsche 18	2011	3.582												32.170							
		2022		1,5	525	788	752	1.128	997	1.496												
		2030		7,5	975	7.313	1.693	12.698	2.608	19.560												
					Rendite: 4,7%			Rendite: 7,8%			Rendite: 10,4%					Rendite: 5,3%			Rendite: 8,5%			Rendite: 11,1%
	Robinie 20	2011	3.891												34.625							
		2020		2,0	378	756	516	1.032	659	1.318												
		2026		3,3	714	2.356	1.126	3.716	1.609	5.310												
		2032		8,4	1.286	10.802	2.341	19.664	3.744	31.450												
	Schwarznuss 22	2011	4.282												37.825							
		2028		3,8	1.003	3.811	1.659	6.304	2.462	9.356												
2034			7,4	1.597	11.818	3.051	22.577	5.065	37.481													
				Rendite: 6,3%			Rendite: 9,4%			Rendite: 11,9%					Rendite: 7,0%			Rendite: 10,1%			Rendite: 12,6%	
bei Kaufpreiszahlung 31.03.2012	Maulbeere 12	2012	3.733												35.084							
		2024		8,2	653	5.355	982	8.052	1.352	11.086												
	Kirsche 18	2012	3.781												33.950							
		2022		1,5	525	788	752	1.128	997	1.496												
		2030		7,5	975	7.313	1.693	12.698	2.608	19.560												
					Rendite: 4,4%			Rendite: 7,6%			Rendite: 10,2%					Rendite: 5,1%			Rendite: 8,3%			Rendite: 10,9%
	Robinie 20	2012	4.143												36.806							
		2020		2,0	378	756	516	1.032	659	1.318												
		2026		3,3	714	2.356	1.126	3.716	1.609	5.310												
		2032		8,4	1.286	10.802	2.341	19.664	3.744	31.450												
	Schwarznuss 22	2012	4.560												40.301							
		2028		3,8	1.003	3.811	1.659	6.304	2.462	9.356												
2034			7,4	1.597	11.818	3.051	22.577	5.065	37.481													
				Rendite: 6,1%			Rendite: 9,2%			Rendite: 11,8%					Rendite: 6,7%			Rendite: 9,9%			Rendite: 12,4%	
bei Kaufpreiszahlung 31.12.2011	Maulbeere 13	2011	3.742												35.075							
		2025		8,7	673	5.855	1.036	9.013	1.453	12.641												
	Kirsche 19	2011	3.762												33.670							
		2023		1,7	541	920	794	1.350	1.072	1.822												
		2031		8,0	1.005	8.040	1.786	14.288	2.803	22.424												
					Rendite: 4,7%			Rendite: 7,9%			Rendite: 10,4%					Rendite: 5,4%			Rendite: 8,5%			Rendite: 11,0%
	Robinie 21	2011	4.009												35.460							
		2021		2,3	389	895	544	1.251	708	1.628												
		2027		3,6	735	2.646	1.188	4.277	1.729	6.224												
		2033		8,9	1.324	11.784	2.470	21.983	4.025	35.823												
	Schwarznuss 23	2011	4.390												38.510							
		2029		4,1	1.033	4.235	1.751	7.179	2.646	10.849												
2035			7,8	1.644	12.823	3.219	25.108	5.445	42.471													
				Rendite: 6,3%			Rendite: 9,4%			Rendite: 11,9%					Rendite: 7,0%			Rendite: 10,1%			Rendite: 12,6%	
bei Kaufpreiszahlung 31.03.2012	Maulbeere 13	2012	3.919												36.710							
		2025		8,7	673	5.855	1.036	9.013	1.453	12.641												
	Kirsche 19	2012	3.977												35.582							
		2023		1,7	541	920	794	1.350	1.072	1.822												
		2031		8,0	1.005	8.040	1.786	14.288	2.803	22.424												
					Rendite: 4,5%			Rendite: 7,6%			Rendite: 10,2%					Rendite: 5,1%			Rendite: 8,3%			Rendite: 10,9%
	Robinie 21	2012	4.266												37.754							
		2021		2,3	389	895	544	1.251	708	1.628												
		2027		3,6	735	2.646	1.188	4.277	1.729	6.224												
		2033		8,9	1.324	11.784	2.470	21.983	4.025	35.823												
	Schwarznuss 23	2012	4.681												41.098							
		2029		4,1	1.033	4.235	1.751	7.179	2.646	10.849												
2035			7,8	1.644	12.823	3.219	25.108	5.445	42.471													
				Rendite: 6,1%			Rendite: 9,2%			Rendite: 11,7%					Rendite: 6,7%			Rendite: 9,9%			Rendite: 12,2%	

---

## *11. Steuerliche Beurteilung und Risiken*

---

Nach Auffassung von LIGNUM, die sich auf die Meinung steuerlicher Berater stützt, handelt es sich bei der Vermögensanlage LIGNUM *nobilis* steuerlich um die Anschaffung und spätere Veräußerung eines sonstigen Wirtschaftsgutes. Dann sind die Einkünfte aus der Vermögensanlage nach gegenwärtiger Rechtslage (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG) steuerlich unbeachtlich, wenn die Haltefrist von 1 Jahr nicht unterschritten wird. Beim geplanten Verlauf der Vermögensanlage ist das der Fall.

Eine andere, zur Besteuerung führende Beurteilung der Vermögensanlage durch die Finanzverwaltung kann aber nicht ausgeschlossen werden.

So ist insbesondere nicht auszuschließen, dass die Finanzverwaltung bei Ihnen Einkünfte aus Gewerbebetrieb feststellt, obwohl die zuständigen Finanzämter der Kunden bisher bei LIGNUM *nobilis* ausdrücklich eine gewerbliche Tätigkeit verneint haben. Nach Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes ist nämlich das Vorliegen eines Gewerbebetriebes jeweils im Rahmen einer Einzelfallbetrachtung zu beurteilen. Einkünfte aus Gewerbebetrieb unterliegen der Einkommensteuer (§ 15 EStG) und der Gewerbesteuer (§ 2 GewStG).

Prinzipiell ist die Beurteilung durch die Finanzverwaltung nicht rechtssicher vorhersehbar. Rechtssicherheit können Sie nur dadurch erzielen, dass Sie einen Antrag auf verbindliche Auskunft bei Ihrem Finanzamt stellen. Gern geben wir Ihnen hierzu Hilfestellung über Ihren Finanzberater, der Ihnen LIGNUM *nobilis* vermittelt.

---

*Anhang*

---

--	--	--	--	--	--	--	--

Vertragsnummer

## Kauf- und Dienstleistungsvertrag

- Ausfertigung für den KÄUFER -

zwischen

Herrn

Max Mustermann

01.01.1950

- KÄUFER -

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Wohn-/Geschäftsanschrift:

Waldstraße 99, 99999 Edelholzhausen

Postanschrift\*:

\* nur auszufüllen, wenn abweichend von Wohn-/Geschäftsanschrift

und

LIGNUM Edelholz Investitionen AG, geschäftsansässig: Lynarstraße 1, 14193 Berlin

- LIGNUM -

Vermittler\*\*:

Nachhaltige Vermögensanlagen GmbH

123

\*\* vertritt LIGNUM vollmachtlos

Vermittler-Nr.

Geschäftsanschrift:

Robinienweg 11, 11111 Beraterstadt

### 1. Rundholz und Sicherheit

Der KÄUFER kauft Edelholz-Rundholz und erhält dingliche Sicherheit in Form des Besonderen Pfandrechts an dem Edelholz-Rundholz, das planmäßig geerntet wird von Pflanzungs-Parzellen, gemäß der nachfolgenden Spezifikation. LIGNUM steht dafür ein, dass die Sicherheit werthaltig ist und hat bei erheblicher Wertminderung infolge von eventuellen Schäden an den Bäumen die betreffende Parzelle gegen eine werthaltige Parzelle auszutauschen. Das gekaufte Rundholz wird regelmäßig nicht von einer Parzelle, auf der sich eine Sicherheit befindet, stammen.

Lieferjahre	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Baumart	Robinie 20	Robinie 21	Kirsche 18	Kirsche 19	Maulbeere 12	Maulbeere 13	Robinie 20	Robinie 21
Mindestlänge	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m
Durchmesser	17 cm	18 cm	17 cm	18 cm	27 cm	28 cm	28 cm	29 cm
Liefermenge	20,0 m³	23,0 m³	15,0 m³	17,0 m³	82,0 m³	87,0 m³	33,0 m³	36,0 m³
Kaufpreis anteilig	4.985 €	5.431 €	5.294 €	5.824 €	33.324 €	34.815 €	8.226 €	8.500 €

Lieferjahre	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Baumart	Schwarznuß 22	Schwarznuß 23	Kirsche 18	Kirsche 19	Robinie 20	Robinie 21	Schwarznuß 22	Schwarznuß 23
Mindestlänge	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m	2,50 m
Durchmesser	23 cm	24 cm	31 cm	32 cm	40 cm	41 cm	32 cm	33 cm
Liefermenge	38,0 m³	41,0 m³	75,0 m³	80,0 m³	84,0 m³	89,0 m³	74,0 m³	78,0 m³
Kaufpreis anteilig	12.645 €	13.062 €	26.471 €	27.407 €	20.938 €	21.015 €	24.625 €	24.849 €

	Maulbeere*		Kirsche*		Robinie*		Schwarznuß*	
Baumsorte	<i>Morus alba</i> L.		<i>Prunus avium</i> L.		<i>Robinia pseudoacacia</i> L.		<i>Juglans nigra</i> L.	
Laufzeit in Jahren	12	13	18	19	20	21	22	23
Parzellengröße	1,0 ha	1,0 ha	1,0 ha	1,0 ha	1,0 ha	1,0 ha	1,0 ha	1,0 ha

\* gepflanzt spätestens im Herbst 2011 und Frühjahr 2012 mit einer Dichte von 400 Bäumen je ha

### 2. Kaufpreis

Der Kaufpreis in Höhe von

280.895,00 €

ist zum

31.12.2011

auf folgendes Konto zu zahlen:

Kontoinhaber: LIGNUM Edelholz Investitionen AG

Konto-Nr.: 642 815 501

BLZ: 100 400 00

Kreditinstitut: Commerzbank Berlin

Bei verspäteter Zahlung ist LIGNUM berechtigt, die Liefermengen zu mindern. Die zulässige Minderung berechnet sich auf der Basis von 1,2 % je begonnenem Monat Zahlungsverzug, gezählt ab dem betreffenden vertraglichen Zahlungsdatum und bezogen auf den rückständigen Betrag, wobei die sich ergebenden Liefermengen auf eine Stelle nach dem Komma gerundet werden. Mit dem Kaufpreis sind auch alle Kosten für den Antransport des Rundholzes zum Lieferort sowie alle betreffenden Nebenkosten abgegolten. Der Kaufpreis versteht sich inklusive eventuell anfallender Mehrwertsteuer im Lieferland. Mehrwertsteuerliches Lieferland ist nicht Deutschland. Abgaben wie Steuern und Zölle für die Ausfuhr des Rundholzes aus dem Herkunftsland fallen nach der gegenwärtigen Rechtslage nicht an und sind daher im Kaufpreis nicht enthalten. Im Falle, dass aufgrund einer zukünftigen Veränderung der Rechtslage solche Abgaben zu entrichten sind, hat diese der KÄUFER zu tragen.

Der Kauf-Preis-Anteil für die Einräumung der Sicherheit beträgt 3.484,00 € (1,2%).

### 3. Rundholz-Spezifikation, -Lieferung und -Übereignung

Unter Durchmesser ist der mittlere (durchschnittliche) Durchmesser in der Mitte des Rundholzes zu verstehen. Eventuelle Durchmesser-Unterschreitungen sind durch erhöhte Liefermengen wirtschaftlich auszugleichen. LIGNUM garantiert, dass das Rundholz aus Pflanzungen stammt, die nach den Regeln der nachhaltigen Forstwirtschaft bewirtschaftet wurden. Die Rundholz-Lieferungen erfolgen jeweils vertragsgerecht ausschließlich im vertraglichen Ernte- und Lieferjahr, mit einer Nachfrist von 3 Monaten, CIF (Cost, Insurance, Freight) im vom KÄUFER bestimmenden Lieferort, der in der Europäischen Union oder der Schweiz und in einer Entfernung (Luftlinie) von Sofia (Bulgarien) nicht mehr als 1.800 km liegen muss. Das Eigentum an dem Rundholz geht mit Übergabe am Lieferort auf den KÄUFER über.

### 4. Sicherstellung des KÄUFERS, Bevollmächtigter

Mit der nachstehenden dinglichen Sicherheit wird der Schaden des KÄUFERS aus der Nichterfüllung bei Zugrundelegen der Rundholz-Preis-Prognose „low“ lt. dem in Punkt 8. genannten Verkaufsprospekt gesichert. LIGNUM ist verpflichtet, nachdem dieser Vertrag wirksam geworden und der Kaufpreis vollständig gezahlt ist, unverzüglich das zur Bestellung der Sicherheit

Erforderliche zu veranlassen. LIGNUM wird die Bäume auf den Parzellen, auf denen sich die Sicherheit befindet, wie ein ordentlicher Forstmann auf eigene Rechnung verwalten und pflegen. Das Ernten von Rundholz auf den Parzellen darf nur jeweils Zug um Zug gegen die Übereignung des betreffenden gekauften Rundholzes der jeweiligen Erntejahre erfolgen.

Zur Einräumung der Sicherheit wird zeitgleich mit diesem Kauf- und Dienstleistungsvertrag ein Sicherungsvertrag (hinfort: korrespondierender Sicherungsvertrag) geschlossen zwischen dem Käufer und der LIGNUM Holding AG, geschäftsansässig in Lynarstraße 1, 14193 Berlin, die Edelholz-Pflanzungen gemäß der in Punkt 1. enthaltenen Spezifikation hat. Mit dem korrespondierenden Sicherungsvertrag wird an den KÄUFER das zukünftig von den Parzellen entsprechend der Spezifikation in Punkt 1. planmäßig geerntete Rundholz verpfändet (Besonderes Pfand nach bulgarischem Recht). Mit dem korrespondierenden Sicherungsvertrag beauftragt und bevollmächtigt der Käufer zudem die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONSISTO EOOD, geschäftsansässig in Varna (Bulgarien), Chinar Str. 16, als Bevollmächtigter des KÄUFERS für diesen hinsichtlich des gewährten Besonderen Pfandes tätig zu werden im Umfang des im in Punkt 8. genannten Verkaufsprospekt abgedruckten Vertretungsvertrages, den der KÄUFER zur Kenntnis genommen hat. Insbesondere kann der KÄUFER von dem o. g. Bevollmächtigten verlangen, für den KÄUFER das Besondere Pfand zu verwerten, wenn LIGNUM seine Robinien-Rundholz-Übereignungsverpflichtung nicht erfüllt.

### 5. Mittelverwendung

Über auf Grund dieses Vertrages eingehendes Geld darf LIGNUM nur zu folgenden Zwecken verfügen: Anschaffung / Herstellung, Verwaltung und Pflege von Grundstücken / Baumbeständen; Verifizierung der Verwaltung und Pflege; Einräumung der vertraglichen Sicherheit; Zertifizierung von Baumbeständen; Rundholz-Ernte sowie Lieferung des Rundholzes zum Lieferort; Rundholz-Verkauf; Provisionen für Vermittlung von Kauf-, Sicherungs- und Dienstleistungsverträgen; Geschäftsführung, Verwaltung, Produktentwicklung, Marketing; Rechts- und Steuerberatung; Mittelverwendungskontrolle; Befriedigung finanzieller Ansprüche von Rundholzkäufern; Steuern, Abgaben und ähnliches; Bildung von Rücklagen in Form von Grundstücken mit Baumbeständen, Vorratsgrundstücken sowie sicherheitsorientierten Kapitalanlagen. Die Einhaltung der vorstehenden Mittelverwendungs-Bestimmungen ist durch einen Wirtschaftsprüfer anhand der Jahresabschlüsse der LIGNUM zu testieren.

### 6. Liquidierung des Rundholzes

LIGNUM besorgt für den KÄUFER die Liquidierung des gekauften Rundholzes im Zuge der jeweiligen Rundholz-Lieferungen und zahlt die Erlöse hieraus an den KÄUFER aus, wenn der KÄUFER die Liquidierung nicht selbst besorgen will und dies LIGNUM nicht 6 Monate vor Beginn der jeweiligen Lieferjahre schriftlich mitteilt. LIGNUM wird dabei nach den Regeln eines ordentlichen Dienstleisters verfahren, insbesondere möglichst hohe Erlöse anstreben. Verzichtet der KÄUFER auf die Besorgung der Liquidierung durch LIGNUM, so erhöhen sich die betreffenden zu liefernden und zu übereignenden Rundholz-Mengen um 2,5 %.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	VERMITTLER
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	KÄUFER
Dieser Kauf-, Sicherungs- und Dienstleistungsvertrag wird hiermit genehmigt.		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	für LIGNUM

### WIDERRUFSBELEHRUNG

#### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärungen lt. dem vorstehenden Kauf- und Dienstleistungsvertrag sowie dem korrespondierenden Sicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

LIGNUM Edelholz Investitionen AG, Lynarstraße 1, 14193 Berlin, Telefax: 030-89065340, E-mail: lignum@lignumag.de.

#### Widerrufsfolgen

Mit einem wirksamen Widerruf des Kauf- und Dienstleistungsvertrages ist auch der korrespondierende Sicherungsvertrag wirksam widerrufen. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

#### Ende der Widerrufsbelehrung

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	KÄUFER

### 7. Übertragung der Stellung des KÄUFERS

Der KÄUFER ist berechtigt, seine rechtliche Stellung aus diesem Kauf- und Dienstleistungsvertrag sowie aus dem korrespondierenden Sicherungsvertrag zusammen auf einen Dritten (neuen KÄUFER) zu übertragen, unter der Voraussetzung, dass dieser Kauf- und Dienstleistungsvertrag wirksam und der vertragliche Kaufpreis gezahlt ist. Eine solche Übertragung wird im Innenverhältnis wirksam, sobald sowohl der bisherige KÄUFER als auch der neue KÄUFER die Übertragung LIGNUM schriftlich mitgeteilt haben.

### 8. Sonstige Bestimmungen

Die Vertragspflichten bestimmen sich nach diesem Vertrag. Zur Begründung der Vertragspflichten von LIGNUM darf ergänzend nur der Verkaufsprospekt „LIGNUM nobilis“ vom 01.11.2011 herangezogen werden. Erfüllt LIGNUM schuldhaft seine vertragliche Pflicht zur Übereignung des gekauften Rundholzes zum vertraglichen Lieferzeitpunkt. Die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt dem KÄUFER unbenommen. LIGNUM haftet für Ansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit unbeschränkt, wenn LIGNUM die Pflichtverletzung zu vertreten hat, und für Ansprüche aus sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seitens LIGNUM beruhen. In Fällen der Unmöglichkeit oder der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten haftet LIGNUM auch bei leichter Fahrlässigkeit, dann jedoch beschränkt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und auch vertrauen darf; typisch, vorhersehbare Schäden sind solche, die den Schutzzweck der jeweils verletzten oder gesetzlichen Norm unterfallen. Im Übrigen haftet LIGNUM nicht. Der Anspruch des KÄUFERS auf Schadensersatz wegen eines Mangels der verkauften Sache wird ausgeschlossen, wenn nicht die vorstehende Regelung zum Tragen kommt. Die vorstehende Haftungsregelung gilt auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen von LIGNUM. Dieser Vertrag gibt zusammen mit dem korrespondierenden Sicherungsvertrag die vollständige Vereinbarung der Vertragsparteien wieder. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen vom Schriftformerfordernis. Auf den Vertrag und alle damit in Zusammenhang stehenden Fragen ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar, soweit nicht zwingend bulgarisches Recht anzuwenden ist. Gerichtsstand ist Berlin. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dieses die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

## Vertrag über Besonderes Pfandrecht (Sicherungsvertrag)

zwischen

Herrn

Max Mustermann  
Vor- und Zuname

01.01.1950  
Geburtsdatum

- PFANDGLÄUBIGER -

Wohn-/Geschäftsanschrift:

Waldstraße 99, 99999 Edelholzhausen

und

LIGNUM Holding AG, geschäftsansässig: Lynarstraße 1, 14193 Berlin

- PFANDGEBER -

1. Grundlage dieses Sicherungsvertrages bildet das Gesetz der Republik Bulgarien über die Besonderen Pfandrechte vom 22.11.1996. Zur Sicherung des Schadens des PFANDGLÄUBIGERS aus der Nichterfüllung des zugleich mit diesem Sicherungsvertrag geschlossenen Kauf- und Dienstleistungsvertrages (hinfort: Hauptvertrag) zwischen der LIGNUM Edelholz Investition AG und dem PFANDGLÄUBIGER hinsichtlich des gekauften Edelholz-Rundholzes bestellt der PFANDGEBER zugunsten des PFANDGLÄUBIGERS gemäß nachstehender Spezifikation ein erstrangiges Besonderes Pfandrecht an dem zukünftig von Pflanzungs-Parzellen der betreffenden Edelholzarten (hinfort: Parzellen) planmäßig geernteten Edelholz-Rundholz (hinfort: Pfandgegenstand). Das Besondere Pfandrecht soll so lange bestehen, wozu es mehrfach neu einzuschreiben ist (siehe Punkt 7.), bis der Rundholz-Übereignungsanspruch des PFANDGLÄUBIGERS vollständig erfüllt ist, jedoch nicht länger als bis zum Ende des Kalenderjahres, das dem im Hauptvertrag bestimmten letzten Rundholz-Lieferjahr folgt.

	Maulbeere	Kirsche		Robinie			Schwarznuß	
Zahlbetrag für Sicherheit in €	236,00	405,00		476,00			555,00	
Parzellengröße	1,0 ha	1,0 ha		1,0 ha			1,0 ha	
gesicherte Schadensersatzforderung in €	Jahr 2024	Jahr 2022	Jahr 2030	Jahr 2020	Jahr 2026	Jahr 2032	Jahr 2028	Jahr 2034
	53.546,00	7.875,00	73.125,00	7.560,00	23.562,00	108.024,00	38.114,00	118.178,00
Zahlbetrag für Sicherheit in €	260,00	439,00		514,00			599,00	
Parzellengröße	1,0 ha	1,0 ha		1,0 ha			1,0 ha	
gesicherte Schadensersatzforderung in €	Jahr 2025	Jahr 2023	Jahr 2031	Jahr 2021	Jahr 2027	Jahr 2033	Jahr 2029	Jahr 2035
	58.551,00	9.197,00	80.400,00	8.947,00	26.460,00	117.836,00	42.353,00	128.232,00

\* gepflanzt spätestens im Herbst 2011 und Frühjahr 2012 mit einer Dichte von 400 Bäumen je ha

2. Der PFANDGEBER ist verpflichtet, die Parzellen konkret zu bestimmen anhand von GPS-Koordinaten (Global Position System) mit einer Genauigkeit von 1 m, die Koordinaten dem PFANDGLÄUBIGER mitzuteilen, womit diese Bestandteil dieses Sicherungsvertrages werden, und die Eintragung des Besonderen Pfandrechts am Pfandgegenstand unverzüglich nach Wirksamwerden des Hauptvertrages sowie dieses Sicherungsvertrages beim öffentlichem Pfandregister zu beantragen.

3. Der PFANDGLÄUBIGER bevollmächtigt und verpflichtet die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONSISTO EOOD, geschäftsansässig in Varna (Bulgarien), Chinar Str. 16, den PFANDGLÄUBIGER als dessen BEVOLLMÄCHTIGTER zu vertreten gemäß dem Vertretungsvertrag, der im in Punkt 9. genannten Verkaufsprospekt abgedruckt ist und den der PFANDGLÄUBIGER zur Kenntnis genommen hat.

4. Sobald der PFANDGEBER die Mitteilung des Pfandregisters erhält, dass das gemäß Punkt 3. beantragte Besondere Pfandrecht für den PFANDGLÄUBIGER eingetragen ist, hat er diese an den BEVOLLMÄCHTIGTEN zu übergeben zusammen mit 2 Kopien dieses Sicherungsvertrages. Der BEVOLLMÄCHTIGTE wird daraufhin die Eintragungsmitteilung des Pfandregisters zusammen mit einer vom BEVOLLMÄCHTIGTEN gegengezeichneten Kopie des Sicherungsvertrages an den PFANDGLÄUBIGER senden, womit der BEVOLLMÄCHTIGTE das ihm in diesem Sicherungsvertrag erteilte Mandat sowie die ihm darin auferlegten Pflichten annimmt, des weiteren dem PFANDGLÄUBIGER bestätigen, dass der PFANDGLÄUBIGER mit dem Pfandgegenstand im Pfandregister als erster und einziger eingetragen ist und dass dem BEVOLLMÄCHTIGTEN die im nachstehenden Punkt bestimmte Vollmacht des PFANDGEBERS zur Neueinschreibung des Besonderen Pfandrechts vorliegt.

5. Der PFANDGEBER verpflichtet sich, unverzüglich nach Wirksamwerden des Hauptvertrages und dieses Sicherungsvertrages dem BEVOLLMÄCHTIGTEN unwiderrufliche Vollmacht zu erteilen, namens des PFANDGEBERS beliebig oft Neueinschreibungen des eingeräumten Besonderen Pfandrechts zu beantragen und einem Rechtsanwalt Untervollmacht zu erteilen. Im Innenverhältnis hat der BEVOLLMÄCHTIGTE die in Punkt 1. bestimmte Laufzeit zu beachten. Der BEVOLLMÄCHTIGTE ist verpflichtet, die notwendigen Anträge zur Neueinschreibung des Besonderen Pfandrechts jeweils fristgemäß zu stellen.

6. Der PFANDGEBER hat das Recht bzw. die Pflicht

- den Pfandgegenstand in seinem Gewahrsam zu behalten;
- den Pfandgegenstand entsprechend seiner Verwendung zum Zwecke seiner Geschäftstätigkeit einzusetzen;

- für den Pfandgegenstand mit der Sorgfalt eines ordentlichen Forstmannes zu sorgen, so dass zu den im Hauptvertrag bestimmten Rundholz-Lieferjahren die Werthaltigkeit des Pfandgegenstandes gegeben ist;
- dem PFANDGLÄUBIGER und dem BEVOLLMÄCHTIGTEN jederzeit die Möglichkeit zu geben, das Vorhandensein und den Zustand des Pfandgegenstandes zu überprüfen;
- den PFANDGLÄUBIGER anders abzusichern, wenn der Pfandgegenstand nicht oder voraussichtlich nicht werthaltig ist;
- alle Kosten, die in Zusammenhang mit der Bestellung und Neueinschreibung des Besonderen Pfandrechts sowie für die Leistungen des BEVOLLMÄCHTIGTEN anfallen, zu tragen, mit Ausnahme der in Punkt 7. genannten Kosten, und die zu tragenden zukünftigen Kosten zu Beginn der Tätigkeit des BEVOLLMÄCHTIGTEN auf ein Treuhandkonto vorzufinanzieren; über den auf das Treuhandkonto vorfinanzierten Betrag kann nur der BEVOLLMÄCHTIGTE verfügen, so lange er das ihm in diesem Sicherungsvertrag erteilte Mandat ausübt.

7. Die Kosten einer eventuellen Ingewahrsamnahme und Verwertung des Pfandgegenstandes, einschließlich der betreffenden Leistungen des BEVOLLMÄCHTIGTEN, sind vom PFANDGLÄUBIGER zu tragen und auf Verlangen des BEVOLLMÄCHTIGTEN gegebenenfalls vorzufinanzieren.

8. Der PFANDGEBER und der BEVOLLMÄCHTIGTE verpflichten sich, im Voraus eine geeignete Person zu bestimmen - diese soll Wirtschaftsprüfer, Notar oder Rechtsanwalt sein, die im Fall, dass der BEVOLLMÄCHTIGTE sein Mandat eventuell nicht mehr ausübt, automatisch die Pflichten und Rechte des BEVOLLMÄCHTIGTEN auf sich nimmt, und mit dieser Person einen entsprechenden Übertragungsvertrag zu schließen.

9. Dieser Sicherungsvertrag ist nur wirksam, wenn der Hauptvertrag wirksam ist. Er gibt die vollständige Vereinbarung der Vertragsparteien wieder. Zur Begründung der Pflichten von LIGNUM darf ergänzend nur der Hauptvertrag sowie der Verkaufsprospekt „LIGNUM *nobilis*“ vom 01.11.2011 herangezogen werden. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen vom Schriftformerfordernis. Für diesen Sicherungsvertrag gilt bulgarisches Recht. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dieses die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

Ort

Datum

PFANDGLÄUBIGER

Ort

Datum

Vertretungsbefugter des PFANDGEBERS

Der BEVOLLMÄCHTIGTE nimmt das ihm vorstehend erteilte Mandat sowie die ihm vorstehend auferlegten Pflichten an.

Ort

Datum

Vertretungsbefugter des BEVOLLMÄCHTIGTEN

# Vertrag über die Vertretung von Pfandgläubigern (Vertretungsvertrag)

zwischen

LIGNUM Holding AG  
geschäftsansässig: Lynarstraße 1, D-14193 Berlin

- hinfort: LIGNUM -

und

CONSISTO EOOD  
geschäftsansässig: Chinar Str. 16, BG-9009 Varna

- hinfort: BEVOLLMÄCHTIGTER -

## Vorbemerkung

In Sicherungsverträgen mit DRITTEN räumt LIGNUM diesen regelmäßig das Besondere Pfandrecht an dem Rundholz ein, das zukünftig planmäßig auf jeweils durch LIGNUM gemäß der in den jeweiligen Sicherungsverträgen genannten Spezifikation konkret zu bestimmenden Pflanzungs-Parzellen (hinfort: Pflanzungs-Parzellen) geerntet wird, (hinfort: Pfandgegenstand) entsprechend dem Gesetz der Republik Bulgarien über die Besonderen Pfandrechte vom 22.11.1996. Die DRITTEN werden damit zu PFANDGLÄUBIGERN. Besichert wird mit dem Besonderen Pfandrecht der jeweilige Anspruch der PFANDGLÄUBIGER aus deren Verträgen mit LIGNUM selbst oder anderen Gesellschaften des LIGNUM-Konzerns (sogenannte Hauptverträge).

Das Besondere Pfandrecht an dem Pfandgegenstand ist mit dessen Eintragung in das öffentliche Pfandregister rechtlich besonders geschützt. Es sichert dem PFANDGLÄUBIGER einen vorrangigen Anspruch auf den Pfandgegenstand. Wenn der besicherte Anspruch des PFANDGLÄUBIGERS aus dem Hauptvertrag nicht erfüllt wird, genießt der PFANDGLÄUBIGER als erster (und einziger) mit dem betreffenden Pfandgegenstand im Pfandregister eingetragener hinsichtlich des Pfandgegenstandes Einzugspriorität und kann allein den Pfandgegenstand in Gewahrsam nehmen sowie für sich verwerten.

In den Sicherungsverträgen wird dem BEVOLLMÄCHTIGTEN durch die jeweiligen PFANDGLÄUBIGER Vertretungsvollmacht erteilt. Der BEVOLLMÄCHTIGTE ist dabei an diesen Vertretungsvertrag gebunden. Die Vertretungsvollmacht schließt ein, dass der BEVOLLMÄCHTIGTE einem Rechtsanwalt Untervollmacht erteilen kann.

Mit den Sicherungsverträgen verpflichtet sich LIGNUM jeweils, dem BEVOLLMÄCHTIGTEN im Außenverhältnis uneingeschränkte unwiderriefliche Vollmacht zu erteilen, namens LIGNUM für die jeweiligen BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER beim öffentlichen Pfandregister Verlängerungen des Besonderen Pfandrechtes, das dem jeweiligen BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER eingeräumt wurde, zu beantragen und den BEVOLLMÄCHTIGTEN in der Vollmacht zu berechtigen, Untervollmacht an einen Rechtsanwalt zu erteilen. Im Innenverhältnis ist dabei der BEVOLLMÄCHTIGTE gebunden, von dieser Vollmacht nur in dem Maße Gebrauch zu machen, dass das Besondere Pfandrecht jeweils nur so lange, so lange der besicherte Anspruch des jeweiligen BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGERS noch nicht erfüllt ist, verlängert wird, längstens bis zu dem in den jeweiligen Sicherungsverträgen bestimmten Jahr.

Ausgehend von dem Vorstehenden wird dieser Vertrag geschlossen mit folgenden

## Bestimmungen:

### 1. BERECHTIGTER PFANDGLÄUBIGER

PFANDGLÄUBIGER, die auf Grund eines Sicherungsvertrages die Leistungen des BEVOLLMÄCHTIGTEN gemäß diesem Vertrag in Anspruch nehmen (hinfort: BERECHTIGTE PFANDGLÄUBIGER), werden dem BEVOLLMÄCHTIGTEN durch LIGNUM zur Kenntnis gegeben, indem LIGNUM dem BEVOLLMÄCHTIGTEN jeweils die betreffenden Sicherungsverträge 2-fach in Kopie übergibt.

### 2. Pflichten und Rechte des BEVOLLMÄCHTIGTEN

(1) Der BEVOLLMÄCHTIGTE verpflichtet sich gegenüber den jeweiligen BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGERN

- a) nach Kenntniserlangung über den BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER (siehe Punkt 1.) beim Pfandregister zu überprüfen, dass der BERECHTIGTE PFANDGLÄUBIGER mit dem betreffenden Pfandgegenstand als erster und einziger eingetragen ist;
- b) jeweils rechtzeitig die Registeranträge zur Verlängerung des Pfandrechtes zu stellen, solange der Sicherungsvertrag zwischen LIGNUM und dem BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER die Aufrechterhaltung des Besonderen Pfandes verlangt, und die Mitteilungen des Pfandregisters über die erfolgte Verlängerung jeweils an den BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGERN weiterzuleiten;
- c) einmal jährlich den Besitz von LIGNUM an der Pflanzung mit der Pflanzungs-Parzelle, auf der sich der dem BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER gehörende Pfandgegenstand befindet, zu kontrollieren;
- d) im Falle, dass der BERECHTIGTE PFANDGLÄUBIGER dies verlangt, den Pfandgegenstand in Gewahrsam zu nehmen und auf Rechnung des BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGERS zu verwerten (näheres siehe Punkt 5.).

(2) Der BEVOLLMÄCHTIGTE ist berechtigt, kostenpflichtige Handlungen / Leistungen Dritter, die zur Durchführung dieses Vertretungsvertrages erforderlich sind, im eigenen Namen oder im Namen desjenigen, der die betreffenden Kosten zu tragen hat, (LIGNUM bzw. BERECHTIGTER PFANDGLÄUBIGER – siehe Punkt 4.) zu veranlassen.

### 3. Kontrolle des Vorhandenseins der Pflanzungen

(1) Die Kontrolle des Vorhandenseins der Pflanzungen gemäß Punkt 2. lit. c hat jeweils anhand der durch einen Wirtschaftsprüfer testierten konsolidierten Jahresabschlüsse des bulgarischen Teils der LIGNUM-Gruppe für das Vorjahr sowie von diesen Jahresabschlüssen zugrundeliegenden Unterlagen nach den Regeln einer ordnungsmäßigen Wirtschaftsprüfung zu erfolgen.

(2) LIGNUM hat die genannten Jahresabschlüsse und Unterlagen dem BEVOLLMÄCHTIGTEN jeweils bis 30.06. eines Jahres zur Verfügung zu stellen.

### 4. Kosten der Durchführung dieses Vertretungsvertrages

(1) Alle Kosten der Durchführung dieses Vertretungsvertrages sind von LIGNUM zu tragen mit Ausnahme der Kosten für die Ingewahrsamnahme und Verwertung des Pfandgegenstandes (In die Ausnahme eingeschlossen sind die Kosten der die Ingewahrsamnahme und Verwertung betreffenden Leistungen des BEVOLLMÄCHTIGTEN.).

(2) Die Kosten der Ingewahrsamnahme und Verwertung des Pfandgegenstandes, einschließlich der Kosten der betreffenden Leistungen des BEVOLLMÄCHTIGTEN, sind vom BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER zu tragen (näheres siehe Punkt 5.).

(3) LIGNUM hat die durch LIGNUM zu tragenden voraussichtlichen Kosten der Durchführung dieses Vertretungsvertrages auf ein Treuhandkonto vorzufinanzieren und eventuelle Fehlbeträge nachzuschließen.

## 5. Verwertung

(1) Im Falle, dass ein BERECHTIGTER PFANDGLÄUBIGER den Pfandgegenstand für sich durch den BEVOLLMÄCHTIGTEN in Gewahrsam nehmen und verwerten lassen will, hat der BERECHTIGTE PFANDGLÄUBIGER dies dem BEVOLLMÄCHTIGTEN schriftlich mitzuteilen.

(2) Vor Beginn der Ingewahrsamnahme und Verwertung eines Pfandgegenstandes hat der BEVOLLMÄCHTIGTE LIGNUM über das Verlangen des betreffenden BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGERS in Kenntnis zu setzen und um Stellungnahme sowie Vorschläge innerhalb eines Monats zu bitten. Sobald die Stellungnahme und Vorschläge von LIGNUM dem BEVOLLMÄCHTIGTEN vorliegen bzw. wenn das innerhalb der gesetzten Frist von einem Monat nicht der Fall ist, hat der BEVOLLMÄCHTIGTE dem BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER darüber Kenntnis zu geben. Dabei hat der BEVOLLMÄCHTIGTE den BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER auf die Rechtsmittel von LIGNUM zur Unterbindung einer unrechtmäßigen Ingewahrsamnahme und Verwertung sowie auf die damit verbundenen, durch den BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER zu finanzierenden Verfahrenskosten (siehe Punkt 4. (2)) hinzuweisen.

(3) Wenn der BERECHTIGTE PFANDGLÄUBIGER dennoch auf der Ingewahrsamnahme und Verwertung besteht – dies hat ebenfalls schriftlich zu erfolgen – hat der BEVOLLMÄCHTIGTE, bevor er mit der Ingewahrsamnahme und Verwertung beginnt, dem BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER einen finanziellen Verwertungsplan vorzulegen, der den voraussichtlichen Erlös und den voraussichtlichen Reinerlös des BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGERS aus der Verwertung sowie die für die Verwertung anfallenden Kosten, einschließlich der Vergütung des BEVOLLMÄCHTIGTEN (siehe Punkt 4. (2)), außerdem durch den BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER eventuell vorzufinanzierende Kosten (siehe nachstehenden Punkt) ausweisen muss.

(4) Der BEVOLLMÄCHTIGTE kann sein Tätigwerden zur Ingewahrsamnahme und Verwertung davon abhängig machen, dass der BERECHTIGTE PFANDGLÄUBIGER die voraussichtlichen anfallenden Kosten für die Ingewahrsamnahme und Verwertung an den BEVOLLMÄCHTIGTEN vorfinanziert.

(5) Erscheint es dem BEVOLLMÄCHTIGTEN fraglich, ob aus der Verwertung ein Reinerlös verbleibt, kann es der BEVOLLMÄCHTIGTE ablehnen, die Ingewahrsamnahme und Verwertung vorzunehmen.

(6) Die Verwertung des Pfandgegenstandes durch den BEVOLLMÄCHTIGTEN darf u. a. auf dem Wege des freihändigen Verkaufs erfolgen.

(7) Der BEVOLLMÄCHTIGTE hat gegenüber dem BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER die Ingewahrsamnahme und Verwertung schriftlich und in einer Struktur analog der des finanziellen Verwertungsplanes abzurechnen.

(8) Vom Verwertungserlös darf der BEVOLLMÄCHTIGTE einen Betrag in Höhe der für die Ingewahrsamnahme und Verwertung angefallenen Kosten, einschließlich angemessener Vergütung der Leistungen des BEVOLLMÄCHTIGTEN, einbehalten, soweit die Kosten nicht vom BERECHTIGTEM PFANDGLÄUBIGER vorfinanziert wurden (Punkt 5. (4)). Den verbleibenden Reinerlös hat der BEVOLLMÄCHTIGTE unverzüglich an den BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER auf das von diesem angegebene Bankkonto, dass in der Europäischen Union oder der Schweiz liegen muss, zu überweisen.

## 6. Vergütung des BEVOLLMÄCHTIGTEN

Die Vergütung der Leistungen des BEVOLLMÄCHTIGTEN nach diesem Vertretungsvertrag soll wie für vergleichbare Leistungen marktüblich erfolgen.

## 7. Laufzeit, Kündigung

(1) Dieser Vertretungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) LIGNUM hat das Recht, diesen Vertretungsvertrag jederzeit einseitig mit sofortiger Wirkung zu kündigen, der BEVOLLMÄCHTIGTE mit einer Frist von 9 Monaten. Eine Kündigung wird mit Eingang bei der Gegenpartei wirksam und ist nicht anfechtbar.

Als eingegangen gilt die Kündigung, wenn das Kündigungsschreiben der Gegenpartei an ihre zuletzt durch sie schriftlich bekannt gegebene Adresse zugestellt worden ist, unabhängig davon, ob die Gegenpartei das Kündigungsschreiben entgegengenommen hat oder nicht.

(3) Zudem kann dieser Vertretungsvertrag von jeder der Parteien mit einer Frist von 9 Monaten teilweise gekündigt werden des Inhalts, dass der BEVOLLMÄCHTIGTE nur noch das Mandat der zum Kündigungszeitpunkt vorhandenen BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER fortführt und durch den BEVOLLMÄCHTIGTEN keine neuen BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER mehr angenommen werden.

(4) Eine Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

## 8. Haftung

Der BEVOLLMÄCHTIGTE verpflichtet sich, die ihm mit diesem Vertretungsvertrag auferlegte Tätigkeit im Einklang mit den Grundsätzen der unabhängigen Wirtschaftsprüfung – Unabhängigkeit, Objektivität, Neutralität, Professionalität, Vertraulichkeit, Aufrichtigkeit – und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes auszuführen. Der BEVOLLMÄCHTIGTE haftet für die Nichtwahrnehmung seiner Pflichten gemäß der Gesetzesnormen für Wirtschaftsprüfer in Bulgarien und in der Europäischen Union.

## 9. Geltendes Recht

Für diesen Vertrag gilt bulgarisches Recht. Als Gerichtsstand gilt das zuständige bulgarische Gericht.

## 10. Vertragsaktualisierung, Salvatorische Klausel

(1) Sollten auf Grund von Änderungen im vertraglichen Modell, dementsprechend die BERECHTIGTEN PFANDGLÄUBIGER jeweils die Sicherungsverträge schließen, oder aus rechtlichen Gründen oder wegen sonstiger Umstände Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertretungsvertrages notwendig oder wünschenswert sein, so wollen sich die Parteien in Achtung der wechselseitigen Interessen auf diese Änderungen bzw. Ergänzungen verständigen.

(2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertretungsvertrages unwirksam, undurchführbar oder lückenhaft sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die unwirksame, undurchführbare oder ergänzungsbedürftige Bestimmung möglichst so umzudeuten oder zu ergänzen, dass der mit der betroffenen Bestimmung beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht oder durch eine Vereinbarung ersetzt wird, die der betroffenen Bestimmung in zulässiger Weise am nächsten kommt.

## 11. Vertragsausfertigungen

Dieser Vertrag wird in 6 Ausfertigungen gefertigt, je drei in bulgarischer und in deutscher Sprache. Bei Widersprüchen zwischen den Ausfertigungen gelten die Ausfertigungen in bulgarischer Sprache.

Varna, 28.11.2008

Varna, 28.11.2008



(Dr. A. Nobis)  
für LIGNUM

(Silviya Ivanova)  
für BEVOLLMÄCHTIGTEN

## Prognostizierte Rundholz-Preise

prognostizierte Maulbeere-Rundholz-Preise CIF in EUR/m <sup>3</sup>																		
Jahr		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Baumalter 12/13 Jahre	low	564	581	598	616	634	653	673	693	714	735	757	780	804	828	853	878	904
	middle	752	793	837	883	931	982	1.036	1.093	1.153	1.217	1.284	1.354	1.429	1.508	1.590	1.678	1.770
	high	942	1.012	1.088	1.170	1.257	1.352	1.453	1.562	1.679	1.805	1.941	2.086	2.243	2.411	2.592	2.786	2.995

prognostizierte Kirsche-Rundholz-Preise CIF in EUR/m <sup>3</sup>																		
Jahr		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Baumalter 10/11 Jahre	low	480	495	510	525	541	557	574	591	609	627	646	665	685	705	727	748	771
	middle	641	676	713	752	794	837	883	932	983	1.037	1.094	1.154	1.218	1.285	1.355	1.430	1.509
	high	802	863	927	997	1.072	1.152	1.238	1.331	1.431	1.539	1.654	1.778	1.911	2.055	2.209	2.374	2.552
Baumalter 18/19 Jahre	low	705	726	747	770	793	817	841	866	892	919	947	975	1.005	1.035	1.066	1.098	1.131
	middle	939	991	1.046	1.103	1.164	1.228	1.295	1.367	1.442	1.521	1.605	1.693	1.786	1.884	1.988	2.097	2.213
	high	1.177	1.265	1.360	1.462	1.572	1.690	1.816	1.953	2.099	2.257	2.426	2.608	2.803	3.013	3.239	3.482	3.744

prognostizierte Robinien-Rundholz-Preise CIF in EUR/m <sup>3</sup>																		
Jahr		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Baumalter 8/9 Jahre	low	367	378	389	401	413	425	438	451	465	478	493	508	523	538	555	571	588
	middle	489	516	544	574	606	639	674	711	750	792	835	881	930	981	1.035	1.092	1.152
	high	613	659	708	761	818	879	945	1.016	1.092	1.174	1.263	1.357	1.459	1.568	1.686	1.813	1.948
Baumalter 14/15 Jahre	low	580	598	616	634	653	673	693	714	735	757	780	803	827	852	878	904	931
	middle	774	816	861	909	959	1.011	1.067	1.126	1.188	1.253	1.322	1.395	1.471	1.552	1.638	1.728	1.823
	high	970	1.042	1.120	1.204	1.295	1.392	1.496	1.609	1.729	1.859	1.998	2.148	2.309	2.482	2.669	2.869	3.084
Baumalter 20/21 Jahre	low	875	902	929	957	985	1.015	1.045	1.077	1.109	1.142	1.177	1.212	1.248	1.286	1.324	1.364	1.405
	middle	1.167	1.232	1.299	1.371	1.446	1.526	1.610	1.698	1.792	1.890	1.994	2.104	2.219	2.341	2.470	2.606	2.749
	high	1.462	1.572	1.690	1.817	1.953	2.100	2.257	2.426	2.608	2.804	3.014	3.240	3.483	3.744	4.025	4.327	4.652

prognostizierte Schwarznuss-Rundholz-Preise CIF in EUR/m <sup>3</sup>																		
Jahr		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Baumalter 16/17 Jahre	low	769	792	815	840	865	891	918	945	974	1.003	1.033	1.064	1.096	1.129	1.163	1.197	1.233
	middle	1.025	1.081	1.141	1.203	1.270	1.339	1.413	1.491	1.573	1.659	1.751	1.847	1.949	2.056	2.169	2.288	2.414
	high	1.284	1.380	1.484	1.595	1.715	1.843	1.982	2.130	2.290	2.462	2.646	2.845	3.058	3.287	3.534	3.799	4.084
Baumalter 22/23 Jahre	low	1.025	1.056	1.087	1.120	1.153	1.188	1.224	1.260	1.298	1.337	1.377	1.419	1.461	1.505	1.550	1.597	1.644
	middle	1.367	1.442	1.521	1.605	1.693	1.786	1.884	1.988	2.097	2.213	2.334	2.463	2.598	2.741	2.892	3.051	3.219
	high	1.712	1.840	1.978	2.127	2.286	2.458	2.642	2.840	3.053	3.282	3.528	3.793	4.077	4.383	4.712	5.065	5.445

**LIGNUM Holding AG, Berlin**  
**Vorläufige Konzernbilanz nach IFRS zum 31. Dezember 2010**

<b>Vermögenswerte</b>	31.12.2010 in T€	31.12.2009 in T€
Immaterielle Vermögenswerte	111	55
Biologische Vermögenswerte	38.448	26.760
Finanzinvestitionen in Grundstücke	2.274	2.308
Sachanlagen	1.730	1.751
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	250	287
Latente Steuern	830	848
<b>Langfristig gebundene Vermögenswerte</b>	<b>43.643</b>	<b>32.009</b>
Vorräte	1072	988
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23	38
Sonstige Vermögenswerte	1.095	1.322
Zahlungsmittel	1.600	1.385
<b>Kurzfristig gebundene Vermögenswerte</b>	<b>3.790</b>	<b>3.733</b>
<b>Konzernvermögen</b>	<b>47.433</b>	<b>35.742</b>

<b>Kapital</b>	31.12.2010 in T€	31.12.2009 in T€
Gezeichnetes Kapital	50	50
Kapitalrücklage	1.000	1.000
Gewinnvortrag	5.283	8.207
Jahresüberschuss	2.012	-2.924
Minderheitenanteile	-132	-134
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.213</b>	<b>6.199</b>
Erhaltene Anzahlungen	29.160	20.298
Langfristige Rückstellungen	0	0
Finanzverbindlichkeiten	1.566	1.830
Latente Steuern	5.340	3.480
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>36.066</b>	<b>25.608</b>
Rückstellungen	178	558
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.783	1.820
Sonstige Verbindlichkeiten	1.193	1.557
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3.154</b>	<b>3.935</b>
<b>Konzernkapital</b>	<b>47.433</b>	<b>35.742</b>

**LIGNUM Holding AG, Berlin**  
**Vorläufige Konzern-Ergebnisrechnung nach IFRS für das Geschäftsjahre 2010**

	2010 in T€	2009 in T€
Umsatzerlöse	347	227
Sonstige betriebliche Erträge	31	262
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	93	243
Gewinn aus der Änderung des Zeitwertes biologischer Vermögenswerte	7.248	1.357
Gewinn aus d. Änder. d. Zeitwertes der Finanzinvestition gehalten. Grundstücke	-34	-202
Aktivierete Eigenleistungen	2.217	1.647
<b>Betriebsleistung</b>	<b>9.902</b>	<b>3.534</b>
Materialaufwand	-1.021	-1.179
Personalaufwand	-2.062	-1.285
Abschreibungen	-300	-341
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.401	-2.798
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-5.784</b>	<b>-5.603</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.118</b>	<b>-2.069</b>
Finanzaufwand	-322	-268
Finanzertrag	98	103
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-224</b>	<b>-165</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.894</b>	<b>-2.234</b>
Ertragssteuern	1.884	691
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.010</b>	<b>-2.925</b>
Minderheitenanteile	2	1
<b>Konzernjahresergebnis</b>	<b>2.012</b>	<b>-2.924</b>



---

## *Anlage direkt in den Sachwert Edelholz*

---

Bei LIGNUM *nobilis* investieren Sie nicht in eine Beteiligung am Unternehmen, wie z. B. bei Aktien oder einem geschlossenen Fonds, und auch nicht in ein Papier wie z. B. bei einer Anleihe. Sie investieren direkt in den Sachwert Edelholz, analog zu einer Investition in physisches Gold. Das stellt Sie frei von unternehmerischen Risiken. Sie profitieren direkt vom naturgegebenen Zinseszins und der absehbaren Wertsteigerung.

---

## *Unabhängig vom Finanzsystem*

---

Bei der Investitionsform LIGNUM *nobilis* sind weder Banken noch andere Institutionen des Finanzsystems involviert. Auch Währungsrisiken und Kapitalmarkt-Zinsen spielen keine Rolle. LIGNUM *nobilis* ist somit völlig resistent gegenüber den großen Risiken des Finanzsystems. Bei Krisen oder selbst einem Zusammenbruch des Finanzsystems tritt kein Wertverlust auf. LIGNUM *nobilis* ermöglicht daher die langfristige Sicherung und Mehrung Ihres Vermögens.

---

## *Idealer Diversifizierungs-Baustein*

---

Die Edelholzpreise korrelieren nicht mit den anderen Rohstoffpreisen und auch nur wenig mit der allgemeinen Konjunktur, da die Nachfrage nach Edelholz sehr stabil ist. LIGNUM *nobilis* sollte deshalb in keinem Vermögens-Portfolio fehlen. Es ist ein idealer Diversifizierungs-Baustein, der Ihr Vermögen qualitativ stabilisiert.

**VERMÖGENSANLAGE  
IN EDELHOLZ –  
GEHÖRT IN JEDES  
PORTFOLIO**



# LIGNUM

EDELHOLZ INVESTITIONEN AG

Lynarstraße 1  
14193 Berlin (Grünwald)

Tel. +49 30 89065330

Fax +49 30 89065340

[lignum@lignumag.de](mailto:lignum@lignumag.de)

[www.lignumag.de](http://www.lignumag.de)